

MASCHINENLESBARES CODEBUCH - ZA NR. 1225

ZUMABUS 5 (1980)

PROJEKTLEITUNG:

G. BECHMANN, G. FREDERICHS,
W. KALTEFLEITER, F. U. PAPPI,
ZUMA

ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN
BACHEMER STR.40
D-5000 KÖLN 41
TEL.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVS zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Codebuch 4

Notes

GETAS-VARIABLEN 128

DIREKT VERCODETE VARIABLEN 128

BERUFSANGABEN 129

ANGABEN ZU ZEITPUNKT UND DAUER DES INTERVIEWS 129

STICHPROBEN-VARIABLEN 129

GEWICHTUNGSVARIABLEN 130

Variablen-Verzeichnis 131

ZUMABUS 5 (1980)

ZA-NR. 1225 Zugang: C

ZA-KAT. 50

Erhebungszeitraum
Oktober 1980

Primärforscher

G. Bechmann, G. Frederichs,
Kernforschungszentrum Karlsruhe;
W. Kaltefleiter, F. U. Pappi,
Universität Kiel;
ZUMA, Mannheim

Datenerhebung

INFRATEST, München

Inhalt

Diese Mehrthemen-Erhebung hat zwei Erhebungsschwerpunkte:

1. Einstellungen zu Energie- und Umweltfragen,
2. Politische Einstellungen und Wahlforschung.

Darüber hinaus ist die ZUMA-Standarddemographie enthalten.

Themen: Zu 1. Einstellungen zu Energie- und Umweltfragen: Informationsquellen über Energieprobleme; Kenntnis und Definition der Begriffe Verheizung, Verstromung und Veredelung; Einstellung zur Kernenergie und zur Energiepolitik (Skalen); Art des persönlichen Engagements für oder gegen Kernenergie; Einstellung zu einer verstärkten Nutzung der Kohle; Gründe für erwartete Proteste bzw. Akzeptanz eines vermehrten Ausbaus von Kohlekraftwerken; Postmaterialismusindex; wichtigste und unwichtigste politische Ziele.

Zu 2. Politische Einstellungen: Parteipräferenz (Paarvergleich); eigene Präferenz für eine Organisation der Rentenversorgung nach dem Versicherungsprinzip oder Bedarfsprinzip sowie vermutete Position der CDU/CSU, SPD und FDP zu diesem Thema; eigene Position der CDU/CSU, SPD und FDP zu diesem Thema; eigene Position und vermutete Position der Parteien zu den Themen: Strafverschärfung für Terroristen, Verbot von Aussperrung beim Arbeitskampf, Schwangerschaftsabbruch, private Rundfunksender, Nachrüstung und Bau zusätzlicher Kernkraftwerke; Parteineigung; Einschätzung des Sozialprestiges ausgewählter Berufe; Selbsteinschätzung der Schichtzugehörigkeit.

Zu 3. ZUMA-Standarddemographie: Die Standarddemographie ist unter der ZA-Studien-Nr. 0861 detailliert beschrieben.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD einschl. West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1997
Anzahl der Variablen: 317
Einfachlochung
OSIRIS, SPSS, Z.A.R.-Codebuch

Weitere Hinweise

Es wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet. Bezüglich der Frage nach dem Sozialprestige ausgewählter Berufe wurden den beiden Gruppen unterschiedliche Berufe zur Einschätzung vorgelegt.

```

ZZZZZZZ U      U  M      M  AAAAA  BBBB  U      U  SSSSS
      Z  U      U  MM     MM  A      A  B      B  U      U  S
      Z  U      U  M  M  M  M  A      A  B      B  U      U  S
      Z  U      U  M      M  M  AAAAAA BBBB  U      U  SSSSS
      Z  U      U  M      M  A      A  B      B  U      U  S
      Z  U      U  M      M  A      A  B      B  U      U  S
ZZZZZZZ  UUUUU  M      M  A      A  BBBB  UUUUU  SSSSS

```

```

5555555
5
5
55555
5
5 5
55555

```

```

1 99999 88888 00000
11 9 9 8 8 0 0
1 1 9 9 8 8 0 0
1 1 999999 88888 0 0
1 9 8 8 0 0
1 9 8 8 0 0
1 999999 88888 00000

```

V1 STUDY-NUMBER Ref.Nr.: 1

Position: 1
Länge: 4

STUDY-NUMBER

Siehe Note Nr. 1

V2 PAGINIER-NUMMER Ref.Nr.: 2

Position: 5
Länge: 4

PAGINIER-NUMMER

Siehe Note Nr. 1

V3 SPLIT Ref.Nr.: 3

Position: 9
Länge: 1

SPLIT

Siehe Note Nr. 1

V4 F1A.A.FERNSEHEN GENUTZT Ref.Nr.: 4

Position: 10
Länge: 1 FW2: 9

F.1.A.A. IN LETZTER ZEIT WIRD IMMER HAEUFIGER UEBER ENER-
GIEPROBLEME GESPROCHEN. WIR HABEN HIER VERSCHIEDENE MOEG-
LICHKEITEN AUFGESCHRIEBEN, WIE MAN SICH UEBER ENERGIE-
PROBLEME INFORMIEREN KANN.

INT.:<WEISSEN KARTENSATZ MISCHEN UND VORLEGEN!>
WELCHE DER MOEGLICHKEITEN HABEN SIE IN LETZTER ZEIT ZUR
INFORMATION UEBER ENERGIEPROBLEME GENUTZT?

INT.:<"GENUTZTE" MOEGLICHKEITEN UNTER FRAGE 1A ANKREUZEN!
DIE KAERTCHEN DER "NICHT GENUTZTEN" MOEGLICHKEITEN
WIEDER EINSAMMELN!>

A FERNSEHEN UND HOERFUNK

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.	%	1824
1. GENUTZT	1824	91.34	100.00
2. NICHT GENUTZT	0		
9. K.A.	173	8.66	.
	1997	100.00	100.00

V5	F1A.B.BILD-ZTG. GENUTZT	Ref.Nr.: 5
-----------	--------------------------------	-------------------

Position: 11
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.A.B. BILD-ZEITUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 291
1.	GENUTZT	291	14.57	100.00
2.	NICHT GENUTZT	0		
9.	K.A.	1706	85.43	.
		1997	100.00	100.00

V6	F1A.C.TAGESZTG. GENUTZT	Ref.Nr.: 6
-----------	--------------------------------	-------------------

Position: 12
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.A.C. UEBERREGIONALE TAGESZEITUNGE, WOCHENZEITUNGEN,
 NACHRICHTENMAGAZINE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 706
1.	GENUTZT	706	35.35	100.00
2.	NICHT GENUTZT	0		
9.	K.A.	1291	64.65	.
		1997	100.00	100.00

V7	F1A.D.BUECHER GENUTZT	Ref.Nr.: 7
-----------	------------------------------	-------------------

Position: 13
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.A.D. BUECHER

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 242
1.	GENUTZT	242	12.12	100.00
2.	NICHT GENUTZT	0		
9.	K.A.	1755	87.88	.
		1997	100.00	100.00

V8	F1A.E.GESPRAECH GENUTZT	Ref.Nr.: 8
-----------	--------------------------------	-------------------

Position: 14
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.A.E. GESPRAECHE MIT FREUNDEN, BEKANNTEN, KOLLEGEN

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.	%	1121
1. GENUTZT		1121	56.13	100.00
2. NICHT GENUTZT		0		
9. K.A.		876	43.87	.
		1997	100.00	100.00

V9	F1A.F.VORTRAEGE GENUTZT	Ref.Nr.: 9
-----------	--------------------------------	-------------------

Position: 15
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.A.F. VORTRAEGE

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.	%	168
1. GENUTZT		168	8.41	100.00
2. NICHT GENUTZT		0		
9. K.A.		1829	91.59	.
		1997	100.00	100.00

V10	F1A.G.LOKALZTG. GENUTZT	Ref.Nr.: 10
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 16
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.A.G. LOKALZEITUNG

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.	%	1267
1. GENUTZT		1267	63.45	100.00
2. NICHT GENUTZT		0		
9. K.A.		730	36.55	.
		1997	100.00	100.00

V11	F1A.H.ILLUSTR. GENUTZT	Ref.Nr.: 11
------------	-------------------------------	--------------------

Position: 17
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.A.H. ILLUSTRIERTE

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.	%	522
1. GENUTZT		522	26.14	100.00
2. NICHT GENUTZT		0		
9. K.A.		1475	73.86	.
		1997	100.00	100.00

V12 F1B.A.FERNSEHEN RANGPL.

Ref.Nr.: 12

Position: 18 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.B.A.

INT.: <MIT DEN KAERTCHEN DER "GENUTZTEN" MOEGlichkeiten
 RANGREIHE BILDEN LASSEN!>
 BITTE LEGEN SIE DIESE KAERTCHEN IN EINE REIHENFOLGE, UND
 ZWAR SO, DASS DIE MOEGlichkeit, DURCH DIE SIE SICH IN DER
 LETZTEN ZEIT AM HAEUFIGSTEN INFORMIERT HABEN, AN 1. STELLE
 LIEGT. AN 2. STELLE KAEME DIE, DURCH DIE SIE SICH AM ZWEIT-
 HAEUFIGSTEN UEBER ENERGIEPROBLEME INFORMIERT HABEN USW.

RANGPLATZ FERNSEHEN

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1690
1. RANGPLATZ 1	1023	51.23	60.53
2. RANGPLATZ 2	473	23.69	27.99
3. RANGPLATZ 3	153	7.66	9.05
4. RANGPLATZ 4	31	1.55	1.83
5. RANGPLATZ 5	7	0.35	0.41
6. RANGPLATZ 6	3	0.15	0.18
7. RANGPLATZ 7	0		
8. RANGPLATZ 8	0		
9. K.A.	134	6.71	.
0. TNZ	173	8.66	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V13 F1B.B.BILD-ZTG. RANGPL.

Ref.Nr.: 13

Position: 19 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.B.B. RANGPLATZ BILD-ZEITUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	257
1. RANGPLATZ 1	31	1.55	12.06
2. RANGPLATZ 2	80	4.01	31.13
3. RANGPLATZ 3	70	3.51	27.24
4. RANGPLATZ 4	40	2.00	15.56
5. RANGPLATZ 5	17	0.85	6.61
6. RANGPLATZ 6	10	0.50	3.89
7. RANGPLATZ 7	3	0.15	1.17
8. RANGPLATZ 8	6	0.30	2.33
9. K.A.	34	1.70	.
0. TNZ	1706	85.43	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V14 F1B.C.TAGESZTG. RANGPL.

Ref.Nr.: 14

Position: 20 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.B.C. RANGPLATZ TAGESZEITUNGEN

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 637
1.	RANGPLATZ 1	175	8.76	27.47
2.	RANGPLATZ 2	211	10.57	33.12
3.	RANGPLATZ 3	150	7.51	23.55
4.	RANGPLATZ 4	70	3.51	10.99
5.	RANGPLATZ 5	29	1.45	4.55
6.	RANGPLATZ 6	2	0.10	0.31
7.	RANGPLATZ 7	0		
8.	RANGPLATZ 8	0		
9.	K.A.	69	3.46	.
0.	TNZ	1291	64.65	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1997	100.00	100.00

V15 F1B.D.BUECHER RANGPL.

Ref.Nr.: 15

Position: 21 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.B.D. RANGPLATZ BUECHER

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 209
1.	RANGPLATZ 1	47	2.35	22.49
2.	RANGPLATZ 2	37	1.85	17.70
3.	RANGPLATZ 3	36	1.80	17.22
4.	RANGPLATZ 4	36	1.80	17.22
5.	RANGPLATZ 5	31	1.55	14.83
6.	RANGPLATZ 6	16	0.80	7.66
7.	RANGPLATZ 7	5	0.25	2.39
8.	RANGPLATZ 8	1	0.05	0.48
9.	K.A.	33	1.65	.
0.	TNZ	1755	87.88	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1997	100.00	100.00

V16 F1B.E.GESPRAECH RANGPL.

Ref.Nr.: 16

Position: 22 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.B.E. RANGPLATZ GESPRAECHE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1017
1.	RANGPLATZ 1	215	10.77	21.14
2.	RANGPLATZ 2	302	15.12	29.70
3.	RANGPLATZ 3	336	16.83	33.04
4.	RANGPLATZ 4	116	5.81	11.41
5.	RANGPLATZ 5	34	1.70	3.34
6.	RANGPLATZ 6	11	0.55	1.08
7.	RANGPLATZ 7	3	0.15	0.29
8.	RANGPLATZ 8	0		
9.	K.A.	104	5.21	.
0.	TNZ	876	43.87	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V17 F1B.F.VORTRAEGE RANGPL.

Ref.Nr.: 17

Position: 23 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.1.B.F. RANGPLATZ VORTRAEGE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 147
1.	RANGPLATZ 1	29	1.45	19.73
2.	RANGPLATZ 2	27	1.35	18.37
3.	RANGPLATZ 3	33	1.65	22.45
4.	RANGPLATZ 4	24	1.20	16.33
5.	RANGPLATZ 5	15	0.75	10.20
6.	RANGPLATZ 6	9	0.45	6.12
7.	RANGPLATZ 7	7	0.35	4.76
8.	RANGPLATZ 8	3	0.15	2.04
9.	K.A.	21	1.05	.
0.	TNZ	1829	91.59	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V18 F1B.G.LOKALZTG. RANGPL.

Ref.Nr.: 18

Position: 24 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.1.B.G. RANGPLATZ LOKALZEITUNG

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1163
1.	RANGPLATZ 1	301	15.07	25.88
2.	RANGPLATZ 2	501	25.09	43.08
3.	RANGPLATZ 3	235	11.77	20.21
4.	RANGPLATZ 4	89	4.46	7.65
5.	RANGPLATZ 5	18	0.90	1.55
6.	RANGPLATZ 6	15	0.75	1.29
7.	RANGPLATZ 7	4	0.20	0.34
8.	RANGPLATZ 8	0		
9.	K.A.	104	5.21	.
0.	TNZ	730	36.55	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V19 F1B.H.ILLUSTR. RANGPL.

Ref.Nr.: 19

Position: 25 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.1.B.H. RANGPLATZ ILLUSTRIERTE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 453
1.	RANGPLATZ 1	29	1.45	6.40
2.	RANGPLATZ 2	79	3.96	17.44
3.	RANGPLATZ 3	168	8.41	37.09
4.	RANGPLATZ 4	91	4.56	20.09
5.	RANGPLATZ 5	66	3.30	14.57
6.	RANGPLATZ 6	18	0.90	3.97
7.	RANGPLATZ 7	2	0.10	0.44
8.	RANGPLATZ 8	0		
9.	K.A.	69	3.46	.
0.	TNZ	1475	73.86	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V20 F4A1.VERHEIZUNG BEKANNT

Ref.Nr.: 20

Position: 26 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.4.A.1. AUS DER KOHLE KANN MAN AUF VERSCHIEDENE ARTEN ENER-
 GIE GEWINNEN, NAEMLICH DURCH VERHEIZUNG, VERSTROMUNG UND
 DURCH VEREDELUNG. HABEN SIE SCHON EINMAL IN BEZUG AUF KOHLE
 DEN BEGRIFF

- . "VERHEIZUNG, "
- . "VERSTROMUNG, "
- . "VEREDELUNG, "

GEHOERT?

VERHEIZUNG

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1941
1. NICHT GEHOERT	458	22.93	23.60
2. GEHOERT	1483	74.26	76.40
9. K.A.	56	2.80	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V21 F4A2.VERSTROMUNG BEKANNT

Ref.Nr.: 21

Position: 27 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.4.A.2. VERSTROMUNG

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1905
1. NICHT GEHOERT	607	30.40	31.86
2. GEHOERT	1298	65.00	68.14
9. K.A.	92	4.61	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V22 F4A3.VEREDELUNG BEKANNT

Ref.Nr.: 22

Position: 28 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.4.A.3. VEREDELUNG

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1878
1. NICHT GEHOERT	787	39.41	41.91
2. GEHOERT	1091	54.63	58.09
9. K.A.	119	5.96	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V23 F5A.KKW=UMWELTFREUNDLICH

Ref.Nr.: 23

Position: 29 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5.A. AUF DIESER LISTE HIER STEHEN EINIGE STELLUNGNAHMEN
 ZUR KERNENERGIE.

INT.: <LISTE A VORLEGEN!>

SAGEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM SATZ, OB SIE DIESEM

- . VOLL UND GANZ ZUSTIMMEN
- . EHER ZUSTIMMEN
- . OB SIE IHN EHER ABLEHNEN, ODER
- . OB SIE IHN VOLL UND GANZ ABLEHNEN.

DIE KERNENERGIE IST EINE DER UMWELTFREUNDLICHSTEN TECH-
 NOLOGIEN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1792
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	494	24.74	27.57
2. STIMME EHER ZU	579	28.99	32.31
3. LEHNE EHER AB	452	22.63	25.22
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	267	13.37	14.90
8. WEISS NICHT	203	10.17	.
9. K.A.	2	0.10	.
	1997	100.00	100.00

V24 F5B.REAKTORUNFALL=RISIKO

Ref.Nr.: 24

Position: 30 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5.B. DAS RISIKO VON REAKTORUNFAELLEN UND EINER RADIO-
 AKTIVEN VERSEUCHUNG DER UMWELT IST ZU GROSS

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1820
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	467	23.39	25.66
2. STIMME EHER ZU	599	29.99	32.91
3. LEHNE EHER AB	552	27.64	30.33
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	202	10.12	11.10
8. WEISS NICHT	171	8.56	.
9. K.A.	6	0.30	.
	1997	100.00	100.00

V25 F5C.MEHRHEIT FUER KKW

Ref.Nr.: 25

Position: 31 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5.C. DIE VON UNS GEWAELHTEN POLITIKER HABEN SICH IN DER MEHRHEIT FUER DIE KERNENERGIE ENTSCHEIDEN. DAS MUSS MAN AKZEPTIEREN.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1796
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	531	26.59	29.57
2. STIMME EHER ZU	590	29.54	32.85
3. LEHNE EHER AB	445	22.28	24.78
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	230	11.52	12.81
8. WEISS NICHT	190	9.51	.
9. K.A.	11	0.55	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V26 F5D.WARTEN MIT KKW

Ref.Nr.: 26

Position: 32 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5.D. MAN SOLLTE MIT DEM WEITEREN AUSBAU DER KERNENERGIE ERST EINMAL WARTEN, BIS MAN UEBER IHRE PROBLEME BESSER BESCHIED WEISS

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1854
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	635	31.80	34.25
2. STIMME EHER ZU	556	27.84	29.99
3. LEHNE EHER AB	416	20.83	22.44
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	247	12.37	13.32
8. WEISS NICHT	131	6.56	.
9. K.A.	12	0.60	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V27 F5E.KKW=NOTWENDIG

Ref.Nr.: 27

Position: 33 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5.E. KERNENERGIE IST FUER DIE ENERGIEVERSORGUNG NOTWENDIG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1821
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	940	47.07	51.62
2. STIMME EHER ZU	557	27.89	30.59
3. LEHNE EHER AB	228	11.42	12.52
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	96	4.81	5.27
8. WEISS NICHT	166	8.31	.
9. K.A.	10	0.50	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V28 F5F.KKW=RADIOAKT.MUELL

Ref.Nr.: 28

Position: 34 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.5.F. UNSEREN NACHKOMMEN WIRD AUF UNVERANTWORTLICHE WEISE
 DER RADIOAKTIVE MUELL HINTERLASSEN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1695
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	568	28.44	33.51
2. STIMME EHER ZU	547	27.39	32.27
3. LEHNE EHER AB	402	20.13	23.72
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	178	8.91	10.50
8. WEISS NICHT	287	14.37	.
9. K.A.	15	0.75	.
	1997	100.00	100.00

V29 F6A.BUERGERINITIATIVE

Ref.Nr.: 29

Position: 35 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

F.6. HABEN SIE SICH SCHON EINMAL IN IRGEND EINER FORM FUER
 ODER GEGEN DIE KERNENERGIE EINGESETZT?
 ICH LESE IHNEN JETZT EINIGE MOEGELICHKEITEN VOR. BITTE SAGEN
 SIE JEWEILS NUR

- . JA,
- . ODER NEIN

INT.: <VORGABEN VORLESEN!>

DURCH MITARBEIT IN EINER BUERGERINITIATIVE

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1949
1. JA	19	0.95	0.97
2. NEIN	1930	96.64	99.03
7. VERWEIGERT	9	0.45	.
9. K.A.	39	1.95	.
	1997	100.00	100.00

V30 F6B.LESEBRIEF

Ref.Nr.: 30

Position: 36 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

DURCH EINEN LESERBRIEF AN EINE ZEITUNG

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1942
1. JA	13	0.65	0.67
2. NEIN	1929	96.59	99.33
7. VERWEIGERT	8	0.40	.
9. K.A.	47	2.35	.
	1997	100.00	100.00

V31 F6C.GESPRAECHE

Ref.Nr.: 31

Position: 37 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

IN GESPRAECHEN MIT FREUNDEN, BEKANNTEN ODER KOLLEGEN

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1944
1.	JA	802	40.16	41.26
2.	NEIN	1142	57.19	58.74
7.	VERWEIGERT	6	0.30	.
9.	K.A.	47	2.35	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V32 F6D.KUNDGEBUNG

Ref.Nr.: 32

Position: 38 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

DURCH TEILNAHME AN EINER KUNDGEBUNG

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1942
1.	JA	76	3.81	3.91
2.	NEIN	1866	93.44	96.09
7.	VERWEIGERT	7	0.35	.
9.	K.A.	48	2.40	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V33 F6E.SPENDEN

Ref.Nr.: 33

Position: 39 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 7

DURCH SPENDEN ODER SONSTIGE UNTERSTUETZUNG EINER BUERGER-INITIATIVE

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1951
1.	JA	33	1.65	1.69
2.	NEIN	1918	96.04	98.31
7.	VERWEIGERT	7	0.35	.
9.	K.A.	39	1.95	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V34 F6F.UNTERSCHRIFTENAKTION

Ref.Nr.: 34

Position: 40 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

DURCH IHRE UNTERSCHRIFT BEI EINER UNTERSCHRIFTENAKTION

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1932
1. JA	111	5.56	5.75
2. NEIN	1821	91.19	94.25
7. VERWEIGERT	9	0.45	.
9. K.A.	56	2.80	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V35 F6G.ANSTECKNADEL

Ref.Nr.: 35

Position: 41 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 7

DURCH AUFKLEBER ODER ANSTECKNADEL

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1926
1. JA	94	4.71	4.88
2. NEIN	1832	91.74	95.12
7. VERWEIGERT	7	0.35	.
9. K.A.	64	3.20	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V36 F7A.NEUE ENERGIEARTEN

Ref.Nr.: 36

Position: 42 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.7. AUF DIESER LISTE STEHEN EINIGE STELLUNGNAHMEN ZUR ENERGIEPOLITIK. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER ZU JEDER STELLUNGNAHME, OB SIE DIESER VOLL UND GANZ ZUSTIMMEN, EHER ZUSTIMMEN, SIE EHER ABLEHNEN, ODER OB SIE SIE VOLL UND GANZ ABLEHNEN

INT.: <LISTE B VORLEGEN!>

F.7.A. MIT NEUEN ENERGIEARTEN WIE Z.B. ENERGIE DURCH SONNE, WIND, ERDWAERME KOENNTTE MAN DIE ENERGIE-PROBLEME WEITGEHEND LOESEN

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1788
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	631	31.60	35.29
2. STIMME EHER ZU	712	35.65	39.82
3. LEHNE EHER AB	364	18.23	20.36
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	81	4.06	4.53
8. WEISS NICHT	195	9.76	.
9. K.A.	14	0.70	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V37 F7B.ENERGIE SPAREN, KOHLE

Ref.Nr.: 37

Position: 43 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.7.B. MAN KANN DEN AUSBAU VON KERNKRAFTWERKEN IN VERNUENF-
 TIGEN GRENZEN HALTEN, WENN MAN ENERGIE SPART UND DIE
 KOHLE STAERKER NUTZT

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1840
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	804	40.26	43.70
2. STIMME EHER ZU	851	42.61	46.25
3. LEHNE EHER AB	135	6.76	7.34
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	50	2.50	2.72
8. WEISS NICHT	143	7.16	.
9. K.A.	14	0.70	.
	1997	100.00	100.00

V38 F7C.UMWELTFRAGEN ZU KURZ

Ref.Nr.: 38

Position: 44 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.7.C. UMWELTFRAGEN KOMMEN IN DER ENERGIEPOLITIK GEGENUEBER
 WIRTSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN FRAGEN ZU KURZ

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1717
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	644	32.25	37.51
2. STIMME EHER ZU	654	32.75	38.09
3. LEHNE EHER AB	318	15.92	18.52
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	101	5.06	5.88
8. WEISS NICHT	266	13.32	.
9. K.A.	14	0.70	.
	1997	100.00	100.00

V39 F7D.STAERK.EINSATZ F.KKW

Ref.Nr.: 39

Position: 45 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.7.D. WENN DIE POLITIKER SICH NUR STAERKER FUER DIE KERN-
 ENERGIE EINSETZTEN, DANN GAEBE ES KEINE ENERGIE-
 PROBLEME

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1716
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	338	16.93	19.70
2. STIMME EHER ZU	454	22.73	26.46
3. LEHNE EHER AB	603	30.20	35.14
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	321	16.07	18.71
8. WEISS NICHT	268	13.42	.
9. K.A.	13	0.65	.
	1997	100.00	100.00

V40 F7E.AUSREICHEND ENERGIE

Ref.Nr.: 40

Position: 46 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.7.E. WICHTIG IST, DASS AUSREICHEND ENERGIE ZUR VERFUEGUNG STEHT, WOHER DIESE KOMMT, IST EGAL

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1860
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	340	17.03	18.28
2. STIMME EHER ZU	390	19.53	20.97
3. LEHNE EHER AB	585	29.29	31.45
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	545	27.29	29.30
8. WEISS NICHT	119	5.96	.
9. K.A.	18	0.90	.
	1997	100.00	100.00

V41 F8A.KOHLE=KLEINE KRAFTW.

Ref.Nr.: 41

Position: 47 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.8. WIE SIE VIELLEICHT SCHON GEHOERT HABEN, WIRD EINE STAERKERE NUTZUNG DER KOHLE ANGESTREBT. AUCH DAZU HABEN WIR WIEDER EINE LISTE,, AUF DER EINIGE MEINUNGEN STEHEN. BITTE BEANTWORTEN SIE JEDEN SATZ WIEDER ANHAND DER EINGEZEICHNETEN SKALA.

INT.:<LISTE C VORLEGEN!>

F.8.A. IM GEGENSATZ ZUR KERNENERGIE IST EIN VORTEIL DER KOHLE, DASS MAN LEICHTER KLEINERE KRAFTWERKE BAUEN KANN, DEREN STANDORTE SICH GUENSTIGER VERTEILEN LASSEN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1662
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	597	29.89	35.92
2. STIMME EHER ZU	746	37.36	44.89
3. LEHNE EHER AB	237	11.87	14.26
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	82	4.11	4.93
8. WEISS NICHT	323	16.17	.
9. K.A.	12	0.60	.
	1997	100.00	100.00

V42 F8B.KOHLE=GLEICHE BELAST

Ref.Nr.: 42

Position: 48 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.8.B. DIE KOHLE BELASTET DIE UMWELT MINDESTENS EBENSO
 STARK WIE DIE KERNENERGIE

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1728
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	486	24.34	28.13
2. STIMME EHER ZU	501	25.09	28.99
3. LEHNE EHER AB	528	26.44	30.56
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	213	10.67	12.33
8. WEISS NICHT	259	12.97	.
9. K.A.	10	0.50	.
	1997	100.00	100.00

V43 F8C.UEBERTRIEB.WACHSTUM

Ref.Nr.: 43

Position: 49 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.8.C. AUCH EIN VERSTAERKTER AUSBAU VON KOHLEKRAFTWERKEN
 DIEN T LETZTLICH NUR EINEM UEBERTRIEBENEN WIRTSCHAFTS-
 WACHSTUM

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1660
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	197	9.86	11.87
2. STIMME EHER ZU	416	20.83	25.06
3. LEHNE EHER AB	724	36.25	43.61
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	323	16.17	19.46
8. WEISS NICHT	327	16.37	.
9. K.A.	10	0.50	.
	1997	100.00	100.00

V44 F8D.WEDER KOHLE NOCH KKW

Ref.Nr.: 44

Position: 50 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.8.D. OB KERNKRAFTWERKE ODER KOHLEKRAFTWERKE: ICH MOECHTE
 BEIDES NICHT IN MEINER NACHBARSCHAFT HABEN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1817
1. STIMME VOLL UND GANZ ZU	655	32.80	36.05
2. STIMME EHER ZU	540	27.04	29.72
3. LEHNE EHER AB	421	21.08	23.17
4. LEHNE VOLL UND GANZ AB	201	10.07	11.06
8. WEISS NICHT	159	7.96	.
9. K.A.	21	1.05	.
	1997	100.00	100.00

V45 F9.PROTESTE GEGEN KOHLE?

Ref.Nr.: 45

Position: 51 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.9. GLAUBEN SIE, DASS ES BEIM VERSTAERKTEN AUSBAU VON
 KOHLEKRAFTWERKEN ZU AEHNLICHEN PROTESTEN KOMMEN WIRD, WIE
 BEI DEM BAU VON KERNKRAFTWERKEN?

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1662
1. JA	471	23.59	28.34
2. NEIN	1191	59.64	71.66
8. WEISS NICHT	333	16.68	.
9. K.A.	2	0.10	.
	1997	100.00	100.00

V46 F10.WARUM PROTEST KOHLE

Ref.Nr.: 46

Position: 52 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.10. WARUM VERMUTEN SIE BEIM VERSTAERKTEN AUSBAU VON KOHLE-
 KRAFTWERKEN AEHNLICHE PROTESTE?
 NENNEN SIE MIR DEN GRUND AUF DIESER LISTE, DER IHRER MEINUNG
 NACH AM EHESTEN DAFUER IN FRAGE KOMMT.

INT.: <LISTE D VORLEGEN! NUR EINE NENNUNG!>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		470
1. WEIL VIELE LEUTE GLAUBEN, DASS KOHLEKRAFTWERKE DIE UMWELT ZU SEHR BELASTEN	166	8.31	35.32
2. WEIL NIEMAND EIN KOHLEKRAFTWERK IN SEINER NACHBAR- SCHAFT HABEN WILL	141	7.06	30.00
3. WEIL ES LEUTE GIBT, DIE EINFACH MIT NICHTS ZUFRIEDEN SIND	120	6.01	25.53
4. WEIL WIRTSCHAFTSWACHSTUM UND TECHNISCHER FORTSCHRITT UM JEDEN PREIS VON IMMER MEHR LEUTEN ABGELEHNT WERDEN	36	1.80	7.66
5. NICHTS DAVON TRIFFT ZU	7	0.35	1.49
9. K.A.	1	0.05	.
0. TNZ	1526	76.41	.
	1997	100.00	100.00

V47 F11.WARUM KEINE PROTESTE

Ref.Nr.: 47

Position: 53 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.11. WARUM VERMUTEN SIE BEIM VERSTAERKTEN AUSBAU VON KOHLE-
 KRAFTWERKEN KEINE PROTESTE?
 NENNEN SIE MIR DEN GRUND AUF DIESER LISTE, DER IHRER MEINUNG
 NACH AM EHESTEN DAFUER IN FRAGE KOMMT.

INT.:<LISTE E VORLEGEN! NUR EINE NENNUNG!>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1176
1.	WEIL DIE LEUTE MEINEN, DASS KOHLEKRAFTWERKE UMWELT- FREUNDLICH UND SICHER SIND	425	21.28	36.14
2.	WEIL DIE LEUTE ERFAHRUNG MIT KOHLEKRAFTWERKEN HABEN	267	13.37	22.70
3.	WEIL KERNENERGIE EIN REIZWORT IST UND KOHLE NICHT	316	15.82	26.87
4.	WEIL DIE LEUTE MEINEN, DASS KOHLE FUER DIE ENERGIE- VERSORUNG NOTWENDIG IST	141	7.06	11.99
5.	NICHTS DAVON TRIFFT ZU	27	1.35	2.30
9.	K.A.	15	0.75	.
0.	TNZ	806	40.36	.
		1997	100.00	100.00

V48 F12A.RUHE UND ORDNUNG

Ref.Nr.: 48

Position: 54
 Länge: 1 FW2: 8

F.12.1. AUCH IN DER POLITIK KANN MAN NICHT ALLES AUF EINMAL
 HABEN.
 AUF DIESER LISTE FINDEN SIE EINIGE ZIELE, DIE MAN IN DER
 POLITIK VERFOLGEN KANN.

INT.:<LISTE F VORLEGEN!>

WENN SIE ZWISCHEN DIESEN VERSCHIEDENEN ZIELEN WAEHLLEN
 MUESSTEN:

WELCHES ZIEL ERSCHIENE IHNEN PERSOENLICH AM WICHTIGSTEN? ...

INT.:<NUR EINE NENNUNG!>

AUFRECHTERHALTUNG VON RUHE UND ORDNUNG IN DIESEM LAND

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1613
1.	AM WICHTIGSTEN	864	43.26	53.56
2.	2. STELLE	429	21.48	26.60
3.	3. STELLE	320	16.02	19.84
9.	K.A.	384	19.23	.
		1997	100.00	100.00

V49 F12B.BUERGEREINFLUSS

Ref.Nr.: 49

Position: 55
 Länge: 1 FW2: 8

F.12.2. MEHR EINFLUSS DER BUERGER AUF DIE ENTSCHEIDUNGEN
 DER REGIERUNG

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1338
1. AM WICHTIGSTEN	422	21.13	31.54
2. 2.STELLE	383	19.18	28.62
3. 3. STELLE	533	26.69	39.84
9. K.A.	659	33.00	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V50 F12C.STEIGENDE PREISE

Ref.Nr.: 50

Position: 56
 Länge: 1 FW2: 8

F.12.3. KAMPF GEGEN DIE STEIGENDEN PREISE

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1654
1. AM WICHTIGSTEN	404	20.23	24.43
2. 2.STELLE	718	35.95	43.41
3. 3. STELLE	532	26.64	32.16
9. K.A.	343	17.18	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V51 F12D.FREIE MEINUNG

Ref.Nr.: 51

Position: 57
 Länge: 1 FW2: 8

F.12.4. SCHUTZ DES RECHTS AUF FREIE MEINUNGSAEUSSERUNG

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1313
1. AM WICHTIGSTEN	294	14.72	22.39
2. 2.STELLE	440	22.03	33.51
3. 3. STELLE	579	28.99	44.10
9. K.A.	684	34.25	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V52 F13A.WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Ref.Nr.: 52

Position: 58
 Länge: 1 FW2: 8

F.13.A. ICH HABE HIER EINE ANZAHL VON KAERTCHEN, AUF DENEN
 VERSCHIEDENE ZIELE STEHEN, DIE MAN IN DER BUNDESREPUBLIK
 DEUTSCHLAND IN DEN NAECHSTEN JAHREN ANSTREBEN KOENNTE.

INT.:<BLAUEN KARTENSATZ MISCHEN UND VORLEGEN!>
 NATUERLICH SIND ALLE DIESE ZIELE IN IRGENDEINER WEISE
 BEDEUTSAM.

INT.:<DREI KAERTCHEN AUSWAEHLEN LASSEN UND UNTER FRAGE
 13 A ANKREUZEN!>

A. ERHALTUNG EINES HOHEN WIRTSCHAFTLICHEN WACHSTUMS

	Ungewichtet Abs.	%	N= 627
1. ANGEKREUZT	627	31.40	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1370	68.60	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V53 F13B.LANDESVERTEIDIGUNG

Ref.Nr.: 53

Position: 59
 Länge: 1 FW2: 8

F.13.B. SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTEIDIGUNG

	Ungewichtet Abs.	%	N= 481
1. ANGEKREUZT	481	24.09	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1516	75.91	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V54 F13C.MITBESTIMMUNG

Ref.Nr.: 54

Position: 60
 Länge: 1 FW2: 8

F.13.C. MEHR MITBESTIMMUNG AM ARBEITSPLATZ UND IN DER GEMEINDE

	Ungewichtet Abs.	%	N= 543
1. ANGEKREUZT	543	27.19	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1454	72.81	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V55	F13D.LANDSCHAFTSVERSCHOE	Ref.Nr.: 55
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 61
 Länge: 1 FW2: 8

F.13.D. VERSCHOENERUNG UNSERER STAEDTE UND LANDSCHAFTEN

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 372
1. ANGEKREUZT		372	18.63	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT		0		
9. K.A.		1625	81.37	.
		1997	100.00	100.00

V56	F13E.STABILE WIRTSCHAFT	Ref.Nr.: 56
------------	--------------------------------	--------------------

Position: 62
 Länge: 1 FW2: 8

F.13.E. ERHALTUNG EINER STABILEN WIRTSCHAFT

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1595
1. ANGEKREUZT		1595	79.87	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT		0		
9. K.A.		402	20.13	.
		1997	100.00	100.00

V57	F13F.VERBRECHENSBEKAEMPF	Ref.Nr.: 57
------------	---------------------------------	--------------------

Position: 63
 Länge: 1 FW2: 8

F.13.F. VERBRECHENSBEKAEMPfung

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1174
1. ANGEKREUZT		1174	58.79	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT		0		
9. K.A.		823	41.21	.
		1997	100.00	100.00

V58 F13G.FREUNDLICHE GESELL.

Ref.Nr.: 58

Position: 64

Länge: 1 FW2: 8

F.13.G. ENTWICKLUNG ZU EINER FREUNDLICHEN, WENIGER UN-
 PERSOENLICHEN GESELLSCHAFT

	Ungewichtet Abs.	%	N= 737
1. ANGEKREUZT	737	36.91	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1260	63.09	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V59 F13H.IDEEN-GELD

Ref.Nr.: 59

Position: 65

Länge: 1 FW2: 8

F.13.H. ENTWICKLUNG ZU EINER GESELLSCHAFT, IN DER IDEEN
 WICHTIGER SIND ALS GELD

	Ungewichtet Abs.	%	N= 432
1. ANGEKREUZT	432	21.63	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1565	78.37	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V60 F13.1.WICHTIGE ZIELE 1.

Ref.Nr.: 60

Position: 66
 Länge: 1 FW2: 9

F.13.B.1.

INT.:<DIE AUSGEWAELHTEN DREI KAERTCHEN NOCHMALS VORLEGEN!>
 UND VON DIESEN DREI ZIELEN: WELCHES DAVON HAT FUER SIE PER-
 SOENLICH DIE GROESSTE BEDEUTUNG?
 WELCHES STEHT AN ZWEITER UND WELCHES AN DRITTER STELLE?

INT.:<ENTSPRECHEND ANKREUZEN UND DIESE DREI KAERTCHEN BEI-
 SEITE LEGEN!>

1. STELLE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1979
1. ERHALTUNG EINES HOHEN WIRTSCHAFTLICHEN WACHSTUMS	207	10.37	10.46
2. SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTEIDIGUNG	93	4.66	4.70
3. MEHR MITBESTIMMUNG AM ARBEITSPLATZ UND IN DER GEMEINDE	78	3.91	3.94
4. VERSCHOENERUNG UNSERER STAEDTE UND LANDSCHAFTEN	38	1.90	1.92
5. ERHALTUNG EINER STABILEN WIRTSCHAFT	941	47.12	47.55
6. VERBRECHENSBEKAEMPfung	334	16.73	16.88
7. ENTWICKLUNG ZU EINER FREUNDLICHEN, WENIGER UNPER- SOENLICHEN GESELLSCHAFT	191	9.56	9.65
8. ENTWICKLUNG ZU EINER GESELLSCHAFT, IN DER IDEEN WICHTIGER SIND ALS GELD	97	4.86	4.90
9. K.A.	18	0.90	.
	1997	100.00	100.00

V61 F13.2.WICHTIGE ZIELE 2.

Ref.Nr.: 61

Position: 67
 Länge: 1 FW2: 9

F.13.B.2. 2. STELLE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1974
1. ERHALTUNG EINES HOHEN WIRTSCHAFTLICHEN WACHSTUMS	210	10.52	10.64
2. SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTEIDIGUNG	164	8.21	8.31
3. MEHR MITBESTIMMUNG AM ARBEITSPLATZ UND IN DER GEMEINDE	191	9.56	9.68
4. VERSCHOENERUNG UNSERER STAEDTE UND LANDSCHAFTEN	102	5.11	5.17
5. ERHALTUNG EINER STABILEN WIRTSCHAFT	450	22.53	22.80
6. VERBRECHENSBEKAEMPfung	506	25.34	25.63
7. ENTWICKLUNG ZU EINER FREUNDLICHEN, WENIGER UNPER- SOENLICHEN GESELLSCHAFT	218	10.92	11.04
8. ENTWICKLUNG ZU EINER GESELLSCHAFT, IN DER IDEEN WICHTIGER SIND ALS GELD	133	6.66	6.74
9. K.A.	23	1.15	.
	1997	100.00	100.00

V62 F13.3.WICHTIGE ZIELE 3.

Ref.Nr.: 62

Position: 68
 Länge: 1 FW2: 9

F.13.B.3. 3. STELLE

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1945
1. ERHALTUNG EINES HOHEN WIRTSCHAFTLICHEN WACHSTUMS	204	10.22	10.49
2. SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTEIDIGUNG	220	11.02	11.31
3. MEHR MITBESTIMMUNG AM ARBEITSPLATZ UND IN DER GEMEINDE	271	13.57	13.93
4. VERSCHOENERUNG UNSERER STAEDTE UND LANDSCHAFTEN	229	11.47	11.77
5. ERHALTUNG EINER STABILEN WIRTSCHAFT	190	9.51	9.77
6. VERBRECHENSBEKAEMPFUNG	316	15.82	16.25
7. ENTWICKLUNG ZU EINER FREUNDLICHEN, WENIGER UNPER- SOENLICHEN GESELLSCHAFT	322	16.12	16.56
8. ENTWICKLUNG ZU EINER GESELLSCHAFT, IN DER IDEEN WICHTIGER SIND ALS GELD	193	9.66	9.92
9. K.A.	52	2.60	.
	1997	100.00	100.00

V63 F14A.WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Ref.Nr.: 63

Position: 69
 Länge: 1 FW2: 9

F.14.A.

INT.:<RESTLICHE BLAUE KAERTCHEN - OHNE DIE DREI WICHTIGSTEN
 LT. FRAGE 13A! - ERNEUT MISCHEN UND VORLEGEN!>
 UND NUN SEHEN SIE SICH BITTE DIE RESTLICHEN KAERTCHEN NOCH
 EINMAL AN UND SAGEN SIE MIR, WELCHE DREI DAVON FUER SIE
 PERSOENLICH AM WENIGSTEN WICHTIG SIND.

INT.:<DREI KAERTCHEN AUSWAEHLLEN LASSEN UND UNTER FRAGE 14A
 ANKREUZEN!>

A. ERHALTUNG EINES HOHEN WIRTSCHAFTLICHEN WACHSTUMS

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 773
1. ANGEKREUZT	773	38.71	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1224	61.29	.
	1997	100.00	100.00

V64 F14B.LANDESVERTeidIGUNG

Ref.Nr.: 64

Position: 70
 Länge: 1 FW2: 9

F.14.B. SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTeidIGUNG

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 904
1. ANGEKREUZT	904	45.27	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1093	54.73	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V65 F14C.MITBESTIMMUNG

Ref.Nr.: 65

Position: 71
 Länge: 1 FW2: 9

F.14.C. MEHR MITBESTIMMUNG AM ARBEITSPLATZ UND IN DER GEMEINDE

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 787
1. ANGEKREUZT	787	39.41	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1210	60.59	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V66 F14D.LANDSCHAFTSVERSCHOE

Ref.Nr.: 66

Position: 72
 Länge: 1 FW2: 9

F.14.D. VERSCHOENERUNG UNSERER STAEDTE UND LANDSCHAFTEN

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 881
1. ANGEKREUZT	881	44.12	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1116	55.88	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V67 F14E.STABILE WIRTSCHAFT

Ref.Nr.: 67

Position: 73
 Länge: 1 FW2: 9

F.14.E. ERHALTUNG EINER STABILEN WIRTSCHAFT

	Ungewichtet Abs.	%	N= 77
1. ANGEKREUZT	77	3.86	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1920	96.14	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V68 F14F.VERBRECHENSBEKAEMPF

Ref.Nr.: 68

Position: 74
 Länge: 1 FW2: 9

F.14.F. VERBRECHENSBEKAEMPfung

	Ungewichtet Abs.	%	N= 216
1. ANGEKREUZT	216	10.82	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1781	89.18	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V69 F14G.FREUNDLICHE GESELL.

Ref.Nr.: 69

Position: 75
 Länge: 1 FW2: 9
 SOENLICHEN GESELLSCHAFT

F.14.G. ENTWICKLUNG ZU EINER FREUNDLICHEN, WENIGER UNPER-

	Ungewichtet Abs.	%	N= 831
1. ANGEKREUZT	831	41.61	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1166	58.39	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V70 F14H.IDEEN-GELD

Ref.Nr.: 70

Position: 76
 Länge: 1 FW2: 9

F.14.H. ENTWICKLUNG ZU EINER GESELLSCHAFT, IN DER IDEEN
 WICHTIGER SIND ALS GELD

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1121
1. ANGEKREUZT	1121	56.13	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	876	43.87	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V71 F14.1.UNWICHTIGE ZIELE 1

Ref.Nr.: 71

Position: 77
 Länge: 1 FW2: 9

F.149B.1.

INT.:<DIE AUSGEWAELHTEN DREI KAERTCHEN NOCHMALS VORLEGEN!>
 UND WELCHES DIESER DREI ZIELE IST NUN FUER SIE PERSOENLICH
 AM ALLERUNWICHTIGSTEN?
 WELCHES IST AM ZWEIT-UNWICHTIGSTEN UND WELCHES STEHT AM
 DRITT-UNWICHTIGSTER STELLE?

INT.:<ENTSPRECHEND ANKREUZEN UND ALLE KAERTCHEN WEGNEHMEN!>

1. STELLE

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1911
1. ERHALTUNG EINES HOHEN WIRTSCHAFTLICHEN WACHSTUMS	269	13.47	14.08
2. SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTEIDIGUNG	361	18.08	18.89
3. MEHR MITBESTIMMUNG AM ARBEITSPLATZ UND IN DER GEMEINDE	256	12.82	13.40
4. VERSCHOENERUNG UNSERER STAEDTE UND LANDSCHAFTEN	302	15.12	15.80
5. ERHALTUNG EINER STABILEN WIRTSCHAFT	10	0.50	0.52
6. VERBRECHENSBEKAEMPfung	48	2.40	2.51
7. ENTWICKLUNG ZU EINER FREUNDLICHEN, WENIGER UNPER- SOENLICHEN GESELLSCHAFT	226	11.32	11.83
8. ENTWICKLUNG ZU EINER GESELLSCHAFT, IN DER IDEEN WICHTIGER SIND ALS GELD	439	21.98	22.97
9. K.A.	86	4.31	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V72 F14.2.UNWICHTIGE ZIELE 2

Ref.Nr.: 72

Position: 78
 Länge: 1 FW2: 9

F.14.B.2. 2. STELLE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1864
1.	ERHALTUNG EINES HOHEN WIRTSCHAFTLICHEN WACHSTUMS	251	12.57	13.47
2.	SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTEIDIGUNG	278	13.92	14.91
3.	MEHR MITBESTIMMUNG AM ARBEITSPLATZ UND IN DER GEMEINDE	275	13.77	14.75
4.	VERSCOENERUNG UNSERER STAEDTE UND LANDSCHAFTEN	259	12.97	13.89
5.	ERHALTUNG EINER STABILEN WIRTSCHAFT	28	1.40	1.50
6.	VERBRECHENSBEKAEMPfung	73	3.66	3.92
7.	ENTWICKLUNG ZU EINER FREUNDLICHEN, WENIGER UNPER- SOENLICHEN GESELLSCHAFT	364	18.23	19.53
8.	ENTWICKLUNG ZU EINER GESELLSCHAFT, IN DER IDEEN WICHTIGER SIND ALS GELD	336	16.83	18.03
9.	K.A.	133	6.66	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V73 F14.3.UNWICHTIGE ZIELE 3

Ref.Nr.: 73

Position: 79
 Länge: 1 FW2: 9

F.14.B.3. 3. STELLE

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1736
1.	ERHALTUNG EINES HOHEN WIRTSCHAFTLICHEN WACHSTUMS	246	12.32	14.17
2.	SICHERUNG EINER STARKEN LANDESVERTEIDIGUNG	261	13.07	15.03
3.	MEHR MITBESTIMMUNG AM ARBEITSPLATZ UND IN DER GEMEINDE	242	12.12	13.94
4.	VERSCOENERUNG UNSERER STAEDTE UND LANDSCHAFTEN	304	15.22	17.51
5.	ERHALTUNG EINER STABILEN WIRTSCHAFT	38	1.90	2.19
6.	VERBRECHENSBEKAEMPfung	93	4.66	5.36
7.	ENTWICKLUNG ZU EINER FREUNDLICHEN, WENIGER UNPER- SOENLICHEN GESELLSCHAFT	231	11.57	13.31
8.	ENTWICKLUNG ZU EINER GESELLSCHAFT, IN DER IDEEN WICHTIGER SIND ALS GELD	321	16.07	18.49
9.	K.A.	261	13.07	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V74	F15A.SPD-NPD	1	Ref.Nr.: 74
-----	--------------	---	-------------

Position: 80
Länge: 1 FW2: 9

F.15.A. ICH MOECHTE SIE JETZT BITTEN, FUENF POLITISCHE PARTEIEN NAEHER ZU BEURTEILEN, DIE HIER IM FRAGEBOGEN STEHEN.

HIER SIND JEWEILS ZWEI PARTEIEN GEGENUEBERGESTELLT. BITTE KREUZEN SIE BEI JEDEM PAAR AN, WELCHE VON DEN BEIDEN PARTEIEN IHNEN BESSER GEFAEHLT.

WENN IHNEN KEINE DER PARTEIEN GEFAEHLT, DANN KREUZEN SIE BITTE DIE AN, WELCHE SIE ALS DAS KLEINERE UEBEL ANSEHEN WUERDEN.

INT.: <FRAGEBOGEN VOR DEN BEFRAGTEN LEGEN UND LISTE G AUSFUELLEN LASSEN!>

ACHTUNG: ZWEI SPLIT-VARIANTEN MIT UNTERSCHIEDLICHER REIHENFOLGE DER PARTEIEN

SPD - NPD

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1912
1. ANGEKREUZT	960	48.07	50.21
2. NICHT ANGEKREUZT	952	47.67	49.79
9. K.A.	85	4.26	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V75	F15B.CDU/CSU-DKP	1	Ref.Nr.: 75
-----	------------------	---	-------------

Position: 81
Länge: 1 FW2: 9

F.15.B. CDU/CSU - DKP

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1904
1. ANGEKREUZT	962	48.17	50.53
2. NICHT ANGEKREUZT	942	47.17	49.47
9. K.A.	93	4.66	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V76	F15C.FDP-NPD	1	Ref.Nr.: 76
-----	--------------	---	-------------

Position: 82
Länge: 1 FW2: 9

F.15.C. FDP - NPD

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1906
1. ANGEKREUZT	951	47.62	49.90
2. NICHT ANGEKREUZT	955	47.82	50.10
9. K.A.	91	4.56	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V77	F15D.SPD-CDU/CSU	1	Ref.Nr.: 77
-----	------------------	---	-------------

Position: 83
Länge: 1 FW2: 9

F.15.D. SPD - CDU/CSU

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1902
1. ANGEKREUZT	992	49.67	52.16
2. NICHT ANGEKREUZT	910	45.57	47.84
9. K.A.	95	4.76	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V78	F15E.CDU/CSU-FDP	1	Ref.Nr.: 78
-----	------------------	---	-------------

Position: 84
Länge: 1 FW2: 9

F.15.E. CDU/CSU - FDP

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1895
1. ANGEKREUZT	935	46.82	49.34
2. NICHT ANGEKREUZT	960	48.07	50.66
9. K.A.	102	5.11	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V79	F15F.FDP-DKP	1	Ref.Nr.: 79
-----	--------------	---	-------------

Position: 85
Länge: 1 FW2: 9

F.15.F. FDP - DKP

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1883
1. ANGEKREUZT	960	48.07	50.98
2. NICHT ANGEKREUZT	923	46.22	49.02
9. K.A.	114	5.71	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V80	F15G.SPD-DKP	1	Ref.Nr.: 80
-----	--------------	---	-------------

Position: 86
Länge: 1 FW2: 9

F.15.G. SPD - DKP

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1889
1. ANGEKREUZT	960	48.07	50.82
2. NICHT ANGEKREUZT	929	46.52	49.18
9. K.A.	108	5.41	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V81	F15H.SPD-FDP	1	Ref.Nr.: 81
-----	--------------	---	-------------

Position: 87
 Länge: 1 FW2: 9

F.15.H. SPD - FDP

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1884
1. ANGEKREUZT	980	49.07	52.02
2. NICHT ANGEKREUZT	904	45.27	47.98
9. K.A.	113	5.66	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V82	F15J.NPD-DKP	1	Ref.Nr.: 82
-----	--------------	---	-------------

Position: 88
 Länge: 1 FW2: 9

F.15.J. NPD - DKP

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1417
1. ANGEKREUZT	692	34.65	48.84
2. NICHT ANGEKREUZT	725	36.30	51.16
9. K.A.	580	29.04	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V83	F15K.CDU/CSU-NPD	1	Ref.Nr.: 83
-----	------------------	---	-------------

Position: 89
 Länge: 1 FW2: 9

F.15.5. CDU/CSU - NPD

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1888
1. ANGEKREUZT	952	47.67	50.42
2. NICHT ANGEKREUZT	936	46.87	49.58
9. K.A.	109	5.46	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V84 F16A.RENTEN EIGENE MEIN.

Ref.Nr.: 84

Position: 90
 Länge: 1 FW2: 8

F.16.A. UND NUN ZU EINIGEN THEMEN, DIE IM WAHLKAMPF EINE ROLLE GESPIELT HABEN.

BEGINNEN WIR MIT DEM PROBLEM DER RENTENVERSORGUNG. RENTEN KOENNEN NACH DEM VERSICHERUNGSPRINZIP ODER NACH DEM BEDARFSPRINZIP BEZAHLT WERDEN.

BEIM VERSICHERUNGSPRINZIP RICHTET SICH DIE HOEHE DER RENTE ALLEIN NACH DEM, WAS MAN SELBST EINBEZAHLT HAT.

BEIM BEDARFSPRINZIP WIRD AUF KOSTEN DER ALLGEMEINHEIT EINE BEDARFSGERECHTE BASISRENTE GARANTIERT. DIE BERECHNUNGS-GRUNDLAGE FUER DIESE BASISRENTE SIND 75 PROZENT DES DURCHSCHNITTSEINKOMMENS ALLER VERSICHERTEN.

WIE IST IHRE MEINUNG:
 NACH WELCHEM PRINZIP SOLLEN DIE RENTEN BEZAHLT WERDEN?
 SIE KOENNEN IHRE MEINUNG MIT HILFE DIESER SKALA AUSDRUECKEN.

INT.:<SKALA 1 VORLEGEN!>
 DER WERT 1 BEDEUTET, DASS SIE BEI DEN RENTEN ALLEIN FUER DAS VERSICHERUNGSPRINZIP SIND.
 DER WERT 7, DASS FUER SIE DIE BASISRENTE VORRANG HAT.
 MIT DEN WERTEN DAZWISCHEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.

RENTENVERSORGUNG / EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1876
1. BEI RENTE ALLEIN FUER VERSICHERUNGSPRINZIP	806	40.36	42.96
2.	162	8.11	8.64
3.	161	8.06	8.58
4.	182	9.11	9.70
5.	136	6.81	7.25
6.	107	5.36	5.70
7. VORRANG FUER BASISRENTE	322	16.12	17.16
8. WEISS NICHT	116	5.81	.
9. K.A.	5	0.25	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V85 F16B.RENTEN CDU/CSU

Ref.Nr.: 85

Position: 91
 Länge: 1 FW2: 8

F.16.B. MEINUNG DER CDU/ CSU

RENTENVERSORGUNG / EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1276
1. BEI RENTE ALLEIN FUER VERSICHERUNGSPRINZIP	490	24.54	38.40
2.	211	10.57	16.54
3.	175	8.76	13.71
4.	141	7.06	11.05
5.	80	4.01	6.27
6.	63	3.15	4.94
7. VORRANG FUER BASISRENTE	116	5.81	9.09
8. WEISS NICHT	709	35.50	.
9. K.A.	12	0.60	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V86 F16C.RENTEN SPD

Ref.Nr.: 86

Position: 92
 Länge: 1 FW2: 8

F.16.C. MEINUNG DER SPD

RENTENVERSORGUNG / EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1304
1. BEI RENTE ALLEIN FUER VERSICHERUNGSPRINZIP	197	9.86	15.11
2.	83	4.16	6.37
3.	107	5.36	8.21
4.	243	12.17	18.63
5.	208	10.42	15.95
6.	222	11.12	17.02
7. VORRANG FUER BASISRENTE	244	12.22	18.71
8. WEISS NICHT	679	34.00	.
9. K.A.	14	0.70	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V87 F16D.RENTEN FDP

Ref.Nr.: 87

Position: 93
 Länge: 1 FW2: 8

F.16.D. MEINUNG DER FDP

RENTENVERSORGUNG / EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1190
1. BEI RENTE ALLEIN FUER VERSICHERUNGSPRINZIP	232	11.62	19.50
2.	131	6.56	11.01
3.	179	8.96	15.04
4.	339	16.98	28.49
5.	135	6.76	11.34
6.	66	3.30	5.55
7. VORRANG FUER BASISRENTE	108	5.41	9.08
8. WEISS NICHT	794	39.76	.
9. K.A.	13	0.65	.
	1997	100.00	100.00

V88 F17A.TERROR EIGENE MEIN.

Ref.Nr.: 88

Position: 94
 Länge: 1 FW2: 8

F.17.A. UND NUN ZUM TERRORISMUS.
 ZUR BEKAEMPFUNG DES TERRORISMUS SIND IN DEN LETZTEN JAHREN
 EINIGE STRAFRECHTSVERSCHAERFUNGEN BESCHLOSSEN WORDEN.
 SO KANN DER KONTAKT VON GEFANGENEN UNTEREINANDER UND MIT
 DER AUSSENWELT FUER 30 TAGE UNTERBUNDDEN WERDEN. JETZT SAGEN
 EINIGE POLITIKER, MAN SEI MIT DEN EINGEFUEHRTEN STRAFRECHTS-
 VERSCHAERFUNGEN ZU WEIT GEGANGEN.
 WIE IST IHRE MEINUNG:
 SIND SIE EHER FUER DIE EINGEFUEHRTE STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG
 O D E R
 EHER GEGEN DIE EINGEFUEHRTE STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG?

INT.:<SKALA 2 VORLEGEN!>
 BITTE SAGEN SIE ES WIEDER ANHAND DER SKALA.
 DER WERT 1 BEDEUTET, DASS SIE FUER DIE EINGEFUEHRTE STRAF-
 RECHTSVERSCHAERFUNG SIND, DER WERT 7, DASS SIE GEGEN DIE
 EINGEFUEHRTE STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG SIND.
 MIT DEN ZWISCHENWERTEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.

TERRORISMUS / EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1922
1. EHER FUER STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG	1291	64.65	67.17
2.	150	7.51	7.80
3.	104	5.21	5.41
4.	117	5.86	6.09
5.	48	2.40	2.50
6.	73	3.66	3.80
7. EHER GEGEN STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG	139	6.96	7.23
8. WEISS NICHT	66	3.30	.
9. K.A.	9	0.45	.
	1997	100.00	100.00

V89 F17B.TERROR CDU/CSU

Ref.Nr.: 89

Position: 95
 Länge: 1 FW2: 8

F.17.B. MEINUNG DER CDU/ CSU

TERRORISMUS / EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1592
1. EHER FUER STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG	959	48.02	60.24
2.	289	14.47	18.15
3.	134	6.71	8.42
4.	86	4.31	5.40
5.	33	1.65	2.07
6.	30	1.50	1.88
7. EHER GEGEN STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG	61	3.05	3.83
8. WEISS NICHT	392	19.63	.
9. K.A.	13	0.65	.
	1997	100.00	100.00

V90 F17C.TERROR SPD

Ref.Nr.: 90

Position: 96
 Länge: 1 FW2: 8

F.17.C. MEINUNG DER SPD

TERRORISMUS / EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1545
1. EHER FUER STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG	348	17.43	22.52
2.	122	6.11	7.90
3.	223	11.17	14.43
4.	297	14.87	19.22
5.	272	13.62	17.61
6.	154	7.71	9.97
7. EHER GEGEN STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG	129	6.46	8.35
8. WEISS NICHT	429	21.48	.
9. K.A.	23	1.15	.
	1997	100.00	100.00

V91 F17D.TERROR FDP

Ref.Nr.: 91

Position: 97
 Länge: 1 FW2: 8

F.17.D. MEINUNG DER FDP

TERRORISMUS / EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1463
1. EHER FUER STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG	318	15.92	21.74
2.	150	7.51	10.25
3.	226	11.32	15.45
5.	170	8.51	11.62
4.	345	17.28	23.58
6.	126	6.31	8.61
7. EHER GEGEN STRAFRECHTSVERSCHAERFUNG	128	6.41	8.75
8. WEISS NICHT	510	25.54	.
9. K.A.	24	1.20	.
	1997	100.00	100.00

V92 F18A.AUSSPE.EIGENE MEIN.

Ref.Nr.: 92

Position: 98
 Länge: 1 FW2: 8

F.18.A. GEGENWAERTIG KOENNEN BEI EINEM ARBEITSKAMPF DIE ARBEITER UND ANGESTELLTEN STREIKEN UND DIE UNTERNEHMER KOENNEN DIE ARBEITNEHMER AUSSPERREN, D.H. DAS ARBEITSVERHAELTNIS VERUEBERGEHEND AUSSER KRAFT SETZEN. EINIGE POLITIKER FORDERN JETZT DAS VERBOT DER AUSSPERRUNG. WIE IST IHRE MEINUNG: SIND SIE EHER FUER DAS VERBOT DER AUSSPERRUNG O D E R EHER GEGEN DAS VERBOT DER AUSSPERRUNG?

INT.:<SKALA 3 VORLEGEN!>
 BITTE SAGEN SIE ES WIEDER ANHAND DER SKALA.
 DER WERT 1 BEDEUTET, DASS SIE FUER DAS VERBOT DER AUSSPERRUNG SIND, DER WERT 7, DASS SIE GEGEN DAS VERBOT DER AUSSPERRUNG SIND.
 MIT DEN ZWISCHENWERTEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.

ARBEITSKAMPF / EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1809
1. FUER AUSSPERRUNGSVERBOT	535	26.79	29.57
2.	104	5.21	5.75
3.	105	5.26	5.80
4.	196	9.81	10.83
5.	100	5.01	5.53
6.	137	6.86	7.57
7. GEGEN AUSSPERRUNGSVERBOT	632	31.65	34.94
8. WEISS NICHT	181	9.06	.
9. K.A.	7	0.35	.
	1997	100.00	100.00

V93 F18B.AUSSPE.CDU/CSU

Ref.Nr.: 93

Position: 99
 Länge: 1 FW2: 8

F.18.B. MEINUNG DER CDU/ CSU

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1357
1. FUER AUSSPERRUNGSVERBOT	229	11.47	16.88
2.	130	6.51	9.58
3.	107	5.36	7.89
4.	143	7.16	10.54
5.	129	6.46	9.51
6.	182	9.11	13.41
7. GEGEN AUSSPERRUNGSVERBOT	437	21.88	32.20
8. WEISS NICHT	630	31.55	.
9. K.A.	10	0.50	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V94 F18C.AUSSPE.SPD

Ref.Nr.: 94

Position: 100
 Länge: 1 FW2: 8

F.18.C. MEINUNG DER SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1383
1. FUER AUSSPERRUNGSVERBOT	345	17.28	24.95
2.	216	10.82	15.62
3.	186	9.31	13.45
4.	179	8.96	12.94
5.	116	5.81	8.39
6.	138	6.91	9.98
7. GEGEN AUSSPERRUNGSVERBOT	203	10.17	14.68
8. WEISS NICHT	603	30.20	.
9. K.A.	11	0.55	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V95 F18D.AUSSPE.FDP

Ref.Nr.: 95

Position: 101
 Länge: 1 FW2: 8

F.18.D. MEINUNG DER FDP

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1267
1. FUER AUSSPERRUNGSVERBOT	136	6.81	10.73
2.	118	5.91	9.31
3.	165	8.26	13.02
4.	340	17.03	26.84
5.	177	8.86	13.97
6.	139	6.96	10.97
7. GEGEN AUSSPERRUNGSVERBOT	192	9.61	15.15
8. WEISS NICHT	713	35.70	.
9. K.A.	17	0.85	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V96	F19A. 218	EIGENE MEIN.	Ref.Nr.: 96
-----	-----------	--------------	-------------

Position: 102

Länge: 1 FW2: 8

F.19.A. DIE JETZIGE REGELUNG DER MOEGlichkeit DES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHS IST EINIGEN ZU WEITGEHEND, ANDEREN NICHT WEITGEHEND GENUG.

WIE IST IHRE MEINUNG:

SIND SIE EHER FUER DIE MOEGlichkeit DES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHS NUR BEI GESUNDHEITLICHER GEFAHR FUER MUTTER UND KIND

O D E R

SIND SIE EHER FUER EINE GENERELLE FREIGABE DER MOEGlichkeit DES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHS IN DEN ERSTEN DREI MONATEN DER SCHWANGERSCHAFT?

INT.: <SKALA 4 VORLEGEN!>

BITTE SAGEN SIE ES MIR WIEDER ANHAND DER SKALA.

DER WERT 1 BEDEUTET, DASS SIE FUER DIE MOEGlichkeit DES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHS NUR BEI GESUNDHEITLICHER GEFAHR FUER MUTTER UND KIND SIND.

DER WERT 7, DASS SIE FUER EINE GENERELLE FREIGABE DER MOEGlichkeit DES SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHS IN DEN ERSTEN DREI MONATEN DER SCHWANGERSCHAFT SIND.

MIT DEN ZWISCHENWERTEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.

SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH/ EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1914
1. SOZIALE INDIKATION	753	37.71	39.34
2.	128	6.41	6.69
3.	118	5.91	6.17
4.	146	7.31	7.63
5.	82	4.11	4.28
6.	111	5.56	5.80
7. GENERELLE FREIGABE	576	28.84	30.09
8. WEISS NICHT	70	3.51	.
9. K.A.	13	0.65	.
	1997	100.00	100.00

V97	F19B. 218	CDU/CSU	Ref.Nr.: 97
-----	-----------	---------	-------------

Position: 103

Länge: 1 FW2: 8

F.19.B. MEINUNG DER CDU/ CSU

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1654
1. SOZIALE INDIKATION	1009	50.53	61.00
2.	304	15.22	18.38
3.	125	6.26	7.56
4.	83	4.16	5.02
5.	33	1.65	2.00
6.	29	1.45	1.75
7. GENERELLE FREIGABE	71	3.56	4.29
8. WEISS NICHT	328	16.42	.
9. K.A.	15	0.75	.
	1997	100.00	100.00

V98	F19C. 218	SPD	Ref.Nr.: 98
-----	-----------	-----	-------------

Position: 104

Länge: 1 FW2: 8

F.19.C. MEINUNG DER SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1611
1. SOZIALE INDIKATION	130	6.51	8.07
2.	70	3.51	4.35
3.	104	5.21	6.46
4.	276	13.82	17.13
5.	278	13.92	17.26
6.	306	15.32	18.99
7. GENERELLE FREIGABE	447	22.38	27.75
8. WEISS NICHT	360	18.03	.
9. K.A.	26	1.30	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V99	F19D. 218	FDP	Ref.Nr.: 99
-----	-----------	-----	-------------

Position: 105

Länge: 1 FW2: 8

F.19.D. MEINUNG DER FDP

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1473
1. SOZIALE INDIKATION	116	5.81	7.88
2.	76	3.81	5.16
3.	153	7.66	10.39
4.	370	18.53	25.12
5.	250	12.52	16.97
6.	192	9.61	13.03
7. GENERELLE FREIGABE	316	15.82	21.45
8. WEISS NICHT	487	24.39	.
9. K.A.	37	1.85	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V100 F20A.ZUS.TV EIGENE MEIN.

Ref.Nr.: 100

Position: 106

Länge: 1 FW2: 8

F.19.A. IN DER BUNDESREPUBLIK WERDEN RUNDFUNK UND FERNSEHEN VON OEFFENTLICH-RECHTLICHEN ANSTALTEN BETRIEBEN. MAN MUSS FUER RUNDFUNK- UND FERNSEHEMPFANG EINE GEBUEHR BEZAHLEN. ZUR ERHOEHUNG DER PROGRAMMVIELFALT FORDERN EINIGE POLITIKER ZUSAETZLICHE, PRIVATE RUNDFUNKSENDER, DIE SICH DURCH WERBE-EINNAHMEN SELBST FINANZIEREN.

WIE IST IHRE MEINUNG:

SIND SIE EHER FUER DIE EINRICHTUNG ZUSAETZLICHER, PRIVATER RUNDFUNKSENDER

O D E R

SIND SIE EHER GEGEN DIE EINRICHTUNG ZUSAETZLICHER, PRIVATER RUNDFUNKSENDER?

INT.:<SKALA 5 VORLEGEN!>

BITTE SAGEN SIE ES WIEDER ANHAND DER SKALA.

DER WERT 1 BEDEUTET, DASS SIE FUER DIE EINRICHTUNG ZUSAETZLICHER, PRIVATER RUNDFUNKSENDER SIND, DER WERT 7, DASS SIE GEGEN DIE EINRICHTUNG ZUSAETZLICHER, PRIVATER RUNDFUNKSENDER SIND.

MIT DEN ZWISCHENWERTEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.

RUNDFUNK UND FERNSEHEN/ EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1845
1. FUER PRIVATEN RUNDFUNK	555	27.79	30.08
2.	119	5.96	6.45
3.	133	6.66	7.21
4.	184	9.21	9.97
5.	80	4.01	4.34
6.	116	5.81	6.29
7. GEGEN PRIVATEN RUNDFUNK	658	32.95	35.66
8. WEISS NICHT	149	7.46	.
9. K.A.	3	0.15	.
	1997	100.00	100.00

V101 F20B.ZUS.TV CDU/CSU

Ref.Nr.: 101

Position: 107

Länge: 1 FW2: 8

F.20.B. MEINUNG DER CDU/ CSU

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1369
1. FUER PRIVATEN RUNDFUNK	620	31.05	45.29
2.	278	13.92	20.31
3.	141	7.06	10.30
4.	101	5.06	7.38
5.	57	2.85	4.16
6.	67	3.36	4.89
7. GEGEN PRIVATEN RUNDFUNK	105	5.26	7.67
8. WEISS NICHT	624	31.25	.
9. K.A.	4	0.20	.
	1997	100.00	100.00

V102 F20C.ZUS.TV SPD

Ref.Nr.: 102

Position: 108

Länge: 1 FW2: 8

F.20.C. MEINUNG DER SPD

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1330
1. FUER PRIVATEN RUNDFUNK	93	4.66	6.99
2.	56	2.80	4.21
3.	105	5.26	7.89
4.	186	9.31	13.98
5.	192	9.61	14.44
6.	263	13.17	19.77
7. GEGEN PRIVATEN RUNDFUNK	435	21.78	32.71
8. WEISS NICHT	656	32.85	.
9. K.A.	11	0.55	.
	1997	100.00	100.00

V103 F20D.ZUS.TV FDP

Ref.Nr.: 103

Position: 109

Länge: 1 FW2: 8

F.20.D. MEINUNG DER FDP

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1219
1. FUER PRIVATEN RUNDFUNK	106	5.31	8.70
2.	87	4.36	7.14
3.	142	7.11	11.65
4.	367	18.38	30.11
5.	195	9.76	16.00
6.	139	6.96	11.40
7. GEGEN PRIVATEN RUNDFUNK	183	9.16	15.01
8. WEISS NICHT	769	38.51	.
9. K.A.	9	0.45	.
	1997	100.00	100.00

V104 F21A.NACHRUEST.EIG.MEIN.

Ref.Nr.: 104

Position: 110

Länge: 1 FW2: 8

F.21.A. DIE NATO HAT EINE NACHRUESTUNG FUER MITTELSTRECKEN-
 RAKETEN IN WESTEUROPA BESCHLOSSEN, UM WIEDER EIN KRAEFTE-
 GLEICHGEWICHT MIT DER SOWJETUNION HERZUSTELLEN.
 DAS VERHAELTNIS ZUR SOWJETUNION IST DADURCH BELASTET WORDEN.
 WIE IST IHRE MEINUNG:
 SIND SIE EHER FUER DIE SOFORTIGE NACHRUESTUNG DER NATO MIT
 MITTELSTRECKENRAKETEN
 O D E R
 SIND SIE EHER GEGEN EINE SOFORTIGE NACHRUESTUNG DER NATO
 MIT MITTELSTRECKENRAKETEN?

INT.:<SKALA 6 VORLEGEN!>

BITTE SAGEN SIE ES WIEDER ANHAND DER SKALA.

DER WERT 1 BEDEUTET , DASS SIE FUER EINE SOFORTIGE NACH-
 RUESTUNG DER NATO MIT MITTELSTRECKENRAKETEN SIND, DER
 WERT 7, DASS SIE GEGEN EINE SOFORTIGE NACHRUESTUNG DER NATO
 MIT MITTELSTRECKENRAKETEN SIND.
 MIT DEN ZWISCHENWERTEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.

NACHRUESTUNG/ EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1728
1. SOFORTIGE NACHRUESTUNG	528	26.44	30.56
2.	110	5.51	6.37
3.	163	8.16	9.43
4.	229	11.47	13.25
5.	95	4.76	5.50
6.	116	5.81	6.71
7. GEGEN SOFORTIGE NACHRUESTUNG	487	24.39	28.18
8. WEISS NICHT	256	12.82	.
9. K.A.	13	0.65	.
	1997	100.00	100.00

V105 F21B.NACHRUEST.CDU/CSU

Ref.Nr.: 105

Position: 111

Länge: 1 FW2: 8

F.21.B. MEINUNG DER CDU/ CSU

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1466
1. SOFORTIGE NACHRUESTUNG	790	39.56	53.89
2.	292	14.62	19.92
3.	140	7.01	9.55
4.	104	5.21	7.09
5.	47	2.35	3.21
6.	33	1.65	2.25
7. GEGEN SOFORTIGE NACHRUESTUNG	60	3.00	4.09
8. WEISS NICHT	513	25.69	.
9. K.A.	18	0.90	.
	1997	100.00	100.00

V106 F21C.NACHRUEST.SPD

Ref.Nr.: 106

Position: 112

Länge: 1 FW2: 8

F.21.C. MEINUNG DER SPD

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1450
1.	SOFORTIGE NACHRUESTUNG	266	13.32	18.34
2.		185	9.26	12.76
3.		222	11.12	15.31
4.		298	14.92	20.55
5.		224	11.22	15.45
6.		134	6.71	9.24
7.	GEGEN SOFORTIGE NACHRUESTUNG	121	6.06	8.34
8.	WEISS NICHT	525	26.29	.
9.	K.A.	22	1.10	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1997	100.00	100.00

V107 F21D.NACHRUEST.FDP

Ref.Nr.: 107

Position: 113

Länge: 1 FW2: 8

F.21.D. MEINUNG DER FDP

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1366
1.	SOFORTIGE NACHRUESTUNG	244	12.22	17.86
2.		189	9.46	13.84
3.		265	13.27	19.40
4.		351	17.58	25.70
5.		161	8.06	11.79
6.		92	4.61	6.73
7.	GEGEN SOFORTIGE NACHRUESTUNG	64	3.20	4.69
8.	WEISS NICHT	606	30.35	.
9.	K.A.	25	1.25	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1997	100.00	100.00

V108 F22A.ZUS.KKW EIG.MEIN.	Ref.Nr.: 108
-----------------------------	--------------

Position: 114

Länge: 1 FW2: 8

F.22.A. DER BAU VON ATOMKRAFTWERKEN IST POLITISCH SEHR UMSTRITTEN. DAS PROBLEM IST, OB NOCH ZUSAETZLICH ATOMKRAFTWERKE GEBAUT WERDEN SOLLEN ODER NICHT.

WIE IST IHRE MEINUNG:

SIND SIE EHER FUER DEN BAU ZUSAETZLICHER ATOMKRAFTWERKE
O D E R

SIND SIE EHER GEGEN DEN BAU ZUSAETZLICHER ATOMKRAFTWERKE?

INT.:<SKALA 7 VORLEGEN!>

BITTE SAGEN SIE ES WIEDER ANHAND DER SKALA.

DER WERT 1 BEDEUTET, DASS SIE FUER DEN BAU ZUSAETZLICHER ATOMKRAFTWERKE SIND, DER WERT 7, DASS SIE GEGEN DEN BAU ZUSAETZLICHER ATOMKRAFTWERKE SIND.

MIT DEN ZWISCHENWERTEN KOENNEN SIE IHRE MEINUNG ABSTUFEN.

ATOMKRAFTWERKE/ EIGENE MEINUNG

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1889
1. FUER BAU VON ATOMKRAFTWERKEN	463	23.18	24.51
2.	187	9.36	9.90
3.	208	10.42	11.01
4.	294	14.72	15.56
5.	100	5.01	5.29
6.	120	6.01	6.35
7. GEGEN BAU VON ATOMKRAFTWERKEN	517	25.89	27.37
8. WEISS NICHT	106	5.31	.
9. K.A.	2	0.10	.
	1997	100.00	100.00

V109 F22B.ZUS.KKW CDU/CSU	Ref.Nr.: 109
---------------------------	--------------

Position: 115

Länge: 1 FW2: 8

F.22.B. MEINUNG DER CDU/ CSU

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1590
1. FUER BAU VON ATOMKRAFTWERKEN	661	33.10	41.57
2.	383	19.18	24.09
3.	198	9.91	12.45
4.	138	6.91	8.68
5.	83	4.16	5.22
6.	55	2.75	3.46
7. GEGEN BAU VON ATOMKRAFTWERKEN	72	3.61	4.53
8. WEISS NICHT	399	19.98	.
9. K.A.	8	0.40	.
	1997	100.00	100.00

V110 F22C.ZUS.KKW SPD	Ref.Nr.: 110
-----------------------	--------------

Position: 116

Länge: 1 FW2: 8

F.22.C. MEINUNG DER SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1591
1. FUER BAU VON ATOMKRAFTWERKEN	301	15.07	18.92
2.	233	11.67	14.64
3.	269	13.47	16.91
4.	376	18.83	23.63
5.	229	11.47	14.39
6.	122	6.11	7.67
7. GEGEN BAU VON ATOMKRAFTWERKEN	61	3.05	3.83
8. WEISS NICHT	388	19.43	.
9. K.A.	18	0.90	.
	1997	100.00	100.00

V111 F22D.ZUS.KKW FDP	Ref.Nr.: 111
-----------------------	--------------

Position: 117

Länge: 1 FW2: 8

F.22.D. MEINUNG DER FDP

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1509
1. FUER BAU VON ATOMKRAFTWERKEN	283	14.17	18.75
2.	259	12.97	17.16
3.	327	16.37	21.67
4.	367	18.38	24.32
5.	154	7.71	10.21
6.	72	3.61	4.77
7. GEGEN BAU VON ATOMKRAFTWERKEN	47	2.35	3.11
8. WEISS NICHT	471	23.59	.
9. K.A.	17	0.85	.
	1997	100.00	100.00

V112 F23.PRAEF.ZU PARTEI?	Ref.Nr.: 112
---------------------------	--------------

Position: 118

Länge: 1 FW2: 7

F.23. VIELE LEUTE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND NEIGEN
LAENGERE ZEIT EINER BESTIMMTEN POLITISCHEN PARTEI ZU, OB-
WOHL SIE AUCH AB UND ZU MAL EINE ANDERE PARTEI WAEHLEN.
WIE IST DAS BEI IHNEN; NEIGEN SIE - GANZ ALLGEMEIN GE-
SPROCHEN - EINER BESTIMMTEN PARTEI ZU?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1911
1. JA	1462	73.21	76.50
2. NEIN	449	22.48	23.50
7. VERWEIGERT	51	2.55	.
8. WEISS NICHT	28	1.40	.
9. K.A.	7	0.35	.
	1997	100.00	100.00

V113 F24.PARTEIPRAEFERENZ

Ref.Nr.: 113

Position: 119 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.24. SAGEN SIE MIR BITTE AUCH NOCH, WELCHE PARTEI DAS IST?

INT.: <NUR EINE NENNUNG!>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1389
01.	SPD	666	33.35	47.95
02.	CDU BZW. CSU	599	29.99	43.12
03.	FDP	105	5.26	7.56
04.	DKP	0		
05.	NPD	2	0.10	0.14
06.	DIE GRUENEN	16	0.80	1.15
07.	ANDERE, UND ZWAR:	1	0.05	0.07
97.	VERWEIGERT	64	3.20	.
99.	K.A.	9	0.45	.
00.	TNZ	535	26.79	.
		1997	100.00	100.00

V114 F26A.ELEKTROINSTALL. 1

Ref.Nr.: 114

Position: 121 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.A. LEGEN SIE DAS HEFT NUN BITTE ZUR SEITE.
 ZUM SCHLUSS MOECHTE ICH SIE BITTEN, DIE FRAGE NOCH EINMAL
 AUF EINE ANDERE WEISE ZU BEANTWORTEN, UND ZWAR MIT HILFE
 DIESER SKALA HIER.

INT.:<SKALA 8 VORLEGEN!>

SAGEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM BERUF, DEN ICH IHNEN JETZT
 NENNE, OB ER IHRER MEINUNG NACH EIN EHER HOHES ODER EIN
 EHER GERINGES ANSEHEN IN UNSERER GESELLSCHAFT HEUTE BESITZT.
 AUF DER SKALA BEDEUTET "9" EIN "SEHR HOHES ANSEHEN" UND "1"
 EIN "SEHR GERINGES ANSEHEN". SIE KOENNEN JETZT MIT DEN
 ZAHLEN VON 1 BIS 9 AUSDRUECKEN, WIE GROSS DAS ANSEHEN EINES
 BERUFES IST. SIE KOENNEN DIE BERUFE AUF EINER DIESER STUFEN
 EINORDNEN, ABER NICHT DAZWISCHEN.
 SAGEN SIE MIR BITTE ZU JEDEM BERUF NUR DIE NUMMER DER BE-
 TREFFENDEN STUFE.

INT.:<BERUFE EINZELN VORLESEN!>

ELEKTROINSTALLATEUR

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 988
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	13	0.65	1.32
2.	52	2.60	5.26
3.	193	9.66	19.53
4.	253	12.67	25.61
5.	257	12.87	26.01
6.	103	5.16	10.43
7.	62	3.10	6.28
8.	19	0.95	1.92
9. SEHR HOHES ANSEHEN	36	1.80	3.64
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	15	0.75	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V115	F26B.PROFESSOR	1	Ref.Nr.: 115
------	----------------	---	--------------

Position: 123 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.B. PROFESSOR

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 984
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	6	0.30	0.61
2.	11	0.55	1.12
3.	16	0.80	1.63
4.	25	1.25	2.54
5.	61	3.05	6.20
6.	81	4.06	8.23
7.	162	8.11	16.46
8.	224	11.22	22.76
9. SEHR HOHES ANSEHEN	398	19.93	40.45
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	19	0.95	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V116	F26C.DREHER	1	Ref.Nr.: 116
------	-------------	---	--------------

Position: 125 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.C. DREHER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 986
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	20	1.00	2.03
2.	117	5.86	11.87
3.	253	12.67	25.66
4.	238	11.92	24.14
5.	202	10.12	20.49
6.	74	3.71	7.51
7.	41	2.05	4.16
8.	20	1.00	2.03
9. SEHR HOHES ANSEHEN	21	1.05	2.13
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	17	0.85	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V117 F26D.KINDERGAERTNERIN 1

Ref.Nr.: 117

Position: 127 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.D. KINDERGAERTNERIN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 990
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	12	0.60	1.21
2.	61	3.05	6.16
3.	149	7.46	15.05
4.	247	12.37	24.95
5.	245	12.27	24.75
6.	134	6.71	13.54
7.	79	3.96	7.98
8.	35	1.75	3.54
9. SEHR HOHES ANSEHEN	28	1.40	2.83
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	13	0.65	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V118 F26E.APOTHEKER 1

Ref.Nr.: 118

Position: 129 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.E. APOTHEKER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 987
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	2	0.10	0.20
2.	6	0.30	0.61
3.	24	1.20	2.43
4.	60	3.00	6.08
5.	140	7.01	14.18
6.	185	9.26	18.74
7.	265	13.27	26.85
8.	210	10.52	21.28
9. SEHR HOHES ANSEHEN	95	4.76	9.63
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	16	0.80	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V119	F26F.BUSFAHRER	1	Ref.Nr.: 119
------	----------------	---	--------------

Position: 131 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.F. BUSFAHRER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 988
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	10	0.50	1.01
2.	132	6.61	13.36
3.	243	12.17	24.60
4.	223	11.17	22.57
5.	194	9.71	19.64
6.	67	3.36	6.78
7.	55	2.75	5.57
8.	30	1.50	3.04
9. SEHR HOHES ANSEHEN	34	1.70	3.44
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	15	0.75	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V120	F26G.BANKANGESTELLTER	1	Ref.Nr.: 120
------	-----------------------	---	--------------

Position: 133 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.G. BANKANGESTELLTER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	5	0.25	0.51
2.	22	1.10	2.24
3.	88	4.41	8.98
4.	209	10.47	21.33
5.	299	14.97	30.51
6.	203	10.17	20.71
7.	106	5.31	10.82
8.	27	1.35	2.76
9. SEHR HOHES ANSEHEN	21	1.05	2.14
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	23	1.15	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V121	F26H.AUTOWAESCHER	1	Ref.Nr.: 121
------	-------------------	---	--------------

Position: 135 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.H. AUTOWAESCHER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 985
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	218	10.92	22.13
2.	338	16.93	34.31
3.	212	10.62	21.52
4.	101	5.06	10.25
5.	70	3.51	7.11
6.	23	1.15	2.34
7.	7	0.35	0.71
8.	3	0.15	0.30
9. SEHR HOHES ANSEHEN	13	0.65	1.32
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	18	0.90	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V122	F26J.TEXTILWEBER	1	Ref.Nr.: 122
------	------------------	---	--------------

Position: 137 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.J. TEXTILWEBER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 981
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	38	1.90	3.87
2.	193	9.66	19.67
3.	270	13.52	27.52
4.	204	10.22	20.80
5.	159	7.96	16.21
6.	59	2.95	6.01
7.	32	1.60	3.26
8.	9	0.45	0.92
9. SEHR HOHES ANSEHEN	17	0.85	1.73
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	22	1.10	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V123	F26K.BANKDIREKTOR	1	Ref.Nr.: 123
------	-------------------	---	--------------

Position: 139 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.K. BANKDIREKTOR

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 983
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	11	0.55	1.12
2.	19	0.95	1.93
3.	20	1.00	2.03
4.	33	1.65	3.36
5.	74	3.71	7.53
6.	122	6.11	12.41
7.	195	9.76	19.84
8.	284	14.22	28.89
9. SEHR HOHES ANSEHEN	225	11.27	22.89
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	20	1.00	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V124	F26L.KFZ-MECHANIKER	1	Ref.Nr.: 124
------	---------------------	---	--------------

Position: 141 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.L. KFZ-MECHANIKER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 986
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	3	0.15	0.30
2.	42	2.10	4.26
3.	166	8.31	16.84
4.	243	12.17	24.65
5.	275	13.77	27.89
6.	117	5.86	11.87
7.	73	3.66	7.40
8.	36	1.80	3.65
9. SEHR HOHES ANSEHEN	31	1.55	3.14
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	17	0.85	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V125 F26M.SCHUHVERKAEUFERIN 1

Ref.Nr.: 125

Position: 143 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.M. SCHUHVERKAEUFERIN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 986
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	55	2.75	5.58
2.	261	13.07	26.47
3.	286	14.32	29.01
4.	184	9.21	18.66
5.	126	6.31	12.78
6.	36	1.80	3.65
7.	15	0.75	1.52
8.	11	0.55	1.12
9. SEHR HOHES ANSEHEN	12	0.60	1.22
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	17	0.85	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V126 F26N.BAECKERMEISTER 1

Ref.Nr.: 126

Position: 145 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.N. BAECKERMEISTER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 982
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	4	0.20	0.41
2.	19	0.95	1.93
3.	87	4.36	8.86
4.	195	9.76	19.86
5.	262	13.12	26.68
6.	212	10.62	21.59
7.	128	6.41	13.03
8.	40	2.00	4.07
9. SEHR HOHES ANSEHEN	35	1.75	3.56
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	21	1.05	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V127	F26O.FOTOGRAF	1	Ref.Nr.: 127
------	---------------	---	--------------

Position: 147 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.O. FOTOGRAF

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 986
1.	SEHR GERINGES ANSEHEN	25	1.25	2.54
2.		76	3.81	7.71
3.		156	7.81	15.82
4.		247	12.37	25.05
5.		253	12.67	25.66
6.		136	6.81	13.79
7.		67	3.36	6.80
8.		16	0.80	1.62
9.	SEHR HOHES ANSEHEN	10	0.50	1.01
97.	VERWEIGERT	0		
99.	K.A.	17	0.85	.
00.	TNZ	994	49.77	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V128	F26P.KRANKENWAGENFAHR. 1	1	Ref.Nr.: 128
------	--------------------------	---	--------------

Position: 149 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.P. KRANKENWAGENFAHRER

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 982
1.	SEHR GERINGES ANSEHEN	6	0.30	0.61
2.		85	4.26	8.66
3.		167	8.36	17.01
4.		220	11.02	22.40
5.		197	9.86	20.06
6.		122	6.11	12.42
7.		81	4.06	8.25
8.		46	2.30	4.68
9.	SEHR HOHES ANSEHEN	58	2.90	5.91
97.	VERWEIGERT	0		
99.	K.A.	21	1.05	.
00.	TNZ	994	49.77	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V129 F26Q.FINANZBUCHHALTER 1

Ref.Nr.: 129

Position: 151 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.Q. FINANZBUCHHALTER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 985
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	14	0.70	1.42
2.	27	1.35	2.74
3.	84	4.21	8.53
4.	188	9.41	19.09
5.	244	12.22	24.77
6.	219	10.97	22.23
7.	136	6.81	13.81
8.	52	2.60	5.28
9. SEHR HOHES ANSEHEN	21	1.05	2.13
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	18	0.90	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V130 F26R.DIPL.-PSYCHOLOGE 1

Ref.Nr.: 130

Position: 153 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.R. DIPL.- PSYCHOLOGE

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 978
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	21	1.05	2.15
2.	30	1.50	3.07
3.	31	1.55	3.17
4.	42	2.10	4.29
5.	103	5.16	10.53
6.	136	6.81	13.91
7.	249	12.47	25.46
8.	219	10.97	22.39
9. SEHR HOHES ANSEHEN	147	7.36	15.03
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	25	1.25	.
00. TNZ	994	49.77	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V131	F26S.HILFSARBEITER	1	Ref.Nr.: 131
------	--------------------	---	--------------

Position: 155 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.S. HILFSARBEITER

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	986
			%
1.	SEHR GERINGES ANSEHEN	410	20.53
2.		251	12.57
3.		128	6.41
4.		65	3.25
5.		66	3.30
6.		25	1.25
7.		17	0.85
8.		7	0.35
9.	SEHR HOHES ANSEHEN	17	0.85
97.	VERWEIGERT	0	
99.	K.A.	17	0.85
00.	TNZ	994	49.77
		<hr/>	<hr/>
		1997	100.00

V132	F26T.LANDWIRT	1	Ref.Nr.: 132
------	---------------	---	--------------

Position: 157 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.T. LANDWIRT (20-HEKTAR-HOF)

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	988
			%
1.	SEHR GERINGES ANSEHEN	16	0.80
2.		69	3.46
3.		166	8.31
4.		201	10.07
5.		223	11.17
6.		143	7.16
7.		81	4.06
8.		48	2.40
9.	SEHR HOHES ANSEHEN	41	2.05
97.	VERWEIGERT	0	
99.	K.A.	15	0.75
00.	TNZ	994	49.77
		<hr/>	<hr/>
		1997	100.00

V133	F26A.ELEKTROINSTALL.	2	Ref.Nr.: 133
------	----------------------	---	--------------

Position: 159 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.A. ELEKTROINSTALLATEUR

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 979
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	8	0.40	0.82
2.	39	1.95	3.98
3.	194	9.71	19.82
4.	238	11.92	24.31
5.	286	14.32	29.21
6.	92	4.61	9.40
7.	66	3.30	6.74
8.	28	1.40	2.86
9. SEHR HOHES ANSEHEN	28	1.40	2.86
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	15	0.75	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V134	F26B.RICHTER	2	Ref.Nr.: 134
------	--------------	---	--------------

Position: 161 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.B. RICHTER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 977
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	9	0.45	0.92
2.	14	0.70	1.43
3.	16	0.80	1.64
4.	17	0.85	1.74
5.	68	3.41	6.96
6.	72	3.61	7.37
7.	140	7.01	14.33
8.	228	11.42	23.34
9. SEHR HOHES ANSEHEN	413	20.68	42.27
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	17	0.85	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V135	F26C.EISENGIESSER	2	Ref.Nr.: 135
------	-------------------	---	--------------

Position: 163 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.C. EISENGIESSER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	40	2.00	4.08
2.	143	7.16	14.59
3.	260	13.02	26.53
4.	224	11.22	22.86
5.	179	8.96	18.27
6.	58	2.90	5.92
7.	44	2.20	4.49
8.	16	0.80	1.63
9. SEHR HOHES ANSEHEN	16	0.80	1.63
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	14	0.70	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V136	F26D.ZAHNARZTHELFERIN	2	Ref.Nr.: 136
------	-----------------------	---	--------------

Position: 165 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.D. ZAHNARZTHELFERIN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	17	0.85	1.73
2.	98	4.91	10.00
3.	228	11.42	23.27
4.	239	11.97	24.39
5.	228	11.42	23.27
6.	95	4.76	9.69
7.	49	2.45	5.00
8.	11	0.55	1.12
9. SEHR HOHES ANSEHEN	15	0.75	1.53
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	14	0.70	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V137	F26E.ARCHITEKT	2	Ref.Nr.: 137
------	----------------	---	--------------

Position: 167 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.E. ARCHITEKT

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 976
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	3	0.15	0.31
2.	3	0.15	0.31
3.	16	0.80	1.64
4.	43	2.15	4.41
5.	121	6.06	12.40
6.	189	9.46	19.36
7.	280	14.02	28.69
8.	214	10.72	21.93
9. SEHR HOHES ANSEHEN	107	5.36	10.96
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	18	0.90	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V138	F26F.BUNDESBAHNSCHAFFN.2	2	Ref.Nr.: 138
------	--------------------------	---	--------------

Position: 169 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.F. BUNDESBAHNSCHAFFNER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	17	0.85	1.73
2.	106	5.31	10.82
3.	223	11.17	22.76
4.	234	11.72	23.88
5.	243	12.17	24.80
6.	78	3.91	7.96
7.	43	2.15	4.39
8.	19	0.95	1.94
9. SEHR HOHES ANSEHEN	17	0.85	1.73
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	14	0.70	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V139	F26G.PROGRAMMIERER	2	Ref.Nr.: 139
------	--------------------	---	--------------

Position: 171 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.G. PROGRAMMIERER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 973
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	5	0.25	0.51
2.	20	1.00	2.06
3.	69	3.46	7.09
4.	157	7.86	16.14
5.	250	12.52	25.69
6.	211	10.57	21.69
7.	168	8.41	17.27
8.	62	3.10	6.37
9. SEHR HOHES ANSEHEN	31	1.55	3.19
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	21	1.05	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V140	F26H.LAGERARBEITER	2	Ref.Nr.: 140
------	--------------------	---	--------------

Position: 173 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.H. LAGERARBEITER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 979
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	163	8.16	16.65
2.	327	16.37	33.40
3.	215	10.77	21.96
4.	135	6.76	13.79
5.	79	3.96	8.07
6.	24	1.20	2.45
7.	15	0.75	1.53
8.	9	0.45	0.92
9. SEHR HOHES ANSEHEN	12	0.60	1.23
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	15	0.75	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V141	F26J.FEINMECHANIKER	2	Ref.Nr.: 141
------	---------------------	---	--------------

Position: 175 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.J. FEINMECHANIKER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 978
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	5	0.25	0.51
2.	36	1.80	3.68
3.	144	7.21	14.72
4.	233	11.67	23.82
5.	296	14.82	30.27
6.	132	6.61	13.50
7.	85	4.26	8.69
8.	29	1.45	2.97
9. SEHR HOHES ANSEHEN	18	0.90	1.84
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	16	0.80	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V142	F26K.RECHTSANWALT	2	Ref.Nr.: 142
------	-------------------	---	--------------

Position: 177 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.K. RECHTSANWALT

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 981
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	8	0.40	0.82
2.	8	0.40	0.82
3.	12	0.60	1.22
4.	24	1.20	2.45
5.	72	3.61	7.34
6.	122	6.11	12.44
7.	222	11.12	22.63
8.	331	16.57	33.74
9. SEHR HOHES ANSEHEN	182	9.11	18.55
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	13	0.65	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V143	F26L.KFZ-MECHANIKER	2	Ref.Nr.: 143
------	---------------------	---	--------------

Position: 179 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.L. KFZ-MECHANIKER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	8	0.40	0.82
2.	47	2.35	4.80
3.	167	8.36	17.04
4.	213	10.67	21.73
5.	265	13.27	27.04
6.	137	6.86	13.98
7.	87	4.36	8.88
8.	32	1.60	3.27
9. SEHR HOHES ANSEHEN	24	1.20	2.45
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	14	0.70	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V144	F26M.LANDARBEITER	2	Ref.Nr.: 144
------	-------------------	---	--------------

Position: 181 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.M. LANDARBEITER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	180	9.01	18.37
2.	269	13.47	27.45
3.	220	11.02	22.45
4.	111	5.56	11.33
5.	101	5.06	10.31
6.	31	1.55	3.16
7.	33	1.65	3.37
8.	16	0.80	1.63
9. SEHR HOHES ANSEHEN	19	0.95	1.94
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	14	0.70	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V145	F26N.BUCHDRUCKER	2	Ref.Nr.: 145
------	------------------	---	--------------

Position: 183 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.N. BUCHDRUCKER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 982
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	9	0.45	0.92
2.	52	2.60	5.30
3.	183	9.16	18.64
4.	253	12.67	25.76
5.	281	14.07	28.62
6.	128	6.41	13.03
7.	49	2.45	4.99
8.	15	0.75	1.53
9. SEHR HOHES ANSEHEN	12	0.60	1.22
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	12	0.60	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V146	F26O.JOURNALIST	2	Ref.Nr.: 146
------	-----------------	---	--------------

Position: 185 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.O. JOURNALIST

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 977
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	16	0.80	1.64
2.	22	1.10	2.25
3.	32	1.60	3.28
4.	99	4.96	10.13
5.	163	8.16	16.68
6.	239	11.97	24.46
7.	234	11.72	23.95
8.	122	6.11	12.49
9. SEHR HOHES ANSEHEN	50	2.50	5.12
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	17	0.85	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V147	F26P.FERNFAHRER	2	Ref.Nr.: 147
------	-----------------	---	--------------

Position: 187 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.P. FERNFAHRER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	31	1.55	3.16
2.	128	6.41	13.06
3.	226	11.32	23.06
4.	225	11.27	22.96
5.	177	8.86	18.06
6.	81	4.06	8.27
7.	66	3.30	6.73
8.	23	1.15	2.35
9. SEHR HOHES ANSEHEN	23	1.15	2.35
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	14	0.70	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V148	F26Q.FRISEUR	2	Ref.Nr.: 148
------	--------------	---	--------------

Position: 189 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 97

F.26.Q. FRISEUR

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 977
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	33	1.65	3.38
2.	136	6.81	13.92
3.	261	13.07	26.71
4.	248	12.42	25.38
5.	175	8.76	17.91
6.	62	3.10	6.35
7.	35	1.75	3.58
8.	11	0.55	1.13
9. SEHR HOHES ANSEHEN	16	0.80	1.64
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	17	0.85	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V149 F26R.LEBENSMITTELCHEM. 2

Ref.Nr.: 149

Position: 191 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.R. LEBENSMITTELCHEMIKER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 975
1.	7	0.35	0.72
2.	22	1.10	2.26
3.	49	2.45	5.03
4.	109	5.46	11.18
5.	214	10.72	21.95
6.	238	11.92	24.41
7.	184	9.21	18.87
8.	101	5.06	10.36
9. SEHR HOHES ANSEHEN	51	2.55	5.23
97. VERWEIGERT	0		
00. TNZ	1003	50.23	.
99. K.A.	19	0.95	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V150 F26S.MUELLWERKER 2

Ref.Nr.: 150

Position: 193 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.S. MUELLWERKER

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 979
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	240	12.02	24.51
2.	268	13.42	27.37
3.	166	8.31	16.96
4.	113	5.66	11.54
5.	96	4.81	9.81
6.	29	1.45	2.96
7.	31	1.55	3.17
8.	17	0.85	1.74
9. SEHR HOHES ANSEHEN	19	0.95	1.94
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	15	0.75	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V151	F26T.BIBLIOTHEKARIN	2	Ref.Nr.: 151
------	---------------------	---	--------------

Position: 195 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

F.26.T. BIBLIOTHEKARIN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1. SEHR GERINGES ANSEHEN	19	0.95	1.94
2.	48	2.40	4.90
3.	135	6.76	13.78
4.	154	7.71	15.71
5.	234	11.72	23.88
6.	202	10.12	20.61
7.	117	5.86	11.94
8.	44	2.20	4.49
9. SEHR HOHES ANSEHEN	27	1.35	2.76
97. VERWEIGERT	0		
99. K.A.	14	0.70	.
00. TNZ	1003	50.23	.
	1997	100.00	100.00

V152	S1.SCHICHTEINSTUFUNG		Ref.Nr.: 152
------	----------------------	--	--------------

Position: 197
 Länge: 1 FW2: 7

S.1. ES WIRD HEUTE VIEL UEBER DIE VERSCHIEDENEN BEVOELKERUNGSSCHICHTEN GESPROCHEN.
 WELCHER SCHICHT RECHNEN SIE SICH SELBST EHER ZU -
 . DER ARBEITERSCHICHT,
 . DER MITTELSCHICHT,
 . DER OBEREN MITTELSCHICHT, O D E R
 . DER OBERSCHICHT?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1906
1. ARBEITERSCHICHT	608	30.45	31.90
2. MITTELSCHICHT	1095	54.83	57.45
3. OBERE MITTELSCHICHT	151	7.56	7.92
4. OBERSCHICHT	17	0.85	0.89
0. KEINER DIESER SCHICHTEN	35	1.75	1.84
8. WEISS NICHT	20	1.00	.
7. EINSTUFUNG ABGELEHNT	53	2.65	.
9. K.A.	18	0.90	.
	1997	100.00	100.00

V153 S2.SCHUELER JA/NEIN

Ref.Nr.: 153

Position: 198

Länge: 1 FW2: 7

S.2. UND NUN NOCH EINIGE ANGABEN FUER DIE STATISTIK:
 BESUCHEN SIE GEGENWAERTIG EINE SCHULE ODER HOCHSCHULE?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1978
1. JA	171	8.56	8.65
2. NEIN	1807	90.49	91.35
9. K.A.	19	0.95	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V154 S3.SCHULART

Ref.Nr.: 154

Position: 199 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 97

S.3. WAS FUER EINE SCHULE IST DAS?

INT.:<LISTE STATISTIK 1 VORLEGEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 164
01. UNIVERSITAET, HOCHSCHULE	77	3.86	46.95
02. FACHHOCHSCHULE, INGENIEURSCHULE	13	0.65	7.93
03. BERUFSFACHSCHULE, FACHSCHULE, TECHNIKERSCHULE	18	0.90	10.98
04. GYMNASIUM (AUCH ABENDGYMNASIUM)	26	1.30	15.85
05. REAL-, MITTELSCHULE (AUCH ABENDREALSCHULE)	3	0.15	1.83
06. INTEGRIERTE GESAMTSCHULE	1	0.05	0.61
07. BERUFSSCHULE	9	0.45	5.49
08. SONSTIGES, UND ZWAR:	17	0.85	10.37
99. K.A.	7	0.35	.
00. TNZ	1826	91.44	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V155 S4.SCHULABSCHLUSS

Ref.Nr.: 155

Position: 201

Länge: 1 FW2: 9

S.4. WELCHEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE?

- . EINEN VOLKS- ODER HAUPTSCHULABSCHLUSS,
- . MITTLERE REIFE ODER REALSCHULABSCHLUSS,
- . DIE FACHHOCHSCHULREIFE,
- . DAS ABITUR,
- . ODER KEINEN DIESER ABSCHLUESSE?

INT.:<NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1980
1. VOLKS- (HAUPT-) SCHULABSCHLUSS	1187	59.44	59.95
2. MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)	449	22.48	22.68
3. FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHULE, ETC.)	59	2.95	2.98
4. ABITUR (HOCHSCHULREIFE)	266	13.32	13.43
0. KEINEN DIESER ABSCHLUESSE	19	0.95	0.96
9. K.A.	17	0.85	.
	1997	100.00	100.00

V156 S5.AUSSBILDUNGSABSCHLUSS

Ref.Nr.: 156

Position: 202

Länge: 1 FW2: 9

S.5. WELCHEN BERUFLICHEN AUSBILDUNGSABSCHLUSS HABEN SIE?

INT.:<LISTE STATISTIK 2 VORLEGEN!
NUR LETZTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1982
1. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT GEWERBLICHER ODER LAND- WIRTSCHAFTLICHER LEHRE	466	23.34	23.51
2. BERUFSSCHULABSCHLUSS MIT KAUFMAENNISCHER ODER SONSTIGER LEHRE	439	21.98	22.15
3. BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	114	5.71	5.75
4. BERUFLICHES PRAKTIKUM	24	1.20	1.21
5. MEISTER-/TECHNIKER- ODER GLEICHWERTIGER FACHSCHUL- ABSCHLUSS	117	5.86	5.90
6. FACHHOCHSCHULABSCHLUSS (AUCH INGENIEURSCHULABSCHLUSS)	65	3.25	3.28
7. HOCHSCHULABSCHLUSS	115	5.76	5.80
8. ANDERER BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS	99	4.96	4.99
0. KEIN BERUFLICHER AUSBILDUNGSABSCHLUSS (AUCH BERUFSSCHULE OHNE LEHRE)	543	27.19	27.40
9. K.A.	15	0.75	.
	1997	100.00	100.00

V157 S6.HAUPTBER.ERWERBSTAET.

Ref.Nr.: 157

Position: 203

Länge: 1 FW2: 9

S.6. AUF DIESER LISTE GEHT ES UM VERSCHIEDENE ARTEN DER ERWERBSTAETIGKEIT. SAGEN SIE MIR BITTE, WAS AUF SIE ZUTRIFFT.

INT.:<LISTE STATISTIK 3 VORLEGEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1968
1. HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTAETIGKEIT, GANZTAGS	848	42.46	43.09
2. HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTAETIGKEIT, HALBTAGS	99	4.96	5.03
3. NEBENHER ERWERBSTAETIG	82	4.11	4.17
4. VORUEBERGEHEND NICHT ERWERBSTAETIG	68	3.41	3.46
5. NICHT MEHR ERWERBSTAETIG	699	35.00	35.52
6. WEHR- ODER ZIVILDIENSTLEISTENDER	10	0.50	0.51
7. NOCH NICHT ERWERBSTAETIG	162	8.11	8.23
9. K.A.	29	1.45	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V158 S7.JAHR ZULETZT ERRERBST

Ref.Nr.: 158

Position: 204

Länge: 3 FW2: 99

S.7. IN WELCHEM JAHR WAREN SIE ZULETZT HAUPTBERUFLICH ERWERBSTAETIG, ODER WAREN SIE NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTAETIG

Siehe Note Nr. 2

V159 S9.LETZTE BERUFL.STELL.

Ref.Nr.: 159

Position: 207 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S.9. BITTE ORDNET SIE IHRE LETZTE BERUFLICHE STELLUNG NACH
DIESER LISTE EIN.

INT.: <LISTE STATISTIK 4 VORLEGEN UND KENNZIFFER NOTIEREN!>

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet Abs.	%	N= 720
10.	LANDWIRT UNTER 10 HA	6	0.30	0.83
11.	LANDWIRT 10 HA BIS UNTER 20 HA	0		
12.	LANDWIRT 20 HA UND MEHR	3	0.15	0.42
15.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	5	0.25	0.69
16.	2-9 MITARBEITER	1	0.05	0.14
17.	10 MITARBEITER UND MEHR	0		
21.	SELBSTAENDIGE MIT 1 MITARBEITER ODER ALLEIN	10	0.50	1.39
22.	SELBSTAENDIGE MIT 2 BIS 9 MITARBEITERN	19	0.95	2.64
23.	SELBSTAENDIGE MIT 10 MITARBEITERN UND MEHR	4	0.20	0.56
30.	MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE	4	0.20	0.56

BEAMTE

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER-AMTSMEISTER)	8	0.40	1.11
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	20	1.00	2.78
42.	BEAMTE IM GEBOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	6	0.30	0.83
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	9	0.45	1.25
49.	WEHRPFLICHTIGE	0		

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	11	0.55	1.53
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	145	7.26	20.14
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEITER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	153	7.66	21.25
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	48	2.40	6.67
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTSFUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	6	0.30	0.83

ARBEITER

60.	UNGELERNT ARBEITER	54	2.70	7.50
61.	ANGELEARNTE ARBEITER	98	4.91	13.61
62.	GELERNT UND FACHARBEITER	91	4.56	12.64
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	11	0.55	1.53
64.	MEISTER/POLIERE	3	0.15	0.42

V159 S9.LETZTE BERUFL.STELL. (Fortsetzung)

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFM./VERW.LEHRLINGE	2	0.10	0.28
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	1	0.05	0.14
72.	HAUS-/LANDWIRTSCHAFTL.LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER/BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	0		
74.	PRAKTIKANTEN/VOLONTAERE	0		
80.	ARBEITSLOS,ARBEITSSUCHEND	0		
81.	RENTNER,PENSIONAER (EINSCHL. VON EIGENTUM LEBENDE PERSONEN)	1	0.05	0.14
82.	HAUSFRAU (AUCH HAUSTOECHTER)	0		
83.	SCHUELER	0		
84.	STUDENTEN	1	0.05	0.14
85.	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE	0		
96.	VATER LEBT NICHT MEHR	0		
99.	K.A.	29	1.45	.
00.	TRIFFT NICHT ZU	1248	62.49	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V160 S10.ANDERE BEAUF SICHT.

Ref.Nr.: 160

Position: 209 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.10. HABEN SIE AN IHRER LETZTEN ARBEITSSTELLE DIE TAETIG-
KEIT VON ANDEREN MITARBEITERN BEAUF SICHTIGT ODER GELEITET?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 744
1.	JA	237	11.87	31.85
2.	NEIN	507	25.39	68.15
9.	K.A.	5	0.25	.
0.	TNZ	1248	62.49	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V161 S11.ANZAH L ABHAENGIGE

Ref.Nr.: 161

Position: 210 FW1: 000
Länge: 4 FW2: 999

S.11. BEI WIE VIELEN MITARBEITERN HATTEN SIE DIREKTEN EIN-
FLUSS AUF DEREN WEITERE BEFOERDERUNGEN ODER BEZAHLUNGEN?

INT.:<FALLS BEFRAGTER KEINE GENAUE ANGABE MACHEN KANN:
SCHAETZEN LASSEN! ENTSPRECHEND "GESCHAETZT" ANKREUZEN>

ANZAHL DER MITARBEITER

Siehe Note Nr. 2

V162 S11A.GESCHAETZTE ZAHL

Ref.Nr.: 162

Position: 214

Länge: 1 FW2: 9

S.11.A. SCHAETZUNG

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. GESCHAETZT	34	1.70
0. NICHT GESCHAETZT	1963	98.30
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>

V163 S12.SPIELRAUM BEI ARBEIT

Ref.Nr.: 163

Position: 215 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S.12. HATTEN SIE BEI IHRER LETZTEN STELLUNG EINEN VER-
HAELTNISMAESSIG GROSSEN SPIELRAUM, WIE SIE IHRE ARBEIT ER-
LEDIGTEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	738
1. JA	461	23.08	62.47
2. NEIN	277	13.87	37.53
9. K.A.	11	0.55	.
0. TNZ	1248	62.49	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V164 S13.WOCHENSTUNDEN

Ref.Nr.: 164

Position: 216 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S.13. UND WIE VIELE STUNDEN HABEN SIE IN IHRER LETZTEN
STELLUNG IN DER REGEL WOECHENTLICH GEARBEITET?

ANZAHL DER STUNDEN PRO WOCHE

Siehe Note Nr. 2

V165 S14.ARBEITSSTEL.-WOHNORT

Ref.Nr.: 165

Position: 218 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S.14. BEFINDET SICH IHRE ARBEITSSTAETTE HIER AN IHREM WOHN-
ORT ODER FAHREN SIE TAEGLICH WOANDERS HIN?
ICH MEINE: FAHREN SIE IN EINE ANDERE GEMEINDE ZUR ARBEIT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	934
1. ARBEITSSTAETTE AM WOHNORT	553	27.69	59.21
2. ARBEITSSTAETTE IN ANDERER GEMEINDE	381	19.08	40.79
9. K.A.	13	0.65	.
0. TNZ	1050	52.58	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V166 S15.ANZAHL BESCHAEFTIGTE

Ref.Nr.: 166

Position: 219 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S.15. WIE VIELE PERSONEN ARBEITEN IN IHREM BETRIEB BZW,
 IHRER ARBEITSSTAETTE?

ANZAHL DER BESCHAEFTIGTEN

Siehe Note Nr. 2

V167 S18.ANDERE BEAUF SICHT.

Ref.Nr.: 167

Position: 223 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.18. BEAUF SICHTIGEN ODER LEITEN SIE AN IHRER JETZIGEN AR-
 BEITSSTELLE DIE TAETIGKEIT VON ANDEREN MITARBEITERN?

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			924
1. JA	367	18.38		39.72
2. NEIN	557	27.89		60.28
9. K.A.	23	1.15		.
0. TNZ	1050	52.58		.
	1997	100.00		100.00

V168 S19.ANZAHL ABHAENGIGE

Ref.Nr.: 168

Position: 224 FW1: 0000
 Länge: 5 FW2: 9999

S.19. BEI WIE VIELEN MITARBEITERN HABEN SIE DIREKTEN EIN-
 FLUSS AUF WEITERE BEFOERDERUNGEN ODER DIE BEZAHLUNG?

INT.:<FALLS BEFRAGTER KEINE GENAUE ANGABE MACHEN KANN:
 SCHAE TZEN LASSN! ENTSPRECHEND "GESCHAETZT" ANKREU-
 ZEN!>

ANZAHL DER MITARBEITER

Siehe Note Nr. 2

V169 S19A.GESCHAETZTE ZAHL

Ref.Nr.: 169

Position: 229 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.19.A. GESCHAETZTE ZAHL

		Ungewichtet	%	% N=
	Abs.			35
1. GESCHAETZT	35	1.75		100.00
9. K.A.	0			
0. TNZ	1962	98.25		.
	1997	100.00		100.00

V170 S20.SPIELRAUM BEI ARBEIT

Ref.Nr.: 170

Position: 230 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.20. HABEN SIE BEI IHRER JETZIGEN STELLUNG EINEN VERHAELT-
 NISMAESSIG GROSSEN SPIELRAUM, WIE SIE IHRE ARBEIT ERLEDIGEN?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	919
1. JA	678	33.95	73.78
2. NEIN	241	12.07	26.22
9. K.A.	28	1.40	.
0. TNZ	1050	52.58	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V171 S21.WOCHENSTUNDEN

Ref.Nr.: 171

Position: 231 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.21. UND WIE VIELE STUNDEN IN DER WOCHE ARBEITEN SIE
 DURCHSCHNITTLICH ZUR ZEIT?

ANZAHL DER STUNDEN

Siehe Note Nr. 2

V172 S22.BERUFLICHE STELLUNG

Ref.Nr.: 172

Position: 233 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S.22. BITTE ORDNET SIE IHRE BERUFLICHE STELLUNG NACH DIESER LISTE EIN.

INT.: <LISTE STATISTIK 4 VORLEGEN UND KENNZIFFER NOTIEREN!>

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		893
10.	LANDWIRT UNTER 10 HA	4	0.20	0.45
11.	LANDWIRT 10 HA BIS UNTER 20 HA	2	0.10	0.22
12.	LANDWIRT MIT 20 HA UND MEHR	7	0.35	0.78
15.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	6	0.30	0.67
16.	2-9 MITARBEITER	6	0.30	0.67
17.	10 MITARBEITER UND MEHR	0		
21.	SELBSTAENDIGE MIT 1 MITARBEITER ODER ALLEIN	28	1.40	3.14
22.	SELBSTAENDIGE MIT 2 BIS 9 MITARBEITERN	35	1.75	3.92
23.	SELBSTAENDIGE MIT 10 MITARBEITERN UND MEHR	8	0.40	0.90
30.	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	4	0.20	0.45

BEAMTE

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBERAMTSMEISTER)	5	0.25	0.56
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	35	1.75	3.92
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	37	1.85	4.14
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	21	1.05	2.35
49.	WEHRPFLICHTIGE	1	0.05	0.11

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	9	0.45	1.01
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	77	3.86	8.62
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEITER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	172	8.61	19.26
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	154	7.71	17.25
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTSFUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	14	0.70	1.57

ARBEITER

60.	UNGELERNT ARBEITER	19	0.95	2.13
61.	ANGELEARNTE ARBEITER	78	3.91	8.73
62.	GELERNT UND FACHARBEITER	117	5.86	13.10
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	25	1.25	2.80
64.	MEISTER/POLIERE	16	0.80	1.79

V172	S22.BERUFLICHE STELLUNG	(Fortsetzung)
------	-------------------------	---------------

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFM./VERW.LEHRLINGE	4	0.20	0.45
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	6	0.30	0.67
72.	HAUS-/LANDWIRTSCHAFTL.LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER/BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	1	0.05	0.11
74.	PRAKTIKANTEN/VOLONTAERE	1	0.05	0.11
80.	ARBEITSLOS,ARBEITSSUCHEND	0		
81.	RENTNER,PENSIONAERSUCHEND (EINSCHL. VON EIGENTUM LEBENDE PERSONEN)	0		
82.	HAUSFRAU (AUCH HAUSTOECHTER)	0		
83.	SCHUELER	1	0.05	0.11
84.	STUDENTEN	0		
85.	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE	0		
96.	VATER LEBT NICHT MEHR	0		
99.	KA	54	2.70	.
00.	TRIFFT NICHT ZU	1050	52.58	.
		1997	100.00	100.00

V173	S23.LEBENSUNTERHALT	Ref.Nr.: 173
------	---------------------	--------------

Position: 235

Länge: 1 FW2: 9

S.23. WOVON LEBEN SIE UEBERWIEGEND?
VON -

INT.:<VORGABEN VORLESEN! NUR EINE NENNUNG!>

	Ungewichtet	%	% N=	
	Abs.	%	1985	
1.	ERWERBS-/ BERUFSTAETIGKEIT?	902	45.17	45.44
2.	EIGENER RENTE/ PENSION?	414	20.73	20.86
3.	ARBEITSLOSENGELD/- HILFE?	13	0.65	0.65
4.	UNTERHALT DURCH ELTERN, EHEPARTNER, USW.?	593	29.69	29.87
5.	EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, ZINSEN, ALTENTEIL?	14	0.70	0.71
6.	SOZIALHILFE UND SONSTIGE UNTERSTUETZUNGEN?	49	2.45	2.47
9.	K.A.	12	0.60	.
		1997	100.00	100.00

V174	S24.MONATSNETTOEINKOMMEN	Ref.Nr.: 174
------	--------------------------	--------------

Position: 236

Länge: 5 FW2: 99997

S.24. WIE HOCH IST IHR MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN, ICH
MEINE DIE SUMME, DIE NACH ABZUG DER STEUERN UND SOZIALVER-
SICHERUNGSBEITRAEGE UEBRIGBLEIBT?

GELDSUMME IN DM

Siehe Note Nr. 2

V175 S25.VERMOEGEN

Ref.Nr.: 175

Position: 241

Länge: 1 FW2: 7

S.25. HABEN SIE - EVENTUELL ZUSAMMEN MIT IHREM EHEPARTNER - IM LETZTEN JAHR EIN BRUTTO-EINKOMMEN UEBER 10.000 DM AUS KAPITALVERMOEGEN, VERMIETUNG ODER ZINSEN GEHABT?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1803
1.	JA	113	5.66	6.27
2.	NEIN	1690	84.63	93.73
8.	WEISS NICHT	42	2.10	.
7.	VERWEIGERT	119	5.96	.
9.	K.A.	33	1.65	.
		1997	100.00	100.00

V176 S26.FAMILIENSTAND

Ref.Nr.: 176

Position: 242

Länge: 1 FW2: 7

S.26. WELCHEN FAMILIENSTAND HABEN SIE?
SIND SIE -

INT.: <VORGABEN VORLESEN!>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1990
1.	VERHEIRATET UND LEBEN MIT IHREM EHEPARTNER ZUSAMMEN,	1330	66.60	66.83
2.	VERHEIRATET UND LEBEN VON IHREM EHEPARTNER GETRENNT,	26	1.30	1.31
3.	VERWITWET?	233	11.67	11.71
4.	GESCHIEDEN?	69	3.46	3.47
5.	LEDIG?	332	16.62	16.68
9.	K.A.	7	0.35	.
		1997	100.00	100.00

V177 S27.EHEPARTNER ERWERBST.

Ref.Nr.: 177

Position: 243 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 7

S.27. IST IHR EHEPARTNER GEGENWAERTIG ERWERBSTAETIG?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1340
1.	JA	764	38.26	57.01
2.	NEIN	576	28.84	42.99
9.	K.A.	16	0.80	.
0.	TNZ	641	32.10	.
		1997	100.00	100.00

V178 S28.BERUFSTATUS EHEPA.

Ref.Nr.: 178

Position: 244 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 7

S.28. WAS TRIFFT AUF IHREN EHEPARTNER ZU?
 IST ER / IST SIE -

INT.: <VORGABEN VORLESEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 568
1. RENTNER/ PENSIONAER (AUCH VOM VERMOEGEN LEBEND)?	167	8.36	29.40
2. ARBEITSLOS/ ARBEITSSUCHEND?	11	0.55	1.94
3. SCHUELER/ STUDENT?	16	0.80	2.82
4. WEHR- BZW. ERSATZDIENSTLEISTENDER?	0		
5. NICHTERWERBSTAETIGE HAUSFRAU?	365	18.28	64.26
6. SONSTIGER NICHT-ERWERBSTAETIGER?	9	0.45	1.58
9. K.A.	24	1.20	.
0. TNZ	1405	70.36	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V179 S30.BER.STELL.EHEPA.

Ref.Nr.: 179

Position: 245 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S.30. BITTE ORDNET SIE DIE (LETZTE) BERUFLICHE STELLUNG
IHRER EHEGATTEN NACH DIESER LISTE EIN.

INT.: <LISTE STATISTIK 4 VORLEGEN UND KENNZIFFER NOTIEREN!>

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet Abs.	% %	N= 1194
10.	LANDWIRT UNTER 10 HA	15	0.75	1.26
11.	LANDWIRT 10 HA BIS UNTER 20 HA	8	0.40	0.67
12.	LANDWIRT 20 HA UND MEHR	17	0.85	1.42
15.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	11	0.55	0.92
16.	2-9 MITARBEITER	4	0.20	0.34
17.	10 MITARBEITER UND MEHR	2	0.10	0.17
21.	SELBSTAENDIGE MIT 1 MITARBEITER ODER ALLEIN	35	1.75	2.93
22.	SELBSTAENDIGE MIT 2 BIS 9 MITARBEITERN	57	2.85	4.77
23.	SELBSTAENDIGE MIT 10 MITARBEITERN UND MEHR	14	0.70	1.17
30.	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	4	0.20	0.34

BEAMTE

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBER-AMTSMEISTER)	13	0.65	1.09
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	46	2.30	3.85
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	46	2.30	3.85
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	22	1.10	1.84
49.	WEHRPFLICHTIGE	1	0.05	0.08

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	19	0.95	1.59
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	97	4.86	8.12
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEITER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	158	7.91	13.23
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	134	6.71	11.22
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTSFUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	46	2.30	3.85

ARBEITER

60.	UNGELERNT ARBEITER	41	2.05	3.43
61.	ANGELEARNTE ARBEITER	128	6.41	10.72
62.	GELERNT UND FACHARBEITER	196	9.81	16.42
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	32	1.60	2.68
64.	MEISTER/POLIERE	16	0.80	1.34

V179	S30.BER.STELL.EHEPA.	(Fortsetzung)
------	----------------------	---------------

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFM./VERW.LEHRLINGE	1	0.05	0.08
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	1	0.05	0.08
72.	HAUS-/LANDWIRTSCHAFTL.LEHRLINGE	1	0.05	0.08
73.	BEAMTENANWAERTER/BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	1	0.05	0.08
74.	PRAKTIKANTEN/VOLONTAERE	0		
80.	ARBEITSLOS,ARBEITSSUCHEND	1	0.05	0.08
81.	RENTNER,PENSIONAER (EINSCHL. VON EIGENTUM LEBENDE PERSONEN)	2	0.10	0.17
82.	HAUSFRAU (AUCH HAUSTOECHTER)	24	1.20	2.01
83.	SCHUELER	0		
84.	STUDENTEN	1	0.05	0.08
85.	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE	0		
96.	VATER LEBT NICHT MEHR	0		
99.	K.A.	50	2.50	.
00.	TRIFFT NICHT ZU	753	37.71	.
		1997	100.00	100.00

V180	S31.SCHULABSCHL.EHEPA.	Ref.Nr.: 180
------	------------------------	--------------

Position: 247

Länge: 2 FW2: 9

S.31. WELCHEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULABSCHLUSS HAT IHR EHE-PARTNER GEMACHT?

INT.:<VORGABEN VORLESEN! NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!>

		Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1634
01.	VOLKS- (HAUPT-)SCHULABSCHLUSS?	1102	55.18	67.44
02.	MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)?	306	15.32	18.73
03.	FACHHOCHSCHULREIFE? (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHULE, ETC.)?	64	3.20	3.92
04.	ABITUR (HOCHSCHULREIFE)?	154	7.71	9.42
00.	KEINEN DIESER ABSCHLUESSE?	8	0.40	0.49
09.	K.A.	24	1.20	.
10.	TNZ	339	16.98	.
		1997	100.00	100.00

V181	S32.GEBURTSMONAT	Ref.Nr.: 181
------	------------------	--------------

Position: 249

Länge: 2 FW2: 99

S.32. DARF ICH FRAGEN, IN WELCHEM JAHR UND IN WELCHEM MONAT SIE GEBOREN SIND?

GEBURTSMONAT

Siehe Note Nr. 2

V182 S32A.GEBURTSJAHR

Ref.Nr.: 182

Position: 251

Länge: 4 FW2: 9999

GEBURTSJAHR

Siehe Note Nr. 2

V183 S33.SCHULABSCHL.VATER

Ref.Nr.: 183

Position: 255

Länge: 1 FW2: 9

S.33. WELCHEN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULABSCHLUSS HAT IHR VATER GEMACHT?

INT.: <VORGABEN VORLESEN! NUR HOECHSTEN ABSCHLUSS ANGEBEN LASSEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1962
1. VOLKS- (HAUPT-) SCHULABSCHLUSS?	1523	76.26	77.62
2. MITTLERE REIFE, REALSCHULABSCHLUSS (FACHSCHULREIFE)?	193	9.66	9.84
3. FACHHOCHSCHULREIFE (ABSCHLUSS EINER FACHOBERSCHLE, ETC.)?	36	1.80	1.83
4. ABITUR (HOCHSCHULREIFE)?	155	7.76	7.90
0. KEINEN DIESER ABSCHLUESSE?	11	0.55	0.56
6. VATER UNBEKANNT	44	2.20	2.24
9. K.A.	35	1.75	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V184 S34.BERUFL.STELL.VATER

Ref.Nr.: 184

Position: 256 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S.34. ALS SIE 15 JAHRE ALT WAREN: WELCHE BERUFLICHE STELLUNG HATTE IHR VATER DAMALS?

ORDNEN SIE ES BITTE NACH DIESER LISTE EIN.

INT.:<LISTE STATISTIK 4 VORLEGEN UND KENNZIFFER EINTRAGEN!>

SELBSTAENDIGE

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1854
10.	LANDWIRT UNTER 10 HA	63	3.15	3.40
11.	LANDWIRT 10 HA BIS UNTER 20 HA	66	3.30	3.56
12.	LANDWIRT 20 HA UND MEHR	59	2.95	3.18
15.	1 MITARBEITER ODER ALLEIN	9	0.45	0.49
16.	2-9 MITARBEITER	12	0.60	0.65
17.	10 MITARBEITER UND MEHR	3	0.15	0.16
21.	SELBSTAENDIGE MIT 1 MITARBEITER ODER ALLEIN	79	3.96	4.26
22.	SELBSTAENDIGE MIT 2 BIS 9 MITARBEITERN	103	5.16	5.56
23.	SELBSTAENDIGE MIT 10 MITARBEITERN UND MEHR	28	1.40	1.51
30.	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	0		

BEAMTE

40.	BEAMTE IM EINFACHEN DIENST (BIS EINSCHL. OBERAMTSMEISTER)	60	3.00	3.24
41.	BEAMTE IM MITTLEREN DIENST (VOM ASSISTENTEN BIS EINSCHL. HAUPTSEKRETAER/AMTSINSPEKTOR)	86	4.31	4.64
42.	BEAMTE IM GEHOBENEN DIENST (VOM INSPEKTOR BIS EINSCHL. OBERAMTMANN/OBERAMTSRAT)	49	2.45	2.64
43.	BEAMTE IM HOEHEREN DIENST, RICHTER (VOM REGIERUNGSRAT AUFWAERTS)	25	1.25	1.35
49.	WEHRPFLICHTIGE	3	0.15	0.16

ANGESTELLTE

50.	INDUSTRIE- UND WERKMEISTER IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	28	1.40	1.51
51.	ANGESTELLTE MIT EINFACHERER TAETIGKEIT (Z.B. VERKAEUFER, KONTORIST, STENOTYPISTIN)	31	1.55	1.67
52.	ANGESTELLTE, DIE SCHWIERIGERE AUFGABEN NACH ALLGEM. ANWEISUNG SELBSTAENDIG ERLEDIGEN (Z.B. SACHBEARBEITER, BUCHHALTER, TECHN. ZEICHNER)	95	4.76	5.12
53.	ANGESTELLTE, DIE SELBSTAENDIGE LEISTUNGEN IN VERANTWORTUNGSVOLLER TAETIGKEIT ERBRINGEN ODER BEGRENZTE VERANTWORTUNG FUER DIE TAETIGKEIT ANDERER TRAGEN (Z.B. WISS. MITARBEITER, PROKURIST, ABTEILUNGSLEITER)	114	5.71	6.15
54.	ANGESTELLTE MIT UMFASS. FUEHRUNGSAUFGABEN UND ENTSCHEIDUNGSBEFUGNISSEN (Z.B. DIREKTOR, GESCHAEFTSFUEHRER, VORSTAND GROESSERER BETRIEBE UND VERBAENDE)	26	1.30	1.40

ARBEITER

60.	UNGELERNTA ARBEITER	64	3.20	3.45
61.	ANGELEARNTE ARBEITER	169	8.46	9.12
62.	GELERNTA UND FACHARBEITER	317	15.87	17.10
63.	VORARBEITER UND KOLONNENFUEHRER	51	2.55	2.75
64.	MEISTER/POLIERE	54	2.70	2.91

V184 S34.BERUFL.STELL.VATER (Fortsetzung)

IN AUSBILDUNG

70.	KAUFM./VERW.LEHRLINGE	0		
71.	GEWERBLICHE LEHRLINGE	0		
72.	HAUS-/LANDWIRTSCHAFTL.LEHRLINGE	0		
73.	BEAMTENANWAERTER/BEAMTE IM VORBEREITUNGSDIENST	0		
74.	PRAKTIKANTEN/VOLONTAERE	0		
80.	ARBEITSLOS,ARBEITSSUCHEND	2	0.10	0.11
81.	RENTNER,PENSIONAER (EINSCHL.VON EIGENTUM LEBENDE PERSONEN)	34	1.70	1.83
82.	HAUSFRAU (AUCH HAUSTOECHTER)	0		
83.	SCHUELER	0		
84.	STUDENTEN	1	0.05	0.05
85.	SONSTIGE NICHTERWERBSTAETIGE	2	0.10	0.11
96.	VATER LEBT NICHT MEHR	221	11.07	11.92
99.	K.A.	64	3.20	.
00.	TRIFFT NICHT ZU	79	3.96	.
		1997	100.00	100.00

V185 S36.KONFESSION Ref.Nr.: 185

Position: 258

Länge: 1 FW2: 9

S.36. WELCHER RELIGIONSGEMEINSCHAFT GEHOEREN SIE AN?

	Ungewichtet	%	% N=	
	Abs.	%	1983	
1.	DER EVANGELISCHEN KIRCHE (OHNE FREIKIRCHEN)	860	43.06	43.37
2.	EINER EVANGELISCHEN FREIKIRCHE	130	6.51	6.56
3.	DER ROEMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE	824	41.26	41.55
4.	SONSTIGEN CHRISTLICHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN	16	0.80	0.81
5.	ANDEREN, NICHT CHRISTLICHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN	3	0.15	0.15
6.	KEINER RELIGIONSGEMEINSCHAFT	150	7.51	7.56
9.	K.A.	14	0.70	.
		1997	100.00	100.00

V186 S37.HAEUFIG.KIRCHGANG Ref.Nr.: 186

Position: 259 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S.37. WIE OFT GEHEN SIE IM ALLGEMEINEN ZUR KIRCHE?

INT.:<VORGABEN VORLESEN!>

	Ungewichtet	%	% N=	
	Abs.	%	1809	
1.	MEHR ALS EINMAL IN DER WOCHE?	28	1.40	1.55
2.	EINMAL IN DER WOCHE?	289	14.47	15.98
3.	WENIGSTENS EINMAL IM MONAT?	197	9.86	10.89
4.	MEHRMALS IM JAHR?	442	22.13	24.43
5.	SELTEN ODER NIE?	853	42.71	47.15
9.	K.A.	21	1.05	.
0.	TNZ	167	8.36	.
		1997	100.00	100.00

V187 S38.WAHLBERECHT.BTW.80

Ref.Nr.: 187

Position: 260

Länge: 1 FW2: 9

S.38. DIE LETZTE BUNDESTAGSWAHL WAR AM 5. OKTOBER DIESES
JAHRES.
WAREN SIE ZU DIESER ZEIT WAHLBERECHTIGT?

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1989
1. JA	1907	95.49	95.88
2. NEIN	82	4.11	4.12
9. K.A.	8	0.40	.
	1997	100.00	100.00

V188 S39.WAHLTEILNAHME

Ref.Nr.: 188

Position: 261 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S.39. HABEN SIE GEWAEHHLT?

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1793
1. JA	1678	84.03	93.59
2. NEIN	115	5.76	6.41
9. K.A.	114	5.71	.
0. TNZ	90	4.51	.
	1997	100.00	100.00

V189 S40.ZWEITSTIMME BTW 80

Ref.Nr.: 189

Position: 262

Länge: 2 FW2: 7

S.40. WELCHE PARTEI HABEN SIE MIT IHRER ZWEITSTIMME GE-
WAEHLT?

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1441
01. CDU BZW. CSU	579	28.99	40.18
02. SPD	617	30.90	42.82
03. FDP	217	10.87	15.06
04. DIE GRUENEN	26	1.30	1.80
05. NPD	0		
06. DKP	0		
00. ANDERE PARTEI, KEINE ZWEITSTIMME ABGEGEBEN	2	0.10	0.14
07. ANGABE VERWEIGERT	211	10.57	.
08. WEISS NICHT MEHR	16	0.80	.
09. K.A.	10	0.50	.
10. TNZ	319	15.97	.
	1997	100.00	100.00

V190 S41.INTENSIT.POLIT.INTER

Ref.Nr.: 190

Position: 264

Länge: 1 FW2: 9

S.41. WIE STARK INTERESSIEREN SIE SICH FUER POLITIK? WUERDEN SIE SAGEN -

INT.:<VORGABEN VORLESEN!>

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1984
1. SEHR STARK?	174	8.71	8.77
2. STARK?	423	21.18	21.32
3. MITTEL?	909	45.52	45.82
4. WENIG?	370	18.53	18.65
5. UEBERHAUPT NICHT?	108	5.41	5.44
9. K.A.	13	0.65	.
	1997	100.00	100.00

V191 S42A.DGB

Ref.Nr.: 191

Position: 265

Länge: 1 FW2: 9

S.42.A. SIND SIE IM AUGENBLICK MITGLIED EINER ORGANISATION ODER EINES VEREINS?
GEHEN SIE BITTE DIESE LISTE DURCH UND SAGEN SIE MIR, WO SIE MITGLIED SIND.

INT.:<LISTE STATISTIK 5 VORLEGEN!>

DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 252
1. ANGEKREUZT	252	12.62	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1745	87.38	.
	1997	100.00	100.00

V192 S42B.DAG

Ref.Nr.: 192

Position: 266

Länge: 1 FW2: 9

S.42.B. DEUTSCHE ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT (DAG)

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 23
1. ANGEKREUZT	23	1.15	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1974	98.85	.
	1997	100.00	100.00

V193 S42C.BAUERNVERBAND

Ref.Nr.: 193

Position: 267

Länge: 1 FW2: 9

S.42.C. BAUERNVERBAND

	Ungewichtet Abs.	%	N= 22
1. ANGEKREUZT	22	1.10	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1975	98.90	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V194 S42D.BEAMTENORGANIS.

Ref.Nr.: 194

Position: 268

Länge: 1 FW2: 9

S.42.D. BEAMTENORGANISATION

	Ungewichtet Abs.	%	N= 48
1. ANGEKREUZT	48	2.40	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1949	97.60	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V195 S42E.EINZELHANDELSVERB.

Ref.Nr.: 195

Position: 269

Länge: 1 FW2: 9

S.42.E. EINZELHANDELS- ODER GEWERBEVERBAND

	Ungewichtet Abs.	%	N= 19
1. ANGEKREUZT	19	0.95	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1978	99.05	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V196 S42F.INDUSTRIEVERBAND

Ref.Nr.: 196

Position: 270

Länge: 1 FW2: 9

S.42.F. INDUSTRIE- ODER UNTERNEHMERVERBAND

	Ungewichtet Abs.	%	N= 17
1. ANGEKREUZT	17	0.85	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1980	99.15	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V197 S42G.BERUFSORGANIS.

Ref.Nr.: 197

Position: 271

Länge: 1 FW2: 9

S.42.G. SONSTIGE BERUFSORGANISATIONEN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 52
1. ANGEKREUZT	52	2.60	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1945	97.40	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V198 S42H.POLITISCHE PARTEI

Ref.Nr.: 198

Position: 272

Länge: 1 FW2: 9

S.42.H. POLITISCHE PARTEI

	Ungewichtet Abs.	%	N= 73
1. ANGEKREUZT	73	3.66	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1924	96.34	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V199 S42J.RELIGIOESE VEREINIG

Ref.Nr.: 199

Position: 273

Länge: 1 FW2: 9

S.42.J. RELIGIOESE VEREINIGUNG

	Ungewichtet Abs.	%	N= 96
1. ANGEKREUZT	96	4.81	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1901	95.19	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V200 S42K.GESANGVEREIN

Ref.Nr.: 200

Position: 274

Länge: 1 FW2: 9

S.42.K. GESANGVEREIN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 92
1. ANGEKREUZT	92	4.61	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1905	95.39	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V201 S42L.SPORTVEREIN	Ref.Nr.: 201
------------------------------	---------------------

Position: 275

Länge: 1 FW2: 9

S.42.L. SPORTVEREIN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 411
1. ANGEKREUZT	411	20.58	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1586	79.42	.
	1997	100.00	100.00

V202 S42M.HOBBYVEREINIG.	Ref.Nr.: 202
---------------------------------	---------------------

Position: 276

Länge: 1 FW2: 9

S.42.M. SONSTIGE HOBBYVEREINIGUNGEN

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 85
1. ANGEKREUZT	85	4.26	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1912	95.74	.
	1997	100.00	100.00

V203 S42N.HEIMATVEREIN	Ref.Nr.: 203
-------------------------------	---------------------

Position: 277

Länge: 1 FW2: 9

S.42.N. HEIMAT- UND BUERGERVEREIN (SCHUETZENVEREIN)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 101
1. ANGEKREUZT	101	5.06	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1896	94.94	.
	1997	100.00	100.00

V204 S42O.KEGELCLUB

Ref.Nr.: 204

Position: 278

Länge: 1 FW2: 9

S.42.O. SONSTIGE GESELLIGE VEREINIGUNGEN
(KEGELCLUBS ETC.)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 192
1. ANGEKREUZT	192	9.61	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1805	90.39	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V205 S42P.VERTRIEBENENVERBAND

Ref.Nr.: 205

Position: 279

Länge: 1 FW2: 9

S.42.P. VERTRIEBENEN- ODER FLUECHTLINGSVERBAND

	Ungewichtet Abs.	%	N= 16
1. ANGEKREUZT	16	0.80	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1981	99.20	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V206 S42Q.KRIEGSOPFERVERBAND

Ref.Nr.: 206

Position: 280

Länge: 1 FW2: 9

S.42.Q. WOHLFAHRTSVERBAENDE, KRIEGSOPFERVERBAND

	Ungewichtet Abs.	%	N= 66
1. ANGEKREUZT	66	3.30	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1931	96.70	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V207 S42R.STUDENTENVERBAND

Ref.Nr.: 207

Position: 281

Länge: 1 FW2: 9

S.42.R. JUGENDORGANISATION, STUDENTENVERBAND

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 27
1. ANGEKREUZT	27	1.35	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1970	98.65	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V208 S42S.BUERGERINITIATIVE

Ref.Nr.: 208

Position: 282

Länge: 1 FW2: 9

S.42.S. BUERGERINITIATIVE

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 15
1. ANGEKREUZT	15	0.75	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1982	99.25	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V209 S42T.SONSTIGE VEREINE

Ref.Nr.: 209

Position: 283

Länge: 1 FW2: 9

S.42.T. ANDERE VEREINE ODER VERBAENDE, UND ZWAR:

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 149
1. ANGEKREUZT	149	7.46	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1848	92.54	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V210 S42U.NICHTS DAVON

Ref.Nr.: 210

Position: 284

Länge: 1 FW2: 9

S.42.U. NICHTS DAVON

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 895
1. ANGEKREUZT	895	44.82	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1102	55.18	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V211 S43.WOHNSTATUS

Ref.Nr.: 211

Position: 285

Länge: 1 FW2: 9

S.43. ZUM SCHLUSS NOCH EINIGE FRAGEN ZU IHRER WOHNUNG UND IHREM HAUSHALT. WOHNEN SIE BZW, IHRE FAMILIE IN DIESER WOHNUNG ZUR MIETE ODER IST DIESE WOHNUNG EINE WERKS- ODER DIENSTWOHNUNG ODER SIND SIE ODER IHRE FAMILIE EIGENTUEMER?

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1991
1. MIETE	1017	50.93	51.08
2. WERKS- ODER DIENSTWOHNUNG	22	1.10	1.10
3. EIGENTUEMER (SELBST ODER FAMILIE)	933	46.72	46.86
4. SONSTIGES, UND ZWAR:	19	0.95	0.95
9. K.A.	6	0.30	.
	1997	100.00	100.00

V212 S44.SEIT WANN WOHNUNG

Ref.Nr.: 212

Position: 286

Länge: 4 FW2: 9998

S.44. SEIT WANN WOHNEN SIE IN DIESER GEMEINDE/ STADT?

JAHRESANGABE

Siehe Note Nr. 2

V213 S45.EINPERSONENHAUSHALT?

Ref.Nr.: 213

Position: 290

Länge: 1 FW2: 9

S.45. WOHNEN SIE HIER IM HAUSHALT ALLEIN ODER MIT ANDEREN PERSONEN ZUSAMMEN?

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1997
1. ALLEIN	367	18.38	18.38
2. MIT ANDEREN PERSONEN ZUSAMMEN	1630	81.62	81.62
9. K.A.	0		
	1997	100.00	100.00

V214 S46B1.VERWANDTSCHAFT P.1

Ref.Nr.: 214

Position: 291 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.46.A. ICH HAETTE NUN GERNE VON IHNEN GENAUER GEWUSST, WELCHE PERSONEN AUSSER IHNEN NOCH IN IHREM HAUSHALT LEBEN. NENNEN SIE MIR BITTE NUN DIE VORNAMEN DER ANDEREN HAUSHALTS-MITGLIEDER, DAMIT ICH EINE VOLLSTAENDIGE LISTE DER PERSONEN HABE, DIE HIER LEBEN. BEGINNEN SIE BITTE MIT DER AELTESTEN PERSON UND GEHEN SIE DEM ALTER NACH WEITER.

INT.:<ALLE VORNAMEN EINTRAGEN UND NACHFASSEN:>
 HABEN SIE AUCH NIEMANDEN VERGESSEN? ZUM BEISPIEL JEMAND, DER NORMALERWEISE HIER WOHLT, ABER ZUR ZEIT ABWESEND IST, IM KRANKENHAUS, FERIEEN USW. HABEN SIE AUCH AN KLEINKINDER GE-DACHT, DIE ZUM HAUSHALT GEHOEREN?

1INT.:<FUER ALLE GENANNTEN PERSONEN DIE FRAGEN 46B BIS 46G STELLEN:>

S.46.B. IN WELCHEM VERWANDTSCHAFTSVERHAELTNIS ZU IHNEN STEHEN DIESE PERSONEN, DIE SIE MIR EBEN GENANNT HABEN ODER SIND DIESE MIT IHNEN NICHT VERWANDT? BITTE NENNEN SIE MIR NUR DIE JEWEILS ENTSPRECHENDE ZIFFER DIESER LISTE.

INT.:<LISTE STATISTIK 6 VORLEGEN UND KENNZIFFER EINTRAGEN!>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1605
2. MEIN EHEGATTE/PARTNER	1242	62.19	77.38
3. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/TOCHTER)	75	3.76	4.67
4. STIEF/ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/MEINES PARTNERS)	1	0.05	0.06
5. BRUDER/SCHWESTER	9	0.45	0.56
6. STIEFBRUDER/STIEFSCHWESTER	1	0.05	0.06
7. EIGENER ENKEL	1	0.05	0.06
8. VATER/MUTTER	162	8.11	10.09
9. SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	3	0.15	0.19
10. SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMUTTER	16	0.80	1.00
11. GROSSVATER/GROSSMUTTER	10	0.50	0.62
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	1	0.05	0.06
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSON (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTEN USW.)	7	0.35	0.44
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	77	3.86	4.80
99. K.A.	25	1.25	.
00. TNZ	367	18.38	.
	1997	100.00	100.00

V215	S46C1.GESCHLECHT	P.1	Ref.Nr.: 215
------	------------------	-----	--------------

Position: 293 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.C.1. GESCHLECHT PERSON 1

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1610
1. MAENNLICH	819	41.01	50.87
2. WEIBLICH	791	39.61	49.13
9. K.A.	20	1.00	.
0. TNZ	367	18.38	.
	1997	100.00	100.00

V216	S46D1.GEBURTSJAHR	P.1	Ref.Nr.: 216
------	-------------------	-----	--------------

Position: 294 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S.46.D.1. GEBURTSJAHR PERSON 1

Siehe Note Nr. 2

V217	S46E1.FAMILIENSTAND	P.1	Ref.Nr.: 217
------	---------------------	-----	--------------

Position: 298 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.E.1. FAMILIENSTAND PERSON 1

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1604
1. VERHEIRATET	1348	67.50	84.04
2. GETRENNT LEBEND	6	0.30	0.37
3. VERWITWET	92	4.61	5.74
4. GESCHIEDEN	24	1.20	1.50
5. LEDIG	134	6.71	8.35
9. K.A.	26	1.30	.
0. TNZ	367	18.38	.
	1997	100.00	100.00

V218	S46F1.EIG.EINKOMMEN	P.1	Ref.Nr.: 218
------	---------------------	-----	--------------

Position: 299
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.F.1. EIGENES EINKOMMEN PERSON 1

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1542
1. HAT EIGENES EINKOMMEN	1175	58.84	76.20
0. TNZ	367	18.38	23.80
9. HAT KEIN EIGENES EINKOMMEN	455	22.78	.
	1997	100.00	100.00

V219	S46G1.MONATSNETTO	P.1	Ref.Nr.: 219
------	-------------------	-----	--------------

Position: 300 FW1: 0
Länge: 5 FW2: 9

S.46.G.1. NETTOEINKOMMEN PERSON 1

Siehe Note Nr. 2

V220	S46B2.VERWANDTSCHAFT	P.2	Ref.Nr.: 220
------	----------------------	-----	--------------

Position: 305 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.46.B.2. VERWANDTSCHAFT PERSON 2

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	955
2. MEIN EHEGATTE/PARTNER	46	2.30	4.82
3. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/TOCHTER)	754	37.76	78.95
4. STIEF/ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/MEINES PARTNERS)	9	0.45	0.94
5. BRUDER/SCHWESTER	17	0.85	1.78
6. STIEFBRUDER/STIEFSCHWESTER	0		
7. EIGENER ENKEL	4	0.20	0.42
8. VATER/MÜTTER	98	4.91	10.26
9. SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	7	0.35	0.73
10. SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMÜTTER	2	0.10	0.21
11. GROSSVATER/GROSSMÜTTER	1	0.05	0.10
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	2	0.10	0.21
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWÄGERTE PERSON (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	7	0.35	0.73
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	8	0.40	0.84
99. K.A.	10	0.50	.
00. TNZ	1032	51.68	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V221	S46C2.GESCHLECHT	P.2	Ref.Nr.: 221
------	------------------	-----	--------------

Position: 307 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.46.C.2. GESCHLECHT PERSON 2

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	963
1. MAENNLICH	482	24.14	50.05
2. WEIBLICH	481	24.09	49.95
9. K.A.	2	0.10	.
0. TNZ	1032	51.68	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V222	S46D2.GEBURTSJAHR	P.2	Ref.Nr.: 222
------	-------------------	-----	--------------

Position: 308 FW1: 0000
Länge: 4 FW2: 9999

S.46.D.2. GEBURTSJAHR PERSON 2

Siehe Note Nr. 2

V223	S46E2.FAMILIENSTAND	P.2	Ref.Nr.: 223
------	---------------------	-----	--------------

Position: 312 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.46.E.2. FAMILIENSTAND PERSON 2

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		956
1. VERHEIRATET	161	8.06	16.84
2. GETRENNT LEBEND	0		
3. VERWITWET	5	0.25	0.52
4. GESCHIEDEN	3	0.15	0.31
5. LEDIG	787	39.41	82.32
9. K.A.	9	0.45	.
0. TNZ	1032	51.68	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V224	S46F2.EIG.EINKOMMEN	P.2	Ref.Nr.: 224
------	---------------------	-----	--------------

Position: 313
Länge: 1 FW2: 9

S.46.F.2. EIGENES EINKOMMEN PERSON 2

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1294
1. HAT EIGENES EINKOMMEN	262	13.12	20.25
0. TNZ	1032	51.68	79.75
9. HAT KEIN EIGENES EINKOMMEN	703	35.20	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V225	S46G2.MONATSNETTO	P.2	Ref.Nr.: 225
------	-------------------	-----	--------------

Position: 314 FW1: 0
Länge: 5 FW2: 9

S.46.G.2. NETTOEINKOMMEN PERSON 2

Siehe Note Nr. 2

V226 S46B3.VERWANDTSCHAFT P.3

Ref.Nr.: 226

Position: 319 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.46.B.3. VERWANDTSCHAFT PERSON 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 538
2. MEIN EHEGATTE/PARTNER	9	0.45	1.67
3. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/TOCHTER)	437	21.88	81.23
4. STIEF/ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/MEINES PARTNERS)	4	0.20	0.74
5. BRUDER/SCHWESTER	60	3.00	11.15
6. STIEFBRUDER/STIEFSCHWESTER	0		
7. EIGENER ENKEL	6	0.30	1.12
8. VATER/MUTTER	7	0.35	1.30
9. SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	2	0.10	0.37
10. SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMUTTER	0		
11. GROSSVATER/GROSSMUTTER	0		
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSON (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	2	0.10	0.37
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	11	0.55	2.04
99. K.A.	10	0.50	.
00. TNZ	1449	72.56	.
	1997	100.00	100.00

V227 S46C3.GESCHLECHT P.3

Ref.Nr.: 227

Position: 321 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.C.3. GESCHLECHT PERSON 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 545
1. MAENNLICH	275	13.77	50.46
2. WEIBLICH	270	13.52	49.54
9. K.A.	3	0.15	.
0. TNZ	1449	72.56	.
	1997	100.00	100.00

V228 S46D3.GEBURTSJAHR P.3

Ref.Nr.: 228

Position: 322 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S.46.D.3. GEBURTSJAHR PERSON 3

Siehe Note Nr. 2

V229 S46E3.FAMILIENSTAND P.3

Ref.Nr.: 229

Position: 326 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.46.E.3. FAMILIENSTAND PERSON 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 542
1. VERHEIRATET	26	1.30	4.80
2. GETRENNT LEBEND	2	0.10	0.37
3. VERWITWET	0		
4. GESCHIEDEN	2	0.10	0.37
5. LEDIG	512	25.64	94.46
9. K.A.	6	0.30	.
0. TNZ	1449	72.56	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V230 S46F3.EIG.EINKOMMEN P.3

Ref.Nr.: 230

Position: 327 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.46.F.3. EIGENES EINKOMMEN PERSON 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 105
1. HAT EIGENES EINKOMMEN	105	5.26	100.00
9. HAT KEIN EIGENES EINKOMMEN	443	22.18	.
0. TNZ	1449	72.56	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V231 S46G3.MONATSNETTO P.3

Ref.Nr.: 231

Position: 328 FW1: 0
Länge: 5 FW2: 9

S.46.G.3. NETTOEINKOMMEN PERSON 3

Siehe Note Nr. 2

V232 S46B4.VERWANDTSCHAFT P.4

Ref.Nr.: 232

Position: 333 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.46.B.4. VERWANDTSCHAFT PERSON 4

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 195
2. MEIN EHEGATTE/PARTNER	0		
3. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/TOCHTER)	142	7.11	72.82
4. STIEF/ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/MEINES PARTNERS)	2	0.10	1.03
5. BRUDER/SCHWESTER	32	1.60	16.41
6. STIEFBRUDER/STIEFSCHWESTER	0		
7. EIGENER ENKEL	9	0.45	4.62
8. VATER/MUTTER	1	0.05	0.51
9. SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	1	0.05	0.51
10. SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMUTTER	1	0.05	0.51
11. GROSSVATER/GROSSMUTTER	0		
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSON (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	2	0.10	1.03
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	5	0.25	2.56
99. K.A.	4	0.20	.
00. TNZ	1798	90.04	.
	1997	100.00	100.00

V233 S46C4.GESCHLECHT P.4

Ref.Nr.: 233

Position: 335 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.C.4. GESCHLECHT PERSON 4

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 199
1. MAENNLICH	107	5.36	53.77
2. WEIBLICH	92	4.61	46.23
9. K.A.	0		
0. TNZ	1798	90.04	.
	1997	100.00	100.00

V234 S46D4.GEBURTSJAHR P.4

Ref.Nr.: 234

Position: 336 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S.46.D.4. GEBURTSJAHR PERSON 4

Siehe Note Nr. 2

V235 S46E4.FAMILIENSTAND P.4

Ref.Nr.: 235

Position: 340 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.E.4. FAMILIENSTAND PERSON 4

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 195
1. VERHEIRATET	3	0.15	1.54
2. GETRENNT LEBEND	0		
3. VERWITWET	1	0.05	0.51
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	191	9.56	97.95
9. K.A.	4	0.20	.
0. TNZ	1798	90.04	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V236 S46F4.EIG.EINKOMMEN P.4

Ref.Nr.: 236

Position: 341 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.F.4. EIGENES EINKOMMEN PERSON 4

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 25
1. HAT EIGENES EINKOMMEN	25	1.25	100.00
9. HAT KEIN EIGENES EINKOMMEN	174	8.71	.
0. TNZ	1798	90.04	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V237 S46G4.MONATSNETTO P.4

Ref.Nr.: 237

Position: 342 FW1: 0
 Länge: 5 FW2: 9

S.46.G.4. NETTOEINKOMMEN PERSON 4

Siehe Note Nr. 2

V238 S46B5.VERWANDTSCHAFT P.5

Ref.Nr.: 238

Position: 347 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.46.B.5. VERWANDTSCHAFT PERSON 5

	Ungewichtet Abs.	%	N= 57
2. MEIN EHEGATTE/PARTNER	0		
3. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/TOCHTER)	39	1.95	68.42
4. STIEF/ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/MEINES PARTNERS)	0		
5. BRUDER/SCHWESTER	10	0.50	17.54
6. STIEFBRUDER/STIEFSCHWESTER	0		
7. EIGENER ENKEL	6	0.30	10.53
8. VATER/MUTTER	0		
9. SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	0		
10. SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMUTTER	0		
11. GROSSVATER/GROSSMUTTER	0		
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSON (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	1	0.05	1.75
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	1	0.05	1.75
99. K.A.	3	0.15	.
00. TNZ	1937	97.00	.
	1997	100.00	100.00

V239 S46C5.GESCHLECHT P.5

Ref.Nr.: 239

Position: 349 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.C.5. GESCHLECHT PERSON 5

	Ungewichtet Abs.	%	N= 60
1. MAENNLICH	27	1.35	45.00
2. WEIBLICH	33	1.65	55.00
9. K.A.	0		
0. TNZ	1937	97.00	.
	1997	100.00	100.00

V240 S46D5.GEBURTSJAHR P.5

Ref.Nr.: 240

Position: 350 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S.46.D.5. GEBURTSJAHR PERSON 5

Siehe Note Nr. 2

V241 S46E5.FAMILIENSTAND P.5

Ref.Nr.: 241

Position: 354 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.E.5. FAMILIENSTAND PERSON 5

	Ungewichtet Abs.	%	N= 58
1. VERHEIRATET	0		
2. GETRENNT LEBEND	0		
3. VERWITWET	0		
4. GESCHIEDEN	1	0.05	1.72
5. LEDIG	57	2.85	98.28
9. K.A.	2	0.10	.
0. TNZ	1937	97.00	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V242 S46F5.EIG.EINKOMMEN P.5

Ref.Nr.: 242

Position: 355 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.F.5. EIGENES EINKOMMEN PERSON 5

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6
1. HAT EIGENES EINKOMMEN	6	0.30	100.00
9. HAT KEIN EIGENES EINKOMMEN	54	2.70	.
0. TNZ	1937	97.00	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V243 S46G5.MONATSNETTO P.5

Ref.Nr.: 243

Position: 356 FW1: 0
 Länge: 5 FW2: 9

S.46.G.5. NETTOEINKOMMEN PERSON 5

Siehe Note Nr. 2

V244 S46B6.VERWANDTSCHAFT P.6

Ref.Nr.: 244

Position: 361 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.46.B.6. VERWANDTSCHAFT PERSON 6

	Ungewichtet Abs.	%	N= 20
2. MEIN EHEGATTE/PARTNER	0		
3. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/TOCHTER)	14	0.70	70.00
4. STIEF/ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/MEINES PARTNERS)	0		
5. BRUDER/SCHWESTER	2	0.10	10.00
6. STIEFBRUDER/STIEFSCHWESTER	0		
7. EIGENER ENKEL	3	0.15	15.00
8. VATER/MUTTER	0		
9. SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	0		
10. SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMUTTER	0		
11. GROSSVATER/GROSSMUTTER	0		
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSON (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	1	0.05	5.00
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	0		
99. K.A.	0		
00. TNZ	1977	99.00	.
	1997	100.00	100.00

V245 S46C6.GESCHLECHT P.6

Ref.Nr.: 245

Position: 363 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.C.6. GESCHLECHT PERSON 6

	Ungewichtet Abs.	%	N= 20
1. MAENNLICH	10	0.50	50.00
2. WEIBLICH	10	0.50	50.00
9. K.A.	0		
0. TNZ	1977	99.00	.
	1997	100.00	100.00

V246 S46D6.GEBURTSJAHR P.6

Ref.Nr.: 246

Position: 364 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S.46.D.6. GEBURTSJAHR PERSON 6

Siehe Note Nr. 2

V247 S46E6.FAMILIENSTAND P.6

Ref.Nr.: 247

Position: 368 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.E.6. FAMILIENSTAND PERSON 6

	Ungewichtet Abs.	%	N= 20
1. VERHEIRATET	0		
2. GETRENNT LEBEND	0		
3. VERWITWET	0		
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	20	1.00	100.00
9. K.A.	0		
0. TNZ	1977	99.00	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V248 S46F6.EIG.EINKOMMEN P.6

Ref.Nr.: 248

Position: 369 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.F.6. EIGENES EINKOMMEN PERSON 6

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2
1. HAT EIGENES EINKOMMEN	2	0.10	100.00
9. HAT KEIN EIGENES EINKOMMEN	18	0.90	.
0. TNZ	1977	99.00	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V249 S46G6.MONATSNETTO P.6

Ref.Nr.: 249

Position: 370 FW1: 0
 Länge: 5 FW2: 9

S.46.G.6. NETTOEINKOMMEN PERSON 6

Siehe Note Nr. 2

V250 S46B7.VERWANDTSCHAFT P.7

Ref.Nr.: 250

Position: 375 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.46.B.7. VERWANDTSCHAFT PERSON 7

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5
2. MEIN EHEGATTE/PARTNER	0		
3. EIGENES (LEIBLICHES) KIND (SOHN/TOCHTER)	4	0.20	80.00
4. STIEF/ADOPTIV- UND PFLEGEKIND (KIND MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/MEINES PARTNERS)	0		
5. BRUDER/SCHWESTER	1	0.05	20.00
6. STIEFBRUDER/STIEFSCHWESTER	0		
7. EIGENER ENKEL	0		
8. VATER/MUTTER	0		
9. SCHWIEGERSOHN/SCHWIEGERTOCHTER	0		
10. SCHWIEGERVATER/SCHWIEGERMUTTER	0		
11. GROSSVATER/GROSSMUTTER	0		
12. GROSSELTERN MEINES EHEMANNES/MEINER EHEFRAU/ MEINES PARTNERS	0		
13. ANDERE VERWANDTE ODER VERSCHWAEGERTE PERSON (ONKEL, TANTE, NEFFE, NICHTER USW.)	0		
14. ANDERE, MIT MIR NICHT VERWANDTE PERSON	0		
99. K.A.	0		
00. TNZ	1992	99.75	.
	<hr/>		
	1997	100.00	100.00

V251 S46C7.GESCHLECHT P.7

Ref.Nr.: 251

Position: 377 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.46.C.7. GESCHLECHT PERSON 7

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5
1. MAENNLICH	0		
2. WEIBLICH	5	0.25	100.00
9. K.A.	0		
0. TNZ	1992	99.75	.
	<hr/>		
	1997	100.00	100.00

V252 S46D7.GEBURTSJAHR P.7

Ref.Nr.: 252

Position: 378 FW1: 0000
 Länge: 4 FW2: 9999

S.46.D.7. GEBURTSJAHR PERSON 7

Siehe Note Nr. 2

V253 S46E7.FAMILIENSTAND P.7

Ref.Nr.: 253

Position: 382 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.469E.7. FAMILIENSTAND PERSON 7

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5
1. VERHEIRATET	0		
2. GETRENNT LEBEND	0		
3. VERWITWET	0		
4. GESCHIEDEN	0		
5. LEDIG	5	0.25	100.00
9. K.A.	0		
0. TNZ	1992	99.75	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V254 S46F7.EIG.EINKOMMEN P.7

Ref.Nr.: 254

Position: 383 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.46.F.7. EIGENES EINKOMMEN PERSON 7

	Ungewichtet Abs.	%	
1. HAT EIGENES EINKOMMEN	0		
9. HAT KEIN EIGENES EINKOMMEN	5	0.25	
0. TNZ	1992	99.75	
	<hr/>	<hr/>	
	1997	100.00	

V255 S46G7.MONATSNETTO P.7

Ref.Nr.: 255

Position: 384 FW1: 0
Länge: 5 FW2: 9

S.46.G.7. NETTOEINKOMMEN PERSON 7

Siehe Note Nr. 2

V256 S46H.ANZAHL ZUS.PERSONEN

Ref.Nr.: 256

Position: 389 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.46.H. ANZAHL ZUSAETZLICHER PERSONEN

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2
1. EINE ZUSAETZLICHE PERSON	1	0.05	50.00
2. ZWEI ZUSAETZLICHE PERSONEN	1	0.05	50.00
0. TNZ	1995	99.90	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1997	100.00	100.00

V257 S47.ALLE PERS.DEUTSCHE

Ref.Nr.: 257

Position: 390 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.47. HABEN ALLE EBEN GENANNTEN, ZU IHREM HAUSHALT GEGHÖREN-
 DEN PERSONEN DIE DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1614
1. JA	1568	78.52	97.15
2. NEIN	46	2.30	2.85
9. K.A.	16	0.80	.
0. TNZ	367	18.38	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V258 S48.NUMMER DES AUSLAEND.

Ref.Nr.: 258

Position: 391 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.48. SAGEN SIE MIR BITTE, WELCHE PERSONEN IN IHREM HAUS-
 HALT NICHT DIE DEUTSCHE STAATSANGEHÖRIGKEIT HABEN.

INT.: <NUMMER DER BETREFFENDEN PERSON(EN) LT. SCHEMA FRAGE
 46A ANKREUZEN!>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	38
1. PERSON NR. 1	32	1.60	84.21
2. PERSON NR. 2	4	0.20	10.53
3. PERSON NR. 3	1	0.05	2.63
4. PERSON NR. 4	1	0.05	2.63
5. PERSON NR. 5	0		
6. PERSON NR. 6	0		
7. PERSON NR. 7	0		
9. K.A.	24	1.20	.
0. TNZ	1935	96.90	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V259 S49A.ANZAHL WAHLBERECHT.

Ref.Nr.: 259

Position: 392 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.49.A. WIE VIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN
DIE DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT UND DAS 18. LEBENSJAHR
VOLLENDET, WUERDEN ALSO BEI EINER WAHL HEUTE WAHLBERECHTIGT
SEIN?

ANZAHL DER PERSONEN

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1630
1.	1 PERSON	82	4.11	5.03
2.	2 PERSONEN	1149	57.54	70.49
3.	3 PERSONEN	265	13.27	16.26
4.	4 PERSONEN	103	5.16	6.32
5.	5 PERSONEN	24	1.20	1.47
6.	6 PERSONEN	5	0.25	0.31
7.	7 PERSONEN	0		
8.	8 PERSONEN	2	0.10	0.12
9.	K.A.	0		
0.	TNZ	367	18.38	.
		1997	100.00	100.00

V260 S49B1.ZU HAUSE GESTERN

Ref.Nr.: 260

Position: 394 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.49.B.1. UND NUN ZUM SCHLUSS:
DENKEN SIE BITTE EINMAL AN DIE LETZTEN DREI TAGE.
WIR MACHEN FUER UNSERE UMFRAGEN EINE STATISTIK, ZU WELCHER
ZEIT WIR DIE PERSONEN DIE WIR BEFRAGEN SOLLEN, AM SICHERSTEN
ZU HAUSE ANTREFFEN.

AN WELCHEM DIESER DREI TAGE Z.B. WAREN SIE PERSOENLICH
ZWISCHEN 18.00 UND 20.00 UHR MINDESTENS EINE STUNDE ZU
HAUSE?

HEUTE IST ... (WOCHENTAG VORLESEN).
WIE WAR DAS GESTERN? UND VORGESTERN? UND VOR DREI TAGEN
AM (WOCHENTAG VORLESEN)?

GESTERN

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1717
1.	JA	1376	68.90	80.14
2.	NEIN	341	17.08	19.86
9.	K.A.	280	14.02	.
		1997	100.00	100.00

V261 S49B2.ZU HAUSE VORGEST.

Ref.Nr.: 261

Position: 395 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.49.B.2. VORGESTERN

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1709
1. JA	1337	66.95	78.23
2. NEIN	372	18.63	21.77
9. K.A.	288	14.42	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V262 S49B3.ZU HAUSE VOR 3 TG.

Ref.Nr.: 262

Position: 396 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.49.B.3. VOR 3 TAGEN

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1706
1. JA	1373	68.75	80.48
2. NEIN	333	16.68	19.52
9. K.A.	291	14.57	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V263 S50.GESCHLECHT ZIELPERS.

Ref.Nr.: 263

Position: 397 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.50.

INT.:<DIE FOLGENDEN FRAGEN NACH ABSCHLUSS DES INTERVIEWS
 OHNE BEFRAGTEN AUSFUELLEN:>

INT.:<GESCHLECHT DER ZIELPERSON:>

	Ungewichtet Abs.	% %
1. MAENNLICH	915	45.82
2. WEIBLICH	1082	54.18
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>

V264 S51.ENTFERN.GROSSTADT

Ref.Nr.: 264

Position: 398 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.51. WIE WEIT IST DAS NAECHSTE GROSSTADTZENTRUM VON DEM HAUS DER ZIELPERSON ENTFERNT?
EINE GROSSTADT IST EINE STADT MIT MEHR ALS 100.000 EINWOHNERN.)
BITTE NICHT IN LUFTLINIE ANGEBEN!

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1976
1. ZIELPERSON WOHNT IN GROSSTADTZENTRUM	126	6.31	6.38
2. ZIELPERSON WOHNT BIS 500 M VOM GROSSTADTZENTRUM ENTFERNT	67	3.36	3.39
3. ZIELPERSON WOHNT 500 BIS 1.000 VOM GROSSTADTZENTRUM ENTFERNT	69	3.46	3.49
4. ZIELPERSON WOHNT ETWA 1 BIS 2 KM VOM GROSSTADTZENTRUM ENTFERNT	114	5.71	5.77
5. ZIELPERSON WOHNT ETWA 2 BIS 10 KM VOM GROSSTADTZENTRUM ENTFERNT	449	22.48	22.72
6. ZIELPERSON WOHNT ETWA 10 BIS 25 KM VOM GROSSTADTZENTRUM ENTFERNT	469	23.49	23.73
7. ZIELPERSON WOHNT WEITER ALS 25 KM VOM GROSSTADTZENTRUM ENTFERNT	682	34.15	34.51
9. K.A.	21	1.05	.
	1997	100.00	100.00

V265 S52.HAUSTYP UMGEBUNG

Ref.Nr.: 265

Position: 399 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.52. WIE SIND DIE WOHNGEBAEUDE IN DER NACHBARSCHAFT DES VON DER ZIELPERSON BEWOHNTEN HAUSES ZU CHARAKTERISIEREN?
INT.: <NUR EINE NENNUNG! >

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1983
1. EIN- ODER ZWEIFAMILIENHAEUSER	879	44.02	44.33
2. REIHENHAEUSER MIT VORGAERTEN (1-2 GESCHOSSE)	235	11.77	11.85
3. REIHENHAEUSER, 2-4 GESCHOSSIG	366	18.33	18.46
4. REIHENHAUSBEBAUUNG, 4-6 GESCHOSSIG	137	6.86	6.91
5. DURCHGAENGIGE STRASSENRANDBEBAUUNG OHNE VORGAERTEN, 4-6 GESCHOSSIG	206	10.32	10.39
6. DURCHGAENGIGE STRASSENRANDBEBAUUNG MIT VIELEN HINTERHAEUSERN, ENGEN HINTERHOEFEN	52	2.60	2.62
7. HOCHHAEUSER (AUCH VERMISCHT MIT REIHENHAEUSERN)	103	5.16	5.19
8. KEINE WOHNGEBAEUDE IN DER NACHBARSCHAFT	5	0.25	0.25
9. K.A.	14	0.70	.
	1997	100.00	100.00

V266 S53.BAUALTER UMGEBUNG

Ref.Nr.: 266

Position: 400 FW1: 0
Länge: 2 FW2: 9

S.53. WIE ALT SIND ETWA DIE WOHNGEBAEUDE, DIE IN DER UNMITTELBAREN NACHBARSCHAFT DES HAUSES, IN DEM DIE ZIELPERSON WOHNTE, STEHEN?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1954
1. NEUBAUTEN (NACH DEM 2. WELTKRIEG), BIS 35 JAHRE ALT	1351	67.65	69.14
2. ETWA ZWISCHEN DEN KRIEGEN ERRICHTET, D.H. 40 BIS 60 JAHRE ALT	366	18.33	18.73
3. ENDE LETZTEN, ANFANG DIESES JAHRHUNDERTS ERBAUT, D.H. 60 BIS 120 JAHRE ALT	206	10.32	10.54
4. VIEL MEHR ALS 100 JAHRE ALT	31	1.55	1.59
0. ABSOLUT KEINE EINSCHAETZUNG MOEGlich	13	0.65	.
9. K.A.	11	0.55	.
10. TNZ	19	0.95	.
	1997	100.00	100.00

V267 S54.ZIELHAUS GLEICHE GRP

Ref.Nr.: 267

Position: 402 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.54. GEHOERT DAS HAUS, IN DEM DIE ZIELPERSON WOHNTE, IN DIE GLEICHE ALTERSGRUPPE?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1956
1. JA	1702	85.23	87.01
2. NEIN	254	12.72	12.99
9. K.A.	41	2.05	.
	1997	100.00	100.00

V268 S55A.WOHNUNGEN

Ref.Nr.: 268

Position: 403 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S.55.A. GIBT ES IN DEM HAUS, IN DEM DIE ZIELPERSON WOHNTE -
INT.: <MEHRFACHNENNUNGEN MOEGlich!>

NUR WOHNUNG (EN)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1611
1. ANGEKREUZT	1611	80.67	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	386	19.33	.
	1997	100.00	100.00

V269 S55B.LADEN/KNEIPE

Ref.Nr.: 269

Position: 404 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.55.B. AUCH LADEN UND/ ODER KNEIPE

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 167
1. ANGEKREUZT	167	8.36	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1830	91.64	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V270 S55C.BUERO/PRAXIS

Ref.Nr.: 270

Position: 405 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.55.C. AUCH BUERO UND/ ODER PRAXIS

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 90
1. ANGEKREUZT	90	4.51	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A. . ARZT, ANWALT)	1907	95.49	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V271 S55D.WERKSTATT/FABRIK

Ref.Nr.: 271

Position: 406 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.55.D. AUCH WERKSTATT (HANDWERKSBETRIEB, KLEINE FABRIK)

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 50
1. ANGEKREUZT	50	2.50	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1947	97.50	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V272 S55E.STALL/SCHEUNE

Ref.Nr.: 272

Position: 407 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.55.E. STALL, SCHEUNE

	Ungewichtet Abs.	%	N= 97
1. ANGEKREUZT	97	4.86	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1900	95.14	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V273 S56A.EINKAUFSZENTRUM

Ref.Nr.: 273

Position: 408 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.56.A. GIBT ES IN UNMITTELBARER NAEHE DES HAUSES, IN DEM
 DIE ZIELPERSON WOHNTE, -

INT.: <MEHRFACHNENNUNGEN MOEGLICH!>

EIN EINKAUFSZENTRUM

	Ungewichtet Abs.	%	N= 832
1. ANGEKREUZT	832	41.66	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1165	58.34	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V274 S56B.FABRIK

Ref.Nr.: 274

Position: 409 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.56.B. EINE FABRIK

	Ungewichtet Abs.	%	N= 441
1. ANGEKREUZT	441	22.08	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1556	77.92	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V275 S56C.BUEROHOCHHAUS

Ref.Nr.: 275

Position: 410 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.56.C. EIN BUERO- (HOCH) HAUS

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 196
1. ANGEKREUZT	196	9.81	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1801	90.19	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V276 S56D.STALL/SCHEUNE

Ref.Nr.: 276

Position: 411 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.56.D. LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE GEBAEUDE
(STALL, SCHEUNE, SCHUPPEN FUER MASCHINEN U.AE.)

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 542
1. ANGEKREUZT	542	27.14	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1455	72.86	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V277 S57.SCHICHT NACHBARN

Ref.Nr.: 277

Position: 412 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.57. BITTE SCHAETZEN SIE, ZU WELCHER SCHICHT WOHL DIE MEHR-
 ZAHL DER NACHBARN DER ZIELPERON AM EHESTEN ZUZURECHNEN SIND.
 VERGESSEN SIE HIERBEI ABER NICHT, DASS DIE ZIELPERSON SICH
 IN IHRER SCHICHTZUGEHOERIGKEIT DURCHAUS VON DER MEHRZAHL DER
 NACHBARN UNTERSCHIEDEN KANN!

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1954
1. ARBEITERSCHICHT	644	32.25	32.96
2. MITTELSCHICHT	1185	59.34	60.64
3. OBERE MITTELSCHICHT	117	5.86	5.99
4. OBERSCHICHT	8	0.40	0.41
9. K.A.	43	2.15	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V278 S58A.BEFR.ALLEIN

Ref.Nr.: 278

Position: 413 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.58.A. WURDE DAS INTERVIEW MIT DEM BEFRAGTEN ALLEIN DURCH-
 GEFUEHRT ODER WAREN WAEHREND DES INTERVIEWS DRITTE PERSONEN
 ANWESEND?

INTERVIEW MIT BEFRAGTEN ALLEIN DURCHGEFUEHRT

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1213
1. ANGEKREUZT	1213	60.74	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	784	39.26	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V279 S58B.EHEGATTE ANWESEND

Ref.Nr.: 279

Position: 414 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.58.B. EHEGATTE ANWESEND

	Ungewichtet Abs.	%	N= 473
1. ANGEKREUZT	473	23.69	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1524	76.31	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V280 S58C.KINDER ANWESEND

Ref.Nr.: 280

Position: 415 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.58.C. KIND(ER) ANWESEND

	Ungewichtet Abs.	%	N= 203
1. ANGEKREUZT	203	10.17	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1794	89.83	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V281 S58D.FAMILIE ANWESEND

Ref.Nr.: 281

Position: 416 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.58.D. ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND

	Ungewichtet Abs.	%	N= 103
1. ANGEKREUZT	103	5.16	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1894	94.84	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V282 S55E.SONSTIGE ANWESEND

Ref.Nr.: 282

Position: 417 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.58.E. SONSTIGE PERSON(EN) ANWESEND, UND ZWAR:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 72
1. ANGEKREUZT	72	3.61	100.00
2. NICHT ANGEKREUZT	0		
9. K.A.	1925	96.39	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V283 S59.EINGRIFF DRITTER

Ref.Nr.: 283

Position: 418 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.59. HAT JEMAND VON DEN SONST ANWESENDEN PERSONEN IN DAS INTERVIEW EINGEGRIFFEN?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1920
1. JA, MANCHMAL	240	12.02	12.50
2. JA, HAEUFIG	29	1.45	1.51
3. NEIN	828	41.46	43.13
4. NIEMAND AUSSER BEFRAGTEM ANWESEND	823	41.21	42.86
9. K.A.	77	3.86	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V284 S60.ANTWORTBEREITSCHAFT

Ref.Nr.: 284

Position: 419 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.60. WIE WAR DIE BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN, DIE FRAGEN
 ZU BEANTWORTEN?

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1975
1. GUT	1499	75.06	75.90
2. MITTELMAESSIG	330	16.52	16.71
3. SCHLECHT	46	2.30	2.33
4. ANFANGS GUT, SPAETER SCHLECHTER	63	3.15	3.19
5. ANFANGS SCHLECHT, SPAETER GUT	37	1.85	1.87
9. K.A.	22	1.10	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V285 S61.ZUVERLAESS.ANGABEN

Ref.Nr.: 285

Position: 420 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.61. WIE SIND DIE ANGABEN DES BEFRAGTEN EINZUSTUFEN?

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1946
1. INSGESAMT ZUVERLAESSIG	1793	89.78	92.14
2. INSGESAMT WENIGER ZUVERLAESSIG	100	5.01	5.14
3. BEI EINIGEN FRAGEN WENIGER ZUVERLAESSIG, UND ZWAR:	53	2.65	2.72
9. K.A.	51	2.55	.
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V286 S62.DAUER DES INTERVIEWS

Ref.Nr.: 286

Position: 421 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

S.62. DAUER DES INTERVIEWS

ANZAHL DER MINUTEN

Siehe Note Nr. 4

V287 S63A.DATUM TAG

Ref.Nr.: 287

Position: 424 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.63.A. DATUM DES INTERVIEWS

TAG

Siehe Note Nr. 4

V288 S63B.DATUM MONAT

Ref.Nr.: 288

Position: 426 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.63.B. DATUM DES INTERVIEWS

MONAT

Siehe Note Nr. 4

V289 S64.ALTER INTERVIEWER

Ref.Nr.: 289

Position: 428 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.64. ALTER DES INTERVIEWERS

ANZAHL DER JAHRE

Siehe Note Nr. 2

V290 S65.GESCHL.INTERVIEWER

Ref.Nr.: 290

Position: 430 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.65. GESCHLECHT DES INTERVIEWERS

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. MAENNLICH	1274	63.80
2. WEIBLICH	723	36.20
	<u>1997</u>	<u>100.00</u>

V291 LISTEN-NUMMER

Ref.Nr.: 291

Position: 431 FW1: 00000
 Länge: 5 FW2: 99999

LISTENNUMMER

Siehe Note Nr. 1

V292 LFD.-NUMMER

Ref.Nr.: 292

Position: 436 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 999

LFD.-NUMMER

Siehe Note Nr. 1

V293 ABRECHNUNGSNUMMER

Ref.Nr.: 293

Position: 439 FW1: 00000
Länge: 5 FW2: 99999

ABRECHNUNGSNUMMER

Siehe Note Nr. 1

V294 ALTER DER ZIELPERSON

Ref.Nr.: 294

Position: 444 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

ALTER DER ZIELPERON

Siehe Note Nr. 2

V295 GEMEINDEKENNZIFFER

Ref.Nr.: 295

Position: 446 FW1: 0
Länge: 8

GEMEINDE KENNZIFFER

Siehe Note Nr. 5

V296 POLIT.GEMEINDEGROESSENKL

Ref.Nr.: 296

Position: 454 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

POLIT. GEMEINDEGROESSENKLASSE

Siehe Note Nr. 5

V297 HAUSHALTSGEWICHT

Ref.Nr.: 297

Position: 455 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 2

HAUSHALTSGEWICHT

Siehe Note Nr. 6

V298 UMWANDLUNG HAUSH/PERSON

Ref.Nr.: 298

Position: 458 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 2

UMWANDLUNG HAUSHALT/PERSON

Siehe Note Nr. 6

V299 PERSONENGEWICHT

Ref.Nr.: 299

Position: 461 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 2

PERSONENGEWICHT

Siehe Note Nr. 6

V300 BOUSTEDT

Ref.Nr.: 300

Position: 464 FW1: 0
Länge: 1

BOUSTEDT (GEMEINDEGROESSEN)

Siehe Note Nr. 5

V301 BRANCHE	Ref.Nr.: 301
---------------------	---------------------

Position: 465 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 97

BRANCHE

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 890
01. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, GAERTNEREI	22	1.10	2.47
02. FISCHEREI, FISCHZUCHT UND GEWERBLICHE TIERHALTUNG	0		
03. ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG	12	0.60	1.35
04. BERGBAU	5	0.25	0.56
05. CHEMISCHE INDUSTRIE UND MINERALOELVERARBEITUNG	28	1.40	3.15
06. KUNSTSTOFF-, GUMMI- UND ASBESTVERARBEITUNG	7	0.35	0.79
07. GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN; FEINKERAMIK UND GLASGEWERBE	8	0.40	0.90
08. EISEN- UND NE-METALLERZEUGUNG, GIESSEREI UND STAHLVERARBEITUNG, METALLINDUSTRIE ALLGEMEIN	54	2.70	6.07
09. STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU	56	2.80	6.29
10. ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK UND OPTIK, HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, MUSIKINSTRUMENTEN, SPORTGERAETEN, SPIEL- UND SCHMUCKWAREN	41	2.05	4.61
11. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	20	1.00	2.25
12. LEDER-, TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE	18	0.90	2.02
13. NAHRUNG- UND GENUSSMITTELGEWERBE	16	0.80	1.80
14. BAUHAUPTGEWERBE	46	2.30	5.17
15. AUSBAU UND BAUHILFSGEWERBE	23	1.15	2.58
16. GROSSHANDEL	41	2.05	4.61
17. HANDELSVERMITTLUNG	5	0.25	0.56
18. EINZELHANDEL	84	4.21	9.44
19. BUNDESBAHN, REICHSBAHN	15	0.75	1.69
20. BUNDESPOST, REICHSPPOST, DEUTSCHE POST (DDR) - EINSCHLIESSLICH POSTSPARKASSE	21	1.05	2.36
21. UEBRIGER VERKEHR UND UEBRIGE NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	24	1.20	2.70
22. KREDIT- ODER SONSTIGE FINANZIERUNGSINSTITUTE (BANK, SPARKASSE) - AUSSER POSTSPARKASSE (20)	24	1.20	2.70
23. VERSICHERUNGSGEWERBE (AUSSER SOZIALVERSICHERUNG)	14	0.70	1.57
24. DIENSTLEISTUNGEN SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT (GASTSTAETTEN, WAESCHEREIEN, PRESSE, VERLAGE, USW.)	89	4.46	10.00
25. ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER (KIRCHE, VERBAENDE, USW.)	10	0.50	1.12
26. PRIVATE HAUSHALTE	2	0.10	0.22
27. GEBIETSKOERPERSCHAFTEN (LEGISLATIVE, EXEKUTIVE, JUSTIZ, VERTEIDIGUNG)	196	9.81	22.02
28. SOZIALVERSICHERUNG	9	0.45	1.01
97. BRANCHE NICHT BESTIMMBAR ODER UNZULAENGLICH BESCHRIEBEN	35	1.75	.
98. KEINE BRANCHENANGABE	1	0.05	.
99. WEISS NICHT	17	0.85	.
00. TRIFFT NICHT ZU	1054	52.78	.
	1997	100.00	100.00

V302 BERUF VATER. (ISCO)	Ref.Nr.: 302
---------------------------------	---------------------

Position: 467 FW1: 4
 Länge: 3

BERUF DES VATERS

Siehe Note Nr. 3

V303 PRESTIGE VATER

Ref.Nr.: 303

Position: 470 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

PRESTIGE DES VATERS

Siehe Note Nr. 3

V304 BERUFSUNTERGRUPPE VATER

Ref.Nr.: 304

Position: 472 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

BERUFSUNTERGRUPPE DES VATERS

Siehe Note Nr. 3

V305 BERUFSHAUPTGRUPPE VATER

Ref.Nr.: 305

Position: 475 FW1: 0
Länge: 2 FW2: 9

BERUFSHAUPTGRUPPE DES VATERS

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1612
01. WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	147	7.36	9.12
02. LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	32	1.60	1.99
03. BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	187	9.36	11.60
04. HANDELSBERUFE	61	3.05	3.78
05. DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHLIESSLICH WEHRBERUFE)	78	3.91	4.84
06. BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCH- WIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	240	12.02	14.89
07. GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	749	37.51	46.46
08. SONSTIGE	118	5.91	7.32
09. KEINE ANGABE	2	0.10	.
10. WEISS NICHT	2	0.10	.
00. TRIFFT NICHT ZU	381	19.08	.
	1997	100.00	100.00

V306 BERUF BEFRAG. (ISCO)

Ref.Nr.: 306

Position: 477 FW1: 4
Länge: 3

BERUF DES BEFRAGTEN

Siehe Note Nr. 3

V307 PRESTIGE BEFRAG

Ref.Nr.: 307

Position: 480 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

PRESTIGE DES BEFRAGTEN

Siehe Note Nr. 3

V308 BERUFSUNTERGRUPPE BEFRAG

Ref.Nr.: 308

Position: 482 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

BERUFSUNTERGRUPPE DES BEFRAGTEN

Siehe Note Nr. 3

V309 BERUFSHAUPTGRUPPE BEFRAG

Ref.Nr.: 309

Position: 485 FW1: 0
Länge: 2 FW2: 9

BERUFSHAUPTGRUPPE DES BEFRAGTEN

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	937
01.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	206	21.99
02.	LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	13	1.39
03.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	238	25.40
04.	HANDELSBERUFE	95	10.14
05.	DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHLIESSLICH WEHRBERUFE)	65	6.94
06.	BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCH- WIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	28	2.99
07.	GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	285	30.42
08.	SONSTIGE	7	0.75
09.	KEINE ANGABE	1	.
10.	WEISS NICHT	7	.
00.	TRIFFT NICHT ZU	1052	.
		1997	100.00

V310 BERUF BEF-FR(ISCO)

Ref.Nr.: 310

Position: 487 FW1: 4
Länge: 3

BERUF DES BEFRAGTEN

Siehe Note Nr. 3

V311 PRESTIGE BEF-FR

Ref.Nr.: 311

Position: 490 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

PRESTIGE DES BEFRAGTEN FRUEHER

Siehe Note Nr. 3

V312 BERUFSUNTERGRUPPE BEF-FR

Ref.Nr.: 312

Position: 492 FW1: 000
Länge: 3 FW2: 108

BERUFSUNTERGRUPPE DES BEFRAGTEN FRUEHER

Siehe Note Nr. 3

V313 BERUFSHAUPTGRUPPE BEF-FR

Ref.Nr.: 313

Position: 495 FW1: 0
 Länge: 2 FW2: 9

BERUFSHAUPTGRUPPE DES BEFRAGTEN FRUEHER

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 747
01.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	87	4.36	11.65
02.	LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	4	0.20	0.54
03.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	218	10.92	29.18
04.	HANDELSBERUFE	89	4.46	11.91
05.	DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHLIESSLICH WEHRBERUFE)	95	4.76	12.72
06.	BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCH- WIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	17	0.85	2.28
07.	GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	228	11.42	30.52
08.	SONSTIGE	9	0.45	1.20
09.	KEINE ANGABE	0		
10.	WEISS NICHT	1	0.05	.
00.	TRIFFT NICHT ZU	1249	62.54	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V314 BERUF EHEGAT(ISCO)

Ref.Nr.: 314

Position: 497 FW1: 4
 Länge: 3

BERUF DES EHEGATTEN/ DER EHEGATTIN

Siehe Note Nr. 3

V315 PRESTIGE EHEGAT

Ref.Nr.: 315

Position: 500 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

PRESTIGE DES EHEGATTEN/ DER EHEGATTIN

Siehe Note Nr. 3

V316 BERUFSUNTERGRUPPE EHEGAT

Ref.Nr.: 316

Position: 502 FW1: 000
 Länge: 3 FW2: 108

BERUFSUNTERGRUPPE DES EHEGATTEN/ DER EHEGATTIN

Siehe Note Nr. 3

V317 BERUFSHAUPTGRUPPE EHEGAT

Ref.Nr.: 317

Position: 505 FW1: 0

Länge: 2 FW2: 9

BERUFSHAUPTGRUPPE DES EHEGATTEN/ DER EHEGATTIN

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1229
01.	WISSENSCHAFTLER, TECHNISCHE UND VERWANDTE FACHKRAEFTE	185	9.26	15.05
02.	LEITENDE TAETIGKEITEN IM OEFFENTLICHEN DIENST UND IN DER WIRTSCHAFT	18	0.90	1.46
03.	BUEROKRAEFTE UND VERWANDTE BERUFE	258	12.92	20.99
04.	HANDELSBERUFE	104	5.21	8.46
05.	DIENSTLEISTUNGSBERUFE (EINSCHLIESSLICH WEHRBERUFE)	92	4.61	7.49
06.	BERUFE DES PFLANZENBAUS, DER TIER-, FORST- UND FISCH- WIRTSCHAFT SOWIE DER JAGD	57	2.85	4.64
07.	GUETERERZEUGENDE UND VERWANDTE BERUFSTAETIGKEITEN, BEDIENUNG VON TRANSPORTMITTELN UND HANDLANGER- TAETIGKEITEN	450	22.53	36.62
08.	SONSTIGE	65	3.25	5.29
09.	KEINE ANGABE	7	0.35	.
10.	WEISS NICHT	8	0.40	.
00.	TRIFFT NICHT ZU	753	37.71	.
		<u>1997</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

Note 0001

GETAS-VARIABLEN

DIE VARIABLEN V1 (STUDIEN-NUMMER), V2 (PAGINIER-NUMMER), V3 (SPLIT), V291 (LISTEN-NUMMER), V292 (LAUFENDE NUMMER), V293 (ABRECHNUNGSNUMMER) SIND VON GETAS ERSTELLTE IDENTIFIKATIONEN.

ZUR FALL-IDENTIFIKATION DIENST V2, DIE FRAGEBOGEN-PAGINIERNUMMER.

Note 0002

DIREKT VERCODETE VARIABLEN

DIESE VARIABLEN SIND IM CODEBOOK NICHT MIT RANDVERTEILUNGEN AUSGEWIESEN.

IM EINZELNEN WURDEN FOLGENDE CODES VERWENDET:

EINKOMMENSANGABEN

V174 (MONATLICHES NETTO-EINKOMMEN DES BEFRAGTEN), V219, V225, V231, V237, V243, V249, V255 (NETTO-EINKOMMEN PERSONEN 1 BIS 7), FUENFSTELLIG, 99997=VERWEIGERT, 99998= WEISS NICHT, 99999=K.A., 0=TNZ

ALTERSANGABEN

V181 (GEBURTSMONAT DES BEFRAGTEN), ZWEISTELLIG, 99=K.A.

V182 (GEBURTSJAHR DES BEFRAGTEN), V216, V222, V228, V234, V240, V246, V252 (GEBURTSJAHRE PERSONEN 1 BIS 7), VIERSTELLIG, 9999=K.A., 0=TNZ

V294 (ALTER DER ZIELPERSON), ZWEISTELLIG, 99=K.A.

V289 (ALTER DES INTERVIEWERS), ZWEISTELLIG, 99=K.A.

JAHRESANGABEN

V158 (JAHR DER LETZTEN HAUPTBERUFLICHEN ERWERBSTAETIGKEIT), ZWEISTELLIG, 0=NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTAETIG GEWESEN, 99=K.A., 100=TNZ

V212 (SEIT WANN WOHNHAFT IN GEMEINDE/STADT), VIERSTELLIG, 9996=SEIT GEBURT, 9998=WEISS NICHT, 9999=K.A.

ANGABEN ZUR WOECHENTLICHEN ARBEITSZEIT

V164 (DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL WOCHENSTUNDEN FRUEHER), V171 (DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL WOCHENSTUNDEN DERZEIT), ZWEISTELLIG, 0=TNZ, 99=K.A.

ANZAHL ABHAENGIGER MITARBEITER

V161 (ANZAHL DER ABHAENGIGEN MITARBEITER FRUEHER), VIERSTELLIG, 998=WEISS NICHT, 999=K.A., 1000=TNZ
V168 (ANZAHL DER ABHAENGIGEN MITARBEITER HEUTE), FUENFSTELLIG, 99999=K.A., 10000=TNZ

ANZAHL BESCHAEFTIGTE IM BETRIEB

Note 0002

(Fortsetzung)

V166 (ANZAHL DER BESCHAEFTIGTEN IM BETRIEB/
ARBEITSSTAETTE), VIERSTELLIG, 9998=WEISS NICHT,
9999=K.A., 0=TNZ

Note 0003

BERUFSANGABEN

DIE VARIABLEN V302, V306, V310, V314 WURDEN VERSCHLUES-
SELT NACH DEM DREISTELLIGEN ISCO-CODE (KATEGORIEN 011
BIS 999) EINSCHLIESSLICH DER FOLGENDEN ZUMA-KATEGORIEN:
001=SOLDAT (WEHRBERUF)
002=OFFIZIER (WEHRBERUF)
003= ARBEITSUCHEDE NEUE ARBEITSKRAEFTE
004= ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM ODER
UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF
005=IN AUSBILDUNG
006=NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN
007=RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE
008=KEINE BERUFSANGABE
009=WEISS NICHT
000=TNZ

DIE VARIABLEN V304, V308, V312, V316 (BERUFSUNTERGRUPPEN)
WURDEN VERSCHLUESSELT NACH DEN KATEGORIEN 01 BIS 99 DES
ISCO-CODES, EINSCHLIESSLICH DER FOLGENDEN
ZUMA-KATEGORIEN:
101=SOLDAT (WEHRBERUF)
102=OFFIZIER (WEHRBERUF)
103=ARBEITSUCHEDE NEUE ARBEITSKRAEFTE
104=ARBEITSKRAEFTE MIT NICHT BESTIMMBAREM ODER
UNZULAENGLICH BESCHRIEBENEM BERUF
105=IN AUSBILDUNG
106=NICHT ERWERBSTAETIGE HAUSFRAUEN
107=RENTNER UND PENSIONAERE OHNE FRUEHERE BERUFSANGABE
108=KEINE BERUFSANGABE
109=WEISS NICHT
000=TNZ

ANGABEN ZUM BERUFSPRESTIGE

DIE VARIABLEN V303, V307, V311, V315 WURDEN NACH DER
'INTERNATIONALEN STANDARDSKALA DES BERUFSPRESTIGES'
VON TREIMAN VESCHLUESSELT.

Note 0004

ANGABEN ZU ZEITPUNKT UND DAUER DES INTERVIEWS

V286 (INTERVIEWDAUER IN MINUTEN),
DREISTELLIG, 999=K.A.

V287 (TAG DES INTERVIEWS), V288 (MONAT DES INTERVIEWS),
ZWEISTELLIG, 99=K.A.

Note 0005

STICHPROBEN-VARIABLEN

V295 (GEMEINDEKENNZIFFER), V296 (POLITISCHE GEMEINDE-
GROESSENKLASSE), V300 (BOUSTEDT'SCHE GEMEINDE GROESSEN-
KLASSEN), VGL. STUDIENBESCHREIBUNG

Note 0006

GEWICHTUNGSVARIABLEN

V297 (HAUSHALTSGEWICHT), V298 (UMWANDLUNG HAUSHALT/PERSON)
V299 (PERSONENGEWICHT), VGL. STUDIENBESCHREIBUNG

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDY-NUMBER	4
V2	PAGINIER-NUMMER	4
V3	SPLIT	4
V4	F1A.A.FERNSEHEN GENUTZT	4
V5	F1A.B.BILD-ZTG. GENUTZT	5
V6	F1A.C.TAGESZTG. GENUTZT	5
V7	F1A.D.BUECHER GENUTZT	5
V8	F1A.E.GESPRAECH GENUTZT	6
V9	F1A.F.VORTRAEGE GENUTZT	6
V10	F1A.G.LOKALZTG. GENUTZT	6
V11	F1A.H.ILLUSTR. GENUTZT	6
V12	F1B.A.FERNSEHEN RANGPL.	7
V13	F1B.B.BILD-ZTG. RANGPL.	7
V14	F1B.C.TAGESZTG. RANGPL.	8
V15	F1B.D.BUECHER RANGPL.	8
V16	F1B.E.GESPRAECH RANGPL.	9
V17	F1B.F.VORTRAEGE RANGPL.	9
V18	F1B.G.LOKALZTG. RANGPL.	10
V19	F1B.H.ILLUSTR. RANGPL.	10
V20	F4A1.VERHEIZUNG BEKANNT	11
V21	F4A2.VERSTROMUNG BEKANNT	11
V22	F4A3.VEREDELUNG BEKANNT	11
V23	F5A.KKW=UMWELTFREUNDLICH	12
V24	F5B.REAKTORUNFALL=RISIKO	12
V25	F5C.MEHRHEIT FUER KKW	13
V26	F5D.WARTEN MIT KKW	13
V27	F5E.KKW=NOTWENDIG	13
V28	F5F.KKW=RADIOAKT.MUELL	14
V29	F6A.BUERGERINITIATIVE	14
V30	F6B.LESEBRIEF	14
V31	F6C.GESPRAECHE	15
V32	F6D.KUNDGEBUNG	15
V33	F6E.SPENDEN	15
V34	F6F.UNTERSCHRIFTENAKTION	16
V35	F6G.ANSTECKNADEL	16
V36	F7A.NEUE ENERGIEARTEN	16
V37	F7B.ENERGIE SPAREN, KOHLE	17
V38	F7C.UMWELTFRAGEN ZU KURZ	17
V39	F7D.STAERK.EINSATZ F.KKW	17
V40	F7E.AUSREICHEND ENERGIE	18
V41	F8A.KOHLE=KLEINE KRAFTW.	18
V42	F8B.KOHLE=GLEICHE BELAST	19
V43	F8C.UEBERTRIEB.WACHSTUM	19
V44	F8D.WEDER KOHLE NOCH KKW	19
V45	F9.PROTESTE GEGEN KOHLE?	20
V46	F10.WARUM PROTEST KOHLE	20
V47	F11.WARUM KEINE PROTESTE	21
V48	F12A.RUHE UND ORDNUNG	21
V49	F12B.BUERGEREINFLUSS	22
V50	F12C.STEIGENDE PREISE	22
V51	F12D.FREIE MEINUNG	22
V52	F13A.WIRTSCHAFTSWACHSTUM	23
V53	F13B.LANDESVERTEIDIGUNG	23
V54	F13C.MITBESTIMMUNG	23
V55	F13D.LANDSCHAFTSVERSCHOE	24
V56	F13E.STABILE WIRTSCHAFT	24
V57	F13F.VERBRECHENSBEKAEMPF	24
V58	F13G.FREUNDLICHE GESELL.	25
V59	F13H.IDEEN-GELD	25
V60	F13.1.WICHTIGE ZIELE 1.	26
V61	F13.2.WICHTIGE ZIELE 2.	26
V62	F13.3.WICHTIGE ZIELE 3.	27
V63	F14A.WIRTSCHAFTSWACHSTUM	27
V64	F14B.LANDESVERTEIDIGUNG	28
V65	F14C.MITBESTIMMUNG	28
V66	F14D.LANDSCHAFTSVERSCHOE	28
V67	F14E.STABILE WIRTSCHAFT	29
V68	F14F.VERBRECHENSBEKAEMPF	29

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	F14G.FREUNDLICHE GESELL.	29
V70	F14H.IDEEN-GELD	30
V71	F14.1.UNWICHTIGE ZIELE 1	30
V72	F14.2.UNWICHTIGE ZIELE 2	31
V73	F14.3.UNWICHTIGE ZIELE 3	31
V74	F15A.SPD-NPD	32
V75	F15B.CDU/CSU-DKP	32
V76	F15C.FDP-NPD	32
V77	F15D.SPD-CDU/CSU	33
V78	F15E.CDU/CSU-FDP	33
V79	F15F.FDP-DKP	33
V80	F15G.SPD-DKP	33
V81	F15H.SPD-FDP	34
V82	F15J.NPD-DKP	34
V83	F15K.CDU/CSU-NPD	34
V84	F16A.RENTEN EIGENE MEIN.	35
V85	F16B.RENTEN CDU/CSU	36
V86	F16C.RENTEN SPD	36
V87	F16D.RENTEN FDP	37
V88	F17A.TERROR EIGENE MEIN.	37
V89	F17B.TERROR CDU/CSU	38
V90	F17C.TERROR SPD	38
V91	F17D.TERROR FDP	39
V92	F18A.AUSSPE.EIGENE MEIN.	39
V93	F18B.AUSSPE.CDU/CSU	40
V94	F18C.AUSSPE.SPD	40
V95	F18D.AUSSPE.FDP	40
V96	F19A. 218 EIGENE MEIN.	41
V97	F19B. 218 CDU/CSU	41
V98	F19C. 218 SPD	42
V99	F19D. 218 FDP	42
V100	F20A.ZUS.TV EIGENE MEIN.	43
V101	F20B.ZUS.TV CDU/CSU	43
V102	F20C.ZUS.TV SPD	44
V103	F20D.ZUS.TV FDP	44
V104	F21A.NACHRUEST.EIG.MEIN.	45
V105	F21B.NACHRUEST.CDU/CSU	45
V106	F21C.NACHRUEST.SPD	46
V107	F21D.NACHRUEST.FDP	46
V108	F22A.ZUS.KKW EIG.MEIN.	47
V109	F22B.ZUS.KKW CDU/CSU	47
V110	F22C.ZUS.KKW SPD	48
V111	F22D.ZUS.KKW FDP	48
V112	F23.PRAEF.ZU PARTEI?	48
V113	F24.PARTEIPRAEFERENZ	49
V114	F26A.ELEKTROINSTALL. 1	50
V115	F26B.PROFESSOR	51
V116	F26C.DREHER	51
V117	F26D.KINDERGAERTNERIN 1	52
V118	F26E.APOTHEKER	52
V119	F26F.BUSFAHRER	53
V120	F26G.BANKANGESTELLTER 1	53
V121	F26H.AUTOWAESCHER	54
V122	F26J.TEXTILWEBER	54
V123	F26K.BANKDIREKTOR	55
V124	F26L.KFZ-MECHANIKER	55
V125	F26M.SCHUHVERKAEUFERIN 1	56
V126	F26N.BAECKERMEISTER	56
V127	F26O.FOTOGRAF	57
V128	F26P.KRANKENWAGENFAHR. 1	57
V129	F26Q.FINANZBUCHHALTER	58
V130	F26R.DIPL.-PSYCHOLOGE	58
V131	F26S.HILFSARBEITER	59
V132	F26T.LANDWIRT	59
V133	F26A.ELEKTROINSTALL. 2	60
V134	F26B.RICHTER	60
V135	F26C.EISENGIESSER	61
V136	F26D.ZAHNARZTHELFERIN	61
V137	F26E.ARCHITEKT	62

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	F26F. BUNDESBAHNSCHAFFN. 2	62
V139	F26G. PROGRAMMIERER 2	63
V140	F26H. LAGERARBEITER 2	63
V141	F26J. FEINMECHANIKER 2	64
V142	F26K. RECHTSANWALT 2	64
V143	F26L. KFZ-MECHANIKER 2	65
V144	F26M. LANDARBEITER 2	65
V145	F26N. BUCHDRUCKER 2	66
V146	F26O. JOURNALIST 2	66
V147	F26P. FERNFAHRER 2	67
V148	F26Q. FRISEUR 2	67
V149	F26R. LEBENSMITTELCHEM. 2	68
V150	F26S. MUELLWERKER 2	68
V151	F26T. BIBLIOTHEKARIN 2	69
V152	S1. SCHICHTEINSTUFUNG	69
V153	S2. SCHUELER JA/NEIN	70
V154	S3. SCHULART	70
V155	S4. SCHULABSCHLUSS	71
V156	S5. AUSSBILDUNGSABSCHLUS	71
V157	S6. HAUPTBER. ERWERBSTAET.	72
V158	S7. JAHR ZULETZT ERRERBST	72
V159	S9. LETZTE BERUFL. STELL.	73
V160	S10. ANDERE BEAUFSICHT.	74
V161	S11. ANZAHL ABHAENGIGE	74
V162	S11A. GESCHAETZTE ZAHL	75
V163	S12. SPIELRAUM BEI ARBEIT	75
V164	S13. WOCHENSTUNDEN	75
V165	S14. ARBEITSSTEL. =WOHNORT	75
V166	S15. ANZAHL BESCHAEFTIGTE	76
V167	S18. ANDERE BEAUFSICHT.	76
V168	S19. ANZAHL ABHAENGIGE	76
V169	S19A. GESCHAETZTE ZAHL	76
V170	S20. SPIELRAUM BEI ARBEIT	77
V171	S21. WOCHENSTUNDEN	77
V172	S22. BERUFLICHE STELLUNG	78
V173	S23. LEBENSUNTERHALT	79
V174	S24. MONATSNETTOEINKOMMEN	79
V175	S25. VERMOEGEN	80
V176	S26. FAMILIENSTAND	80
V177	S27. EHEPARTNER ERWERBST.	80
V178	S28. BERUFSTATUS EHEPA.	81
V179	S30. BER. STELL. EHEPA.	82
V180	S31. SCHULABSCHL. EHEPA.	83
V181	S32. GEBURTSMONAT	83
V182	S32A. GEBURTSJAHR	84
V183	S33. SCHULABSCHL. VATER	84
V184	S34. BERUFL. STELL. VATER	85
V185	S36. KONFESSION	86
V186	S37. HAEUFIGK. KIRCHGANG	86
V187	S38. WAHLBERECHT. BTW. 80	87
V188	S39. WAHLTEILNAHME	87
V189	S40. ZWEITSTIMME BTW 80	87
V190	S41. INTENSIT. POLIT. INTER	88
V191	S42A. DGB	88
V192	S42B. DAG	88
V193	S42C. BAUERNVERBAND	89
V194	S42D. BEAMTENORGANIS.	89
V195	S42E. EINZELHANDELSVERB.	89
V196	S42F. INDUSTRIEVERBAND	89
V197	S42G. BERUFSORGANIS.	90
V198	S42H. POLITISCHE PARTEI	90
V199	S42J. RELIGIOESE VEREINIG	90
V200	S42K. GESANGVEREIN	90
V201	S42L. SPORTVEREIN	91
V202	S42M. HOBBYVEREINIG.	91
V203	S42N. HEIMATVEREIN	91
V204	S42O. KEGELCLUB	92
V205	S42P. VERTRIEBENENVERBAND	92
V206	S42Q. KRIEGSOPFERVERBAND	92

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	S42R. STUDENTENVERBAND	93
V208	S42S. BUERGERINITIATIVE	93
V209	S42T. SONSTIGE VEREINE	93
V210	S42U. NICHTS DAVON	93
V211	S43. WOHNSTATUS	94
V212	S44. SEIT WANN WOHNUNG	94
V213	S45. EINPERSONENHAUSHALT?	94
V214	S46B1. VERWANDTSCHAFT P.1	95
V215	S46C1. GESCHLECHT P.1	96
V216	S46D1. GEBURTSJAHR P.1	96
V217	S46E1. FAMILIENSTAND P.1	96
V218	S46F1. EIG. EINKOMMEN P.1	96
V219	S46G1. MONATSNETTO P.1	97
V220	S46B2. VERWANDTSCHAFT P.2	97
V221	S46C2. GESCHLECHT P.2	97
V222	S46D2. GEBURTSJAHR P.2	98
V223	S46E2. FAMILIENSTAND P.2	98
V224	S46F2. EIG. EINKOMMEN P.2	98
V225	S46G2. MONATSNETTO P.2	98
V226	S46B3. VERWANDTSCHAFT P.3	99
V227	S46C3. GESCHLECHT P.3	99
V228	S46D3. GEBURTSJAHR P.3	99
V229	S46E3. FAMILIENSTAND P.3	100
V230	S46F3. EIG. EINKOMMEN P.3	100
V231	S46G3. MONATSNETTO P.3	100
V232	S46B4. VERWANDTSCHAFT P.4	101
V233	S46C4. GESCHLECHT P.4	101
V234	S46D4. GEBURTSJAHR P.4	101
V235	S46E4. FAMILIENSTAND P.4	102
V236	S46F4. EIG. EINKOMMEN P.4	102
V237	S46G4. MONATSNETTO P.4	102
V238	S46B5. VERWANDTSCHAFT P.5	103
V239	S46C5. GESCHLECHT P.5	103
V240	S46D5. GEBURTSJAHR P.5	103
V241	S46E5. FAMILIENSTAND P.5	104
V242	S46F5. EIG. EINKOMMEN P.5	104
V243	S46G5. MONATSNETTO P.5	104
V244	S46B6. VERWANDTSCHAFT P.6	105
V245	S46C6. GESCHLECHT P.6	105
V246	S46D6. GEBURTSJAHR P.6	105
V247	S46E6. FAMILIENSTAND P.6	106
V248	S46F6. EIG. EINKOMMEN P.6	106
V249	S46G6. MONATSNETTO P.6	106
V250	S46B7. VERWANDTSCHAFT P.7	107
V251	S46C7. GESCHLECHT P.7	107
V252	S46D7. GEBURTSJAHR P.7	107
V253	S46E7. FAMILIENSTAND P.7	108
V254	S46F7. EIG. EINKOMMEN P.7	108
V255	S46G7. MONATSNETTO P.7	108
V256	S46H. ANZAHL ZUS. PERSONEN	108
V257	S47. ALLE PERS. DEUTSCHE	109
V258	S48. NUMMER DES AUSLAEND.	109
V259	S49A. ANZAHL WAHLBERECHT.	110
V260	S49B1. ZU HAUSE GESTERN	110
V261	S49B2. ZU HAUSE VORGEST.	111
V262	S49B3. ZU HAUSE VOR 3 TG.	111
V263	S50. GESCHLECHT ZIELPERS.	111
V264	S51. ENTFERN. GROSSTADT	112
V265	S52. HAUSTYP UMGEBUNG	112
V266	S53. BAUALTER UMGEBUNG	113
V267	S54. ZIELHAUS GLEICHE GRP	113
V268	S55A. WOHNUNGEN	113
V269	S55B. LADEN/KNEIPE	114
V270	S55C. BUERO/PRAXIS	114
V271	S55D. WERKSTATT/FABRIK	114
V272	S55E. STALL/SCHEUNE	115
V273	S56A. EINKAUFSZENTRUM	115
V274	S56B. FABRIK	115
V275	S56C. BUEROHOCHHAUS	116

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V276	S56D.STALL/SCHEUNE	116
V277	S57.SCHICHT NACHBARN	116
V278	S58A.BEFR.ALLEIN	117
V279	S58B.EHEGATTE ANWESEND	117
V280	S58C.KINDER ANWESEND	117
V281	S58D.FAMILIE ANWESEND	118
V282	S55E.SONSTIGE ANWESEND	118
V283	S59.EINGRIFF DRITTER	118
V284	S60.ANTWORTBEREITSCHAFT	119
V285	S61.ZUVERLAESS.ANGABEN	119
V286	S62.DAUER DES INTERVIEWS	119
V287	S63A.DATUM TAG	119
V288	S63B.DATUM MONAT	120
V289	S64.ALTER INTERVIEWER	120
V290	S65.GESCHL.INTERVIEWER	120
V291	LISTEN-NUMMER	120
V292	LFD.-NUMMER	120
V293	ABRECHNUNGSNUMMER	121
V294	ALTER DER ZIELPERSON	121
V295	GEMEINDEKENNZIFFER	121
V296	POLIT.GEMEINDEGROESSENKL	121
V297	HAUSHALTSGEWICHT	121
V298	UMWANDLUNG HAUSH/PERSON	121
V299	PERSONENGEWICHT	122
V300	BOUSTEDT	122
V301	BRANCHE	123
V302	BERUF VATER.(ISCO)	123
V303	PRESTIGE VATER	124
V304	BERUFSUNTERGRUPPE VATER	124
V305	BERUFSHAUPTGRUPPE VATER	124
V306	BERUF BEFRAG.(ISCO)	124
V307	PRESTIGE BEFRAG	124
V308	BERUFSUNTERGRUPPE BEFRAG	125
V309	BERUFSHAUPTGRUPPE BEFRAG	125
V310	BERUF BEF-FR(ISCO)	125
V311	PRESTIGE BEF-FR	125
V312	BERUFSUNTERGRUPPE BEF-FR	125
V313	BERUFSHAUPTGRUPPE BEF-FR	126
V314	BERUF EHEGAT(ISCO)	126
V315	PRESTIGE EHEGAT	126
V316	BERUFSUNTERGRUPPE EHEGAT	126
V317	BERUFSHAUPTGRUPPE EHEGAT	127